

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

DSC-RX100 Benutzeranleitung

Benutzen Sie diese Anleitung, falls Sie auf Probleme stoßen oder Fragen zur Kamera haben.



Cyber-shot

▲ [Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Vor Gebrauch

Benutzung dieser Benutzeranleitung

[Benutzung dieser Benutzeranleitung...14](#)

Bezeichnungen der Teile und Liste der auf dem Monitor angezeigten Symbole

[Bezeichnung der Teile...16](#)

[Liste der auf dem Monitor angezeigten Symbole...18](#)

Verwendung des Gurts

[Verwendung der Handschlaufe...21](#)

[Verwendung des Schulterriemens \(getrennt erhältlich\)...22](#)

Verwendung des Steuerrads

[Verwendung des Steuerrads...23](#)

Benutzung des Kameraführers

[Kameraführer...24](#)

[Aufnahmetipp...25](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

➡ Inhaltsübersicht

Aufnahme

Aufnehmen von Standbildern

- Aufnehmen von Standbildern...26
- Zoom (Standbilder)...28

Aufnehmen von Filmen

- Aufnehmen von Filmen...30
- Zoom (Filme)...31
- Aufnehmen von Standbildern während der Filmaufnahme (Dual Rec)...32

Einstellen des Aufnahmemodus

- Liste der Moduswahlknopffunktionen...33
- Intelligente Automatik...34
- Überlegene Automatik...36
- Programmautomatik...38
- Blendenpriorität...39
- Zeitpriorität...40
- Manuelle Belichtung...41
- Speicherabruf...43
- Film...44
- Schwenkaufnahme...45
- Szenenwahl...47
- Funktionen, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind...49

Verwendung der Aufnahmefunktionen

- Fokuspriorität...51
- DISP (Inhalt anzeigen)...52
- Blitzmodus...54
- Belichtungskorr. ...55
- Fotogestaltung...56
- Bildfolgemodus...57
- Verwendung der Taste Fn (Funktion)...59
- Verwendung des Steuerrings...60

▲ Zurück nach oben

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ **Wiedergabe**
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Wiedergabe

Wiedergabe von Standbildern

[Wiedergabe von Standbildern...61](#)

[Wiedergabezoom...62](#)

[Bildindex...63](#)

Löschen von Bildern

[Löschen von Bildern...64](#)

Filmwiedergabe

[Filmwiedergabe...65](#)

Wiedergabe von Panoramabildern

[Rollen der Anzeige von Panoramabildern...66](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

➔ Inhaltsübersicht

Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)

Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
[Verwendung der MENU-Posten \(Aufnahme\)...67](#)

Standbilddaufnahmemenü

Bildgröße...68
Seitenverhält. ...69
Qualität...70
Panorama: Größe...71
Panorama: Ausricht. ...72
Bildfolgemodus...73
Blitzmodus...74
Fokusmodus...75
AF-Feld...76
Soft Skin-Effekt...78
Lächel-/Ges.-Erk. ...79
Autom. Portr.-Rahm. ...81
ISO...82
Messmodus...84
Blitzkompens. ...85
Weißabgleich...86
DRO/Auto HDR...88
Kreativmodus...90
Bildeffekt...91
Klarbild-Zoom...94
Digitalzoom...95
Langzeit-RM...96
Hohe ISO-RM...97
AF-Hilfslicht...98
SteadyShot...99
Farbraum...100
Aufnahmetipps...101
Datum schreiben...102
Szenenwahl...103
Speicherabruf...105
Speicher...106
Standbilddaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind...107

Filmaufnahmemenü

Dateiformat...109
Aufnahmeeinstellung...110
Bildgröße(Dual Rec)...111
SteadyShot...112
Audioaufnahme...113
Windgeräuschreduz. ...114
Film...115
Filmaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind...116

Benutzermenü

Rot-Augen-Reduz...117
Gitterlinie...118
Bildkontrolle...119
Taste DISP (Monitor)...120
Kantenanhebungsstufe...121
Kantenanhebungsfarbe...122
Steuerring...123
Steuerring-Anzeige...124
Funktionstaste...125

Funktion der Mitteltaste...127
Funkt. der Linkstaste...129
Funkt. der Rechtstaste...130
MF-Unterstützung...131
Fokusvergrößerungszeit...132
Gesichtsverfolgung...133
Gesichtsregistrierung...134
Benutzermenüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind...135

 Zurück nach oben

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

➔ [Inhaltsübersicht](#)

Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)

Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)

[Verwendung der MENU-Posten \(Wiedergabe\)...137](#)

Wiedergabemenü

[Standbild/Film-Auswahl...138](#)

[Löschen...139](#)

[Diaschau...140](#)

[Bildindex...141](#)

[3D-Betrachtung...142](#)

[Schützen...143](#)

[Ausdrucken...144](#)

[Bildeffekt...145](#)

[Lautstärkeinst. ...146](#)

[Wiederg.anzeige...147](#)

[Wiedergabemenüposten, die nicht im Ansichtsmodus eingestellt werden können...148](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

➔ [Inhaltsübersicht](#)

Ändern von Einstellungen

Ändern von Einstellungen

[Ändern der Kameraeinstellungen...149](#)

Speicherkartentoolmenü

- [Formatieren...150](#)
- [Dateinummer...151](#)
- [REC-Ordner wählen...152](#)
- [Neuer Ordner...153](#)
- [Bild-DB wiederherst. ...154](#)
- [Speicher a. Karte anz. ...155](#)

Uhrenrichtungs-menü

- [Datum/Uhrzeit...156](#)
- [Gebietseinstellung...157](#)

Setup-Menü

- [Mentianfang...158](#)
- [Hilfe zum Moduswahlkn. ...159](#)
- [LCD-Helligkeit...160](#)
- [Energiesparen-Startzeit...161](#)
- [HDMI-Auflösung...162](#)
- [STRG FÜR HDMI...163](#)
- [Upload-Einstell. ...164](#)
- [USB-Verbindung...165](#)
- [USB-LUN-Einstlg. ...166](#)
- [USB-Stromzufuhr...167](#)
- [Signaltöne...168](#)
- [Version...169](#)
- [Sprache...170](#)
- [Fallsensor...171](#)
- [Demo-Modus...172](#)
- [Initialisieren...173](#)

▲ [Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät

Betrachten von Bildern auf einem High-Definition-(HD)-Fernsehgerät

[Anzeigen eines Bilds auf einem HD-Fernsehgerät mit dem HDMI-Kabel \(getrennt erhältlich\)...174](#)

Betrachten eines Bilds auf einem „BRAVIA“ Sync kompatiblen Fernsehgerät

[Betrachten eines Bilds auf einem „BRAVIA“ Sync kompatiblen Fernsehgerät...175](#)

Betrachten von 3D-Bildern auf einem 3D-Fernsehgerät

[Betrachten von 3D-Bildern auf einem 3D-Fernsehgerät...176](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

➔ [Inhaltsübersicht](#)

Verwendung mit Ihrem Computer

Empfohlene Computerumgebung

[Empfohlene Computerumgebung...178](#)

Benutzung der Software

[„PlayMemories Home“ \(Windows\)...179](#)

[Installieren von „PlayMemories Home“ \(Windows\)...180](#)

[Software für Mac...181](#)

[„Image Data Converter“...182](#)

[Installieren von „Image Data Converter“...183](#)

Importieren von Bildern zu einem Computer

[Anschließen der Kamera an den Computer...184](#)

[Importieren von Bildern zu einem Computer...185](#)

[So trennen Sie Ihre Kamera vom Computer...186](#)

Erstellen einer Disc mit Filmen

[Auswählen der Methode zur Erstellung einer Film-Disc...187](#)

[Kopieren von Filmen in High-Definition-\(HD\)-Bildqualität auf DVD-Discs \(AVCHD-Discs\)...189](#)

[Erzeugen von DVD-Discs in Standard-Definition-\(STD\)-Bildqualität...190](#)

[Erstellen von Blu-ray-Discs...191](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Drucken

Ausdrucken von Standbildern

[Ausdrucken von Standbildern...192](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ **Störungsbehebung**
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Störungsbehebung

Falls Sie Probleme haben

[Falls Sie Probleme haben...193](#)

Störungsbehebung

[Akku und Stromversorgung...194](#)

[Aufnahme von Standbildern/Filmen...195](#)

[Anzeigen von Bildern...197](#)

[Computer...198](#)

[Speicherkarte...199](#)

[Drucken...200](#)

[Sonstiges...201](#)

Warnanzeigen und Meldungen

[Selbstdiagnose-Anzeige...202](#)

[Meldungen...203](#)

Situationen, mit denen diese Kamera Schwierigkeiten hat

[Situationen, mit denen diese Kamera Schwierigkeiten hat...205](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

➔ [Inhaltsübersicht](#)

Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Vorsichtsmaßnahmen

- [Vorsichtsmaßnahmen...206](#)
- [Info zum internen wiederaufladbaren Speicherschutzakku...208](#)
- [Akku...209](#)
- [Laden des Akkus...211](#)
- [Speicherkarte...212](#)

Info zur Reinigung

- [Info zur Reinigung...214](#)

Standbildzahlen und Filmaufnahmezeiten

- [Anzahl der Standbilder...215](#)
- [Filmaufnahmezeiten...216](#)

Benutzung der Kamera im Ausland

- [Benutzung der Kamera im Ausland...217](#)
- [Info zu TV-Farbsystemen...218](#)

Info zu dieser Kamera

- [Carl Zeiss-Objektiv...219](#)
- [AVCHD-Format...220](#)
- [Lizenz...221](#)

Markenzeichen

- [Markenzeichen...222](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

→ Inhaltsübersicht

Benutzung dieser Benutzeranleitung

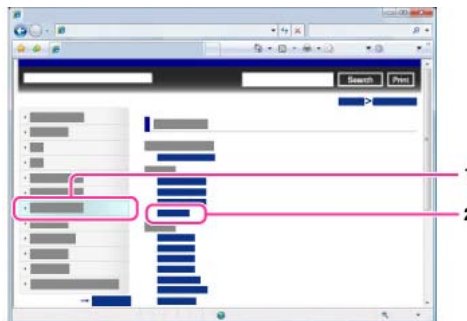
- ▼ Auswählen eines anzuzeigenden Themas
- ▼ Suchen eines Themas nach Schlüsselwort
- ▼ Zurückblättern zu einer vorhergehenden Seite
- ▼ Ausdrucken einer Seite
- ▼ In dieser Benutzeranleitung verwendete Zeichen und Vermerke

Diese Benutzeranleitung erläutert die Benutzung der einzelnen Funktionen der Kamera, die Änderung von Einstellungen sowie die Behebung von Problemen. Bei den in dieser Benutzeranleitung als Beispiele verwendeten Bildern handelt es sich um reproduzierte Bilder, nicht um tatsächlich mit dieser Kamera aufgenommene Bilder.

Auswählen eines anzuzeigenden Themas

Die folgenden Abbildungen verwenden Internet Explorer 7 als Beispiel.

1. Klicken Sie auf einen Titel in der Seitenleiste am linken Rand des Browserfensters. Die Themenliste des Titels erscheint im rechten Feld.
2. Klicken Sie auf einen Thementitel in der Liste.



Die Beschreibungen erscheinen im rechten Feld.

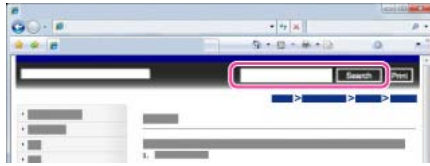


Ändern der Schriftgröße

Ändern Sie die Schriftgröße, indem Sie die Einstellung Ihres Web-Browsers ändern. Angaben zum Ändern der Einstellung der Schriftgröße finden Sie in der Hilfe Ihres Web-Browsers.

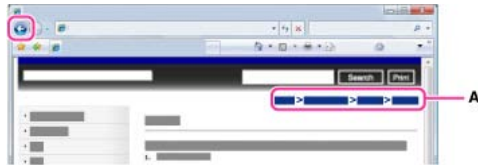
Suchen eines Themas nach Schlüsselwort

Geben Sie das Schlüsselwort in das Suchfenster ein, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Suche].



Zurückblättern zu einer vorhergehenden Seite

Benutzen Sie die Schaltfläche „Zurück“ des Browsers, um zu einer vorher angezeigten Seite zurückzukehren, oder die Brotkrumennavigation (A), um die gewünschte Seite anzuzeigen.



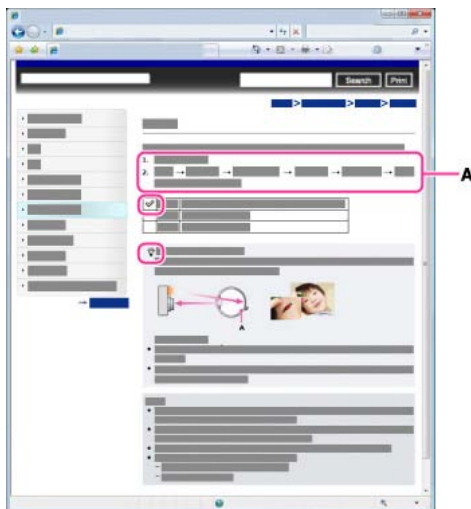
Ausdrucken einer Seite

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken], um eine angezeigte Seite auszudrucken.



In dieser Benutzeranleitung verwendete Zeichen und Vermerke

In dieser Benutzeranleitung wird der Ablauf von Bedienungsvorgängen durch Pfeile (→) (A) angezeigt. Bedienen Sie die Kamera in der angegebenen Reihenfolge.



- Symbole in den Sätzen des Bedienungsverfahrens erscheinen, wenn die Kamera auf ihre Standardeinstellungen eingestellt ist.
- Die Standardeinstellung wird durch ✓ gekennzeichnet.
- 📷 kennzeichnet wissenswerte Informationen.

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch

▶ Aufnahme

▶ Wiedergabe

▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)

▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)

▶ Ändern von Einstellungen

▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät

▶ Verwendung mit Ihrem Computer

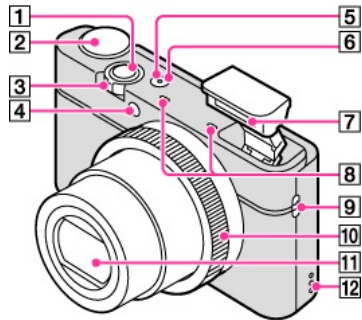
▶ Drucken

▶ Störungsbehebung

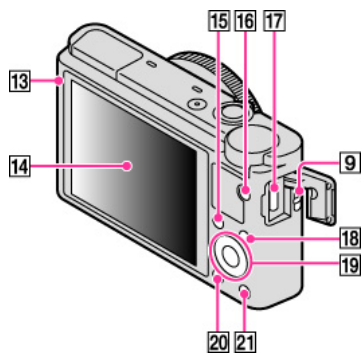
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Bezeichnung der Teile

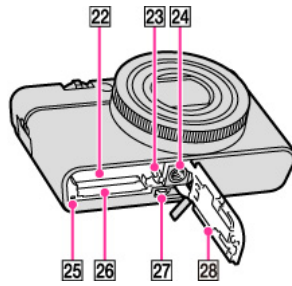


- 1** Auslöser
- 2** Moduswahlknopf
- 3** Für Aufnahme: W/T-Hebel (Zoom)
Für Wiedergabe: Index-/Wiedergabezoomhebel
- 4** Selbstauslöserlampe/Lächelauslöserlampe/AF-Hilfslicht
- 5** Betriebs-/Ladekontrolllampe
- 6** Taste ON/OFF (Ein/Aus)
- 7** Blitz
 - Verdecken Sie den Blitz nicht mit Ihren Fingern.
 - Bei Blitzaufnahmen springt der Blitz automatisch heraus.
- 8** Mikrophon
- 9** Ose für Riemen
- 10** Steuerring
- 11** Objektiv
- 12** Lautsprecher



- 13** Lichtsensor
- 14** LCD-Monitor
- 15** Taste Fn (Funktion)
- 16** Taste MOVIE (Film)
- 17** Micro-USB-Anschluss
- 18** Taste MENU
- 19** Taste OK
- 20** Taste ZOOM
- 21** Taste W/T

- 19 Steuerrad
- 20 Taste  (Wiedergabe)
- 21 Taste  (Kameraführer/Löschen)



- 22 Akkufach
- 23 Akku-Auswurfhebel
- 24 Stativgewinde
- 25 Zugriffslampe
- 26 Speicherkartenschlitz
- 27 HDMI-Mikrobuchse
- 28 Akku-/Speicherkartenabdeckung

[▲ Zurück nach oben](#)

Startseite > Vor Gebrauch > Bezeichnungen der Teile und Liste der auf dem Monitor angezeigten Symbole > Liste der auf dem Monitor angezeigten Symbole

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

→ Inhaltsübersicht

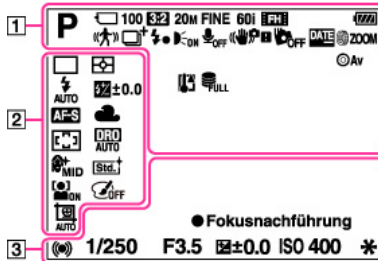
Liste der auf dem Monitor angezeigten Symbole

▼ Liste der Aufnahmemodusymbole

▼ Liste der Wiedergabemodusymbole

Symbole werden auf dem Monitor angezeigt, um den Zustand der Kamera anzuzeigen. Sie können die Monitoranzeige mit **DISP** am Steuerrad ändern.

1 Liste der Aufnahmemodusymbole



1

Anzeige	Bedeutung
	Aufnahmemodus
	Speicherabruf
	Speicherkarte/Upload
100	Restbildzahl
	Seitenverhältnis von Standbildern
20M/18M/17M/13M/10M/7.5M/6.5M/5.0M/ 4.2M/3.7M/3.2M/VGA	Bildgröße von Standbildern
RAW RAW+J FINE STD	Bildqualität von Standbildern
60p 60i 50p 50i	Bildfrequenz von Filmen
	Aufnahmemodus von Filmen
	Batterie-Restzeit
	Akku-Warnanzeige
	Szenenerkennungssymbol
	Szenenwahl
	Überlagerungssymbol
	Blitz wird geladen
	AF-Hilfslicht
	Keine Tonaufzeichnung während der Filmaufnahme
	Windrauschunterdrückung
	SteadyShot
	SteadyShot-Warnung
	Fallsensor aus
	Datum schreiben
	Steuerradfunktion
	Steuerradfunktion

	Überhitzungswarnung
	Datenbankdatei voll/Datenbankdateifehler
	Klarbild-Zoom
	Digitalzoom
	Pufferschreiben
ERFASSEN	Importieren von Standbildern
	Standbildaufnahme nicht verfügbar
	Spotmesskreis
C:32:00	Selbstdiagnose-Anzeige
	Pegel

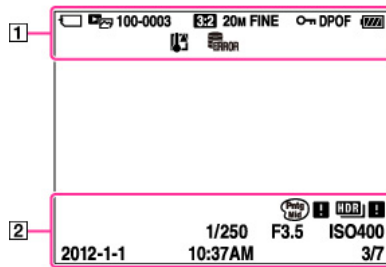
2

Anzeige	Bedeutung
	Bildfolgemodus
	Messmodus
	Blitzmodus/Rote-Augen-Reduzierung
± 0.0	Blitzkorrektur
AF-S AF-C DMF MF	Fokussiermodus
AWB 7500K A5 G5	Weißabgleich
	Autofokusbereich
	DRO/Auto HDR
	Soft Skin-Effekt
	Kreativmodus
	Gesichtserkennung/Auslösung bei Lächeln
	Bildeffekt
	Autom. Portr.-Rahm.
	Lächelerkennungsempfindlichkeitsanzeige

3

Anzeige	Bedeutung
	Fokussachführung
AUFN 0:12	Aufnahmezeit des Films (m:s)
	Fokusstatus
1/250	Verschlusszeit.
F3.5	Blendenwert
± 0.0	Manuelle Messung
± 0.0	Belichtungskorrektur
ISO 400	ISO-Nummer
	AE-Speicher
	Verschlusszeitanzeige
	Blendenanzeige
	Histogramm

Liste der Wiedergabemodusymbole



1

Anzeige	Bedeutung
	Speicherkarte/Upload
	Ansichtsmodus
100-0003	Ordner-Dateinummer
3:2 16:9 4:3 1:1	Seitenverhältnis von Standbildern
20M/18M/17M/13M/10M/7.5M/6.5M/5.0M/ 4.2M/3.7M/3.2M/VGA	Bildgröße von Standbildern
RAW RAW+J FINE STD	Bildqualität von Standbildern
60p 60i 50p 50i	Bildfrequenz von Filmen
	Aufnahmemodus von Filmen
AVCHD MP4	Dateiformat
	Schützen
DPOF	Druckauftrag (DPOF)
	Batterie-Restzeit
	Akku-Warnanzeige
	Überhitzungswarning
	Datenbankdatei voll/Datenbankdateifehler
	Autom. Portr.-Rahmenbild

2

Anzeige	Bedeutung
	Bildeffektfehler
	Auto HDR-Bildfehler
1/250	Verschlusszeit.
F3.5	Blendenwert
ISO 400	ISO-Nummer
2012-1-1 10:37 AM	Aufnahmedatum/-uhrzeit des Wiedergabebilds
3/7	Bildnummer/Anzahl der im ausgewählten Ansichtsmodus aufgenommenen Bilder

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ **Vor Gebrauch**

▶ Aufnahme

▶ Wiedergabe

▶ Verwendung der MENU-Posten
(Aufnahme)

▶ Verwendung der MENU-Posten
(Wiedergabe)

▶ Ändern von Einstellungen

▶ Bildwiedergabe auf einem
Fernsehgerät

▶ Verwendung mit Ihrem
Computer

▶ Drucken

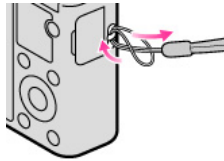
▶ Störungsbehebung

▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu
dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Verwendung der Handschlaufe

Bringen Sie die Handschlaufe an, und legen Sie sie um das Handgelenk, um Beschädigung der Kamera durch Fallenlassen zu verhüten.



[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch

▶ Aufnahme

▶ Wiedergabe

▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)

▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)

▶ Ändern von Einstellungen

▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät

▶ Verwendung mit Ihrem Computer

▶ Drucken

▶ Störungsbehebung

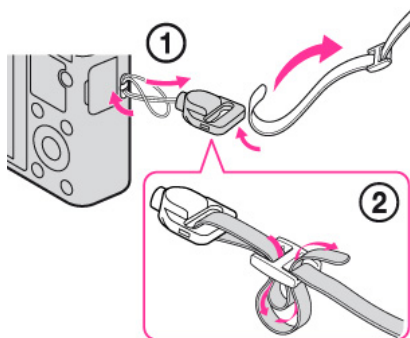
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

→ [Inhaltsübersicht](#)

Verwendung des Schulterriemens (getrennt erhältlich)

Benutzen Sie die Riemenadapter (mitgeliefert) zur Anbringung des Schulterriemens (getrennt erhältlich).

1. Bringen Sie die Riemenadapter an der Riemenöse an (zwei Stellen).
2. Befestigen Sie den Schulterriemen (getrennt erhältlich) an den Riemenadaptern.



Hinweise

- Der Schulterriemen ist getrennt erhältlich.

[▲ Zurück nach oben](#)

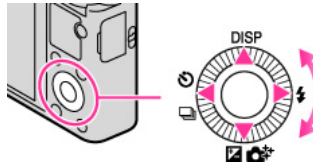
- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Verwendung des Steuerrads

▼ [Bewegen des Auswahlrahmens auf dem Bildschirm MENU usw.](#)

▼ [Auswählen eines wiederzugebenden Bilds](#)



Die folgenden Funktionen befinden sich auf der oberen/unteren/rechten/linken Seite des Steuerrads:

DISP (Inhalt anzeigen), (Blitzmodus), (Belichtungskorr./Fotogestaltung), (Bildfolgenmodus). Sie können die gewünschte Funktion auch der Rechts/Links-Taste oder ● am Steuerrad zuweisen.

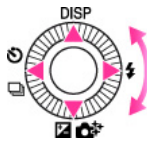
Drücken Sie das Steuerrad auf das jeweilige Symbol zu, um den Setup-Bildschirm für die betreffende Funktion aufzurufen.

Drehen Sie das Steuerrad, oder drücken Sie die obere/untere/rechte/linken Seite des Steuerrads gemäß dem Bildschirm, um den Auswahlrahmen zu bewegen.

Drücken Sie ● in der Mitte des Steuerrads, um den ausgewählten Posten festzulegen.

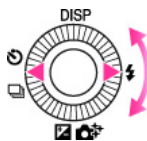
▮ [Bewegen des Auswahlrahmens auf dem Bildschirm MENU usw.](#)

Drehen Sie das Steuerrad, oder drücken Sie die obere/untere/rechte/linken Seite des Steuerrads gemäß dem Bildschirm, um den Auswahlrahmen zu bewegen. In manchen Modi können Sie den Auswahlrahmen auch durch Drehen des Steuerrads bewegen.



▮ [Auswählen eines wiederzugebenden Bilds](#)

Drücken Sie die rechte oder linke Seite des Steuerrads, oder drehen Sie das Steuerrad, um das nächste/vorherige Bild wiederzugeben.



Verwandtes Thema

[Funktion der Mitteltaste](#)

[Funkt. der Linkstaste](#)


[Funkt. der Rechtstaste](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Kameraführer

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Wählen Sie den gewünschten MENU-Posten mit ▲ / ▼ am Steuerrad aus.
3. Drücken Sie die Taste  (Kameraführer).
Die Bedienungshilfe für den in Schritt 2 gewählten MENU-Posten wird angezeigt.

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch

▶ Aufnahme

▶ Wiedergabe

▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)

▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)

▶ Ändern von Einstellungen

▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät

▶ Verwendung mit Ihrem Computer

▶ Drucken









▶ Störungsbehebung

▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)


Aufnahmetipp

Die Kamera zeigt Aufnahmetipps für den gewählten Aufnahmemodus an.

1. Drücken Sie die Taste  (Kameraführer) im Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie den gewünschten Aufnahmetipp mit  /  am Steuerrad aus, und drücken Sie dann .
Der Aufnahmetipp wird angezeigt.
 - Mithilfe von  /  können Sie den Bildschirm rollen.
 - Mithilfe von  /  können Sie die übrigen Aufnahmetipps aufrufen.



So greifen Sie auf alle Aufnahmetipps zu

Mit MENU →  5 → [Aufnahmetipps] können Sie alle Aufnahmetipps anzeigen.

Benutzen Sie [Aufnahmetipps], wenn Sie erneut auf den vorher angezeigten Aufnahmetipp Bezug nehmen wollen.

Verwandtes Thema


[Aufnahmetipps](#)

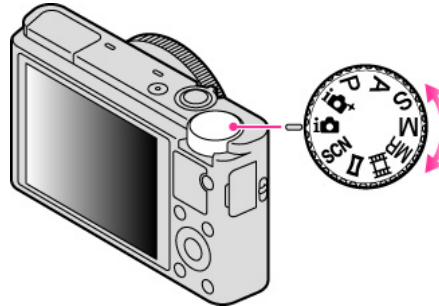
[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

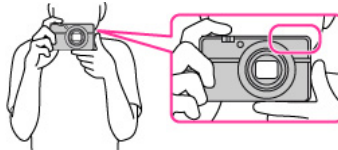
→ Inhaltsübersicht

Aufnehmen von Standbildern

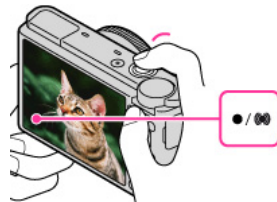
1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Intelligente Automatik).



2. Halten Sie die Kamera stabil, wie abgebildet.
 - Verdecken Sie den Blitz nicht mit Ihren Fingern.



3. Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um zu fokussieren. Wenn das Bild scharf ist, ertönt ein Piepton, und die Anzeige (● oder ●/●) leuchtet auf.

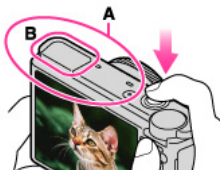


Fokusanzeige

- leuchtet: Das Bild ist scharf.
- /● leuchtet: Das Bild ist scharf. Die fokussierte Position wird der Bewegung des Motivs angepasst.
- /● leuchtet: Die Kamera führt den Fokussiervorgang aus.
- blinkt: Die Fokussierung ist fehlgeschlagen.

- Die kürzeste Aufnahmeentfernung beträgt ca. 5 cm (W), 55 cm (T) (von der Frontlinse).

4. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.



- Verdecken Sie nicht den in der Abbildung gezeigten Teil (A).
- Bei Blitzaufnahmen springt der Blitz (B) automatisch heraus.

⚡ Bei Standbildaufnahmen von schwer scharfzustellenden Motiven

- Wenn die Kamera nicht automatisch fokussieren kann, blinkt die Fokusanzeige, und der Piepton ertönt nicht. Legen Sie entweder den Bildausschnitt neu fest, oder ändern Sie die Fokuseinstellung. [\[Details\]](#)
- In den folgenden Situationen kann die Fokussierung schwierig sein:
 - wenn es dunkel ist und das Motiv weit entfernt liegt.
 - wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund schwach ist.

- wenn das Motiv hinter Glas liegt.
- wenn das Motiv sich schnell bewegt.
- wenn reflektiertes Licht oder glänzende Oberflächen vorhanden sind.
- wenn das Motiv vor einem hellen Hintergrund liegt oder ein Blinklicht vorhanden ist.

Verwandtes Thema

[Wiedergabe von Standbildern](#)

[Bildgröße](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

→ [Inhaltsübersicht](#)

Zoom (Standbilder)

▼ Verfügbarer Zoom

▼ Zoomfaktor.

Im Aufnahmemodus können Sie Bilder mit dem W/T-Hebel (Zoom) vergrößern. Die optische Zoomfunktion der Kamera kann Bilder bis zu 3,6× vergrößern. Der optische Zoom gestattet die Vergrößerung eines Bilds ohne Verschlechterung der Original-Qualität.

1. Stellen Sie die Kamera auf den Aufnahmemodus ein.
2. Drehen Sie den Zoomhebel (W/T).
 - Drehen Sie den Zoomhebel zur Seite T, um einzuzoomen, oder zur Seite W, um auszuzoomen.

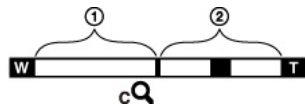


Hinweise

- Im Modus [Schwenkaufnahme] ist der Zoom auf die W-Seite fixiert.

Verfügbarer Zoom

Durch Kombinieren der Zoommethoden kann die Kamera einen hohen Zoomfaktor erzielen. Das Symbol und die Zoomleiste auf dem Bildschirm ändern sich entsprechend dem verwendeten Zoom.



① Optischer Zoombereich

A: Optischer Zoom

Die optische Zoomfunktion der Kamera kann Bilder bis zu 3,6× vergrößern.

② Zoombereich außerhalb des optischen Zooms

B: Zoom mit Original-Bildqualität

Wenn [Bildgröße] auf eine andere Größe als [L] eingestellt wird, können Sie Standbilder ohne Verschlechterung der ursprünglichen Bildqualität durch Bildbeschnittverarbeitung aufnehmen, selbst wenn der optische Zoomfaktor von 3,6× überschritten wird.

C: (cQ) [Klarbild-Zoom]

Zoom mit nahezu der Original-Bildqualität [\[Details\]](#)

D: (dQ) [Digitalzoom]

Schlechter als die Original-Bildqualität [\[Details\]](#)

	Vorgang	Einstellungen	Zoomleiste
A	Verwendung nur des optischen Zooms	[Bildgröße]: [L] [Klarbild-Zoom]: [Aus] [Digitalzoom]: [Aus]	
B	Zoomen von Bildern ohne Verschlechterung	[Bildgröße]: außer [L] [Klarbild-Zoom]: [Aus] [Digitalzoom]: [Aus]	
C	Aufnehmen scharfer Bilder mit [Klarbild-Zoom] (nahe der ursprünglichen Bildqualität)	[Klarbild-Zoom]: [Ein] [Digitalzoom]: [Aus]	
D	Zoomen auf den maximalen Zoombereich	[Klarbild-Zoom]: [Ein] [Digitalzoom]: [Ein] • [Klarbild-Zoom] ist für manche Einstellungen eventuell nicht verfügbar. [Details]	

Zoomfaktor.

Die unterstützten Zoomfaktoren sind je nach den Einstellungen oder der Bildgröße unterschiedlich. Die nachstehende Tabelle zeigt eine Übersicht der Zoomfaktoren für die Einstellung von [Klarbild-Zoom] und [Digitalzoom] auf [Ein] und [Seitenverhält.] auf [3:2].

Bildgröße	Vorgang			
	A: Optischer Zoom	B: Zoom nach Bereich ohne Verschlechterung (optischer 3,6x-Zoom inbegriffen)	C: Zoom mit [Klarbild-Zoom] [Ein]	D: Zoom mit maximalem Zoomfaktor* ¹
L: 20M	3,6x	3,6x	7,2x	14x
M: 10M	3,6x	5,1x	10x	20x
S: 5.0M	3,6x	7,2x	14x	28x

*1 Der maximale Zoomfaktor ist die Gesamt-Zoomvergrößerung, die erzielt werden kann, wenn der Zoomfaktor ohne Verschlechterung (optischer 3,6x-Zoom inbegriffen), [Klarbild-Zoom] und [Digitalzoom] in Kombination verwendet werden. Der maximale Zoomfaktor hängt von den Einstellungen ab.

*2 Wenn [Bildgröße] auf [VGA] gesetzt wird, wird [Digitalzoom] begrenzt; der maximale Zoomfaktor beträgt 54x.

Hinweise

- Die Standardeinstellung für [Klarbild-Zoom] ist [Aus]. [\[Details\]](#)
- Die Standardeinstellung für [Digitalzoom] ist [Aus]. Setzen Sie [Digitalzoom] auf [Ein], um Bilder unter Inkaufnahme einer schlechteren Bildqualität noch stärker zu vergrößern. [\[Details\]](#)
- Die Standardeinstellung für [Bildgröße] ist [L]. Um den Zoomfaktor zu ändern, ändern Sie [Bildgröße]. [\[Details\]](#)
- Beim Aufnehmen in den folgenden Situationen sind andere Zoomfunktionen als der optische Zoom nicht verfügbar:
 - Wenn die Lächelauslöserfunktion aktiviert ist.
 - Bei Einstellung von [Bildfolgemodus] auf [Selbstporträt]
 - Bei Einstellung von [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG].
- Bei Verwendung einer anderen Zoomfunktion als dem optischen Zoom ist die Gesichtserkennungsfunktion unwirksam.

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch

▶ Aufnahme

▶ Wiedergabe

▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)

▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)

▶ Ändern von Einstellungen

▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät

▶ Verwendung mit Ihrem Computer



▶ Drucken

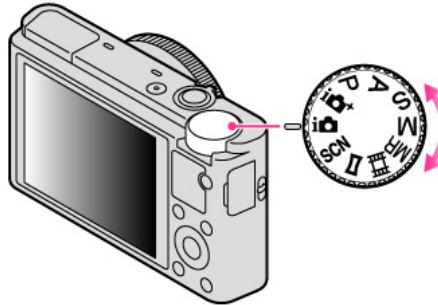
▶ Störungsbehebung

▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

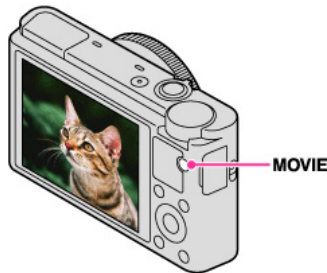
→ [Inhaltsübersicht](#)

Aufnehmen von Filmen

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Intelligente Automatik).
 - Um Verschlusszeit und Blende auf die gewünschten Werte einzustellen, stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Film).



2. Drücken Sie die Taste MOVIE (Film), um die Aufnahme zu starten.



3. Drücken Sie die Taste MOVIE erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

Taste MOVIE (Film)

Durch einfaches Drücken der Taste MOVIE können Sie eine Filmaufnahme starten, ohne Rücksicht auf die Stellung des Moduswahlknopfes.

Hinweise

- Wenn Sie während einer Filmaufnahme eine Funktion wie z. B. den Zoom benutzen, wird das Betriebsgeräusch der Kamera aufgenommen. Das Betätigungsgeräusch der Taste MOVIE kann ebenfalls aufgezeichnet werden, wenn Sie die Taste MOVIE zum Stoppen der Aufnahme drücken.
- Daueraufnahme ist jeweils für ungefähr 29 Minuten mit den Standardeinstellungen der Kamera bei einer Temperatur von etwa 25 °C möglich. Wenn die Filmaufnahme beendet ist, können Sie die Aufnahme durch erneutes Drücken der Taste MOVIE fortsetzen. Je nach der Umgebungstemperatur wird die Aufnahme u. U. gestoppt, um die Kamera zu schützen.

Verwandtes Thema

[Zoom \(Filme\)](#)

[Aufnehmen von Standbildern während der Filmaufnahme \(Dual Rec\)](#)

[Film](#)

[Dateiformat](#)

▲ [Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Zoom (Filme)

Im Aufnahmemodus können Sie Bilder mit dem W/T-Hebel (Zoom) vergrößern. Die optische Zoomfunktion der Kamera kann Bilder bis zu 3,6× vergrößern. Der optische Zoom gestattet die Vergrößerung eines Bilds ohne Verschlechterung der Original-Qualität.

1. Stellen Sie die Kamera auf den Aufnahmemodus ein.
2. Drehen Sie den Zoomhebel (W/T).
Drehen Sie den Zoomhebel zur Seite T, um einzuzoomen, oder zur Seite W, um auszuzoomen.



Verfügbarer Zoom

Beim Zoomen können Sie den optischen Zoomfaktor 3,6× überschreiten. Während der Filmaufnahme tritt der Digitalzoom stets in Kraft, sobald der Zoomfaktor 3,6× überschritten wird, selbst wenn [Digitalzoom] auf [Aus] eingestellt ist. Die Kamera kann Bilder bis zu 14× vergrößern.



① Optischer Zoombereich

Optischer Zoom: Die optische Zoomfunktion der Kamera kann Bilder bis zu 3,6× vergrößern.

② Zoombereich außerhalb des optischen Zooms

[Digitalzoom]: Schlechter als die Original-Bildqualität [\[Details\]](#)

Hinweise

- [Klarbild-Zoom] ist während der Filmaufnahme nicht verfügbar.
- Während der Filmaufnahme zoomt die Kamera langsam.

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch

▶ Aufnahme

▶ Wiedergabe

▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)

▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)

▶ Ändern von Einstellungen

▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät

▶ Verwendung mit Ihrem Computer

▶ Drucken

▶ Störungsbehebung

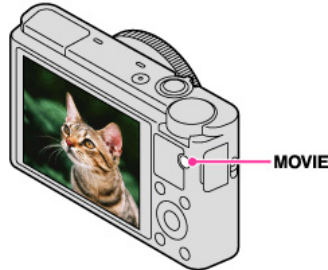
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Aufnehmen von Standbildern während der Filmaufnahme (Dual Rec)

Sie können Standbilder während der Filmaufnahme aufnehmen. Die Kamera setzt die Filmaufnahme auch während der Standbildaufnahme fort.

1. Drücken Sie die Taste MOVIE (Film), um die Filmaufnahme zu starten.



2. Drücken Sie den Auslöser. Ein Standbild wird aufgezeichnet.

- Die Anzahl der noch aufnehmbaren Standbilder (A) erscheint auf dem Monitor, wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken.



3. Drücken Sie die Taste MOVIE, um die Filmaufnahme zu stoppen.

Hinweise

- Wenn [Aufnahmeeinstellung] auf [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)] gesetzt wird, können Sie Dual Rec nicht benutzen.
- Das Betriebsgeräusch des Auslösers kann aufgenommen werden.
- Während der Filmaufnahme ist der Blitz nicht für die Standbildaufnahme verfügbar.
- Die Größe eines Standbilds, das während der Filmaufnahme aufgenommen werden kann, hängt von der Filmaufnahme-Einstellung ab. Für Einzelheiten siehe „Bildgröße (Dual Rec)“. [\[Details\]](#)
- Wenn Sie mit Auslösung bei Lächeln aufnehmen, löst die Kamera den Verschluss jedes Mal automatisch aus, wenn sie ein lächelndes Gesicht erkennt.
- Wenn der Moduswahlknopf auf (Film) eingestellt ist und Sie keinen Film aufnehmen, können Sie Auslösung bei Lächeln nicht benutzen.
- Wenn Dual Rec nicht verfügbar ist, erscheint die Anzeige (Standbildaufnahme nicht verfügbar) auf dem Monitor.

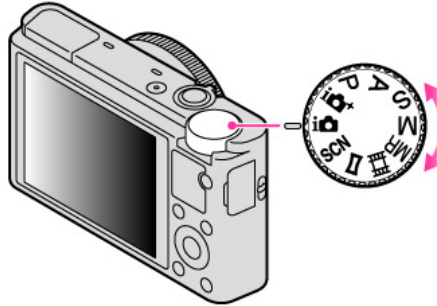
[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Liste der Moduswahlknopffunktionen

Stellen Sie den Moduswahlknopf auf die gewünschte Funktion.



iA (Intelligente Automatik)	Gestattet die Aufnahme von Standbildern mit automatischen Einstellungen.
iA+ (Überlegene Automatik)	Ermöglicht die Aufnahme von Standbildern mit höherer Qualität als im Modus „Intelligente Automatik“.
P (Programmautomatik)	Ermöglicht Aufnahmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert (F-Wert)). Sie haben außerdem die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen über das Menü auszuwählen.
A (Blendenpriorität)	Ermöglicht die Einstellung des Fokussierbereichs oder den Grad der Hintergrundunschärfe.
S (Zeitpriorität)	Ermöglicht die Aufnahme von schnell bewegten Motiven usw. durch manuelle Einstellung der Verschlusszeit.
M (Manuelle Belichtung)	Ermöglicht Aufnahmen mit manueller Belichtungseinstellung (sowohl Verschlusszeit als auch Blende (F-Wert)) .
MR (Speicherabruf)	Ermöglicht die Aufnahme von Bildern nach dem Aufrufen häufig benutzter Modi oder im Voraus registrierter Zahleneinstellungen.
[Film] (Film)	Ermöglicht eine Änderung der Einstellung für Filmaufnahme.
[Panorama] (Schwenkaufnahme)	Ermöglicht die Aufnahme eines Panoramabilds nach der Bildkomposition.
SCN (Szenenwahl)	Ermöglicht Aufnahme mit vorgegebenen Einstellungen gemäß der Szene.

Verwandtes Thema

- [Intelligente Automatik](#)
- [Überlegene Automatik](#)
- [Programmautomatik](#)
- [Blendenpriorität](#)
- [Zeitpriorität](#)
- [Manuelle Belichtung](#)
- [Speicherabruf](#)
- [Film](#)
- [Schwenkaufnahme](#)
- [Szenenwahl](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera


[→ Inhaltsübersicht](#)

Intelligente Automatik

▼ Szenenerkennung

▼ Merkmale der automatischen Aufnahmemodi














Gestattet die Aufnahme von Standbildern mit automatischen Einstellungen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Intelligente Automatik).
2. Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.




■ Szenenerkennung

Die Szenenerkennung ist im Modus [Intelligente Automatik] wirksam. Diese Funktion ermöglicht es der Kamera, die Aufnahmebedingungen automatisch zu erkennen und Bilder aufzunehmen.






Bei der Szenenerkennung hängt die Position eines auf dem Bildschirm angezeigten Symbols davon ab, ob die Kamera eine Szene oder Bedingung erkennt. Wenn die Kamera eine Szene erkennt, werden Symbole wie z. B.  (Porträt),  (Kleinkind),  (Nachtaufnahme),  (Nachtszene),  (Gegenlichtporträt),  (Gegenlicht),  (Landschaft),  (Makro),  (Spotlicht) oder  (Wenig Licht) in der ersten Zeile angezeigt. Wenn die Kamera eine Bedingung erkennt, werden die Symbole wie z. B.  (Stativ), und  (Bewegung) oder  (Gehen) in der zweiten Zeile angezeigt. Je nach den Umständen erkennt die Kamera sowohl die Szene als auch die Bedingung oder nur eines von beiden.

Hinweise

- Die Szenenerkennungsfunktion ist unwirksam, wenn Sie andere Zoomfunktionen als den optischen Zoom benutzen.
- Diese Szenen werden je nach der Situation eventuell nicht erkannt.
- Falls die Umgebung eine Übertragung von Vibrationen auf die Kamera verursacht, selbst wenn die Kamera auf einem Stativ befestigt ist, wird die Bedingung  (Stativ) u. U. nicht erkannt.
- Manchmal ergibt sich eine lange Verschlusszeit, wenn die Bedingungen für  (Stativ) und  (Nachtszene) gleichzeitig erkannt werden. Halten Sie die Kamera während der Aufnahme ruhig.

■ Merkmale der automatischen Aufnahmemodi

Im Modus [Überlegene Automatik] nimmt die Kamera Bilder mit höherer Qualität als im Modus [Intelligente Automatik] auf. Die Kamera nimmt auch eine Bildreihe auf der Basis der erkannten Szene auf und erzeugt dann ein Kompositbild von der Bildreihe (Überlagerungsaufnahme). Der Modus [Programmautomatik] ermöglicht die Änderung verschiedener Aufnahme-Einstellungen, wie z. B. Weißabgleich oder ISO-Wert.

Aufnahmemodus	Situation
 (Intelligente Automatik)	<ul style="list-style-type: none"> • Benutzen Sie diesen Modus, wenn die Kamera die Aufnahmebedingungen automatisch erkennen und mehrere Bilder fortlaufend aufnehmen soll.
 (Überlegene Automatik)	<ul style="list-style-type: none"> • Benutzen Sie diesen Modus, wenn Sie Bilder unter schwierigen Bedingungen, z. B. bei schwachem Licht oder Gegenlicht, aufnehmen. • Benutzen Sie diesen Modus, wenn Sie Bilder mit höherer Qualität als im Modus  (Intelligente Automatik) aufnehmen möchten.
P (Programmautomatik)	<ul style="list-style-type: none"> • Benutzen Sie diesen Modus, wenn Sie mit angepassten Aufnahme-Einstellungen und automatisch eingestellter Belichtung (Verschlusszeit und Blendenwert) aufnehmen möchten.

Hinweise

- Im Modus [Intelligente Automatik] ist es eventuell nicht möglich, Szenen mit schwachem Licht oder Gegenlicht klar aufzunehmen.
- Im Modus [Überlegene Automatik] dauert die Aufzeichnung eines Bilds länger, weil die Kamera die

Verwandtes Thema

[Funktionen, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera


[→ Inhaltsübersicht](#)

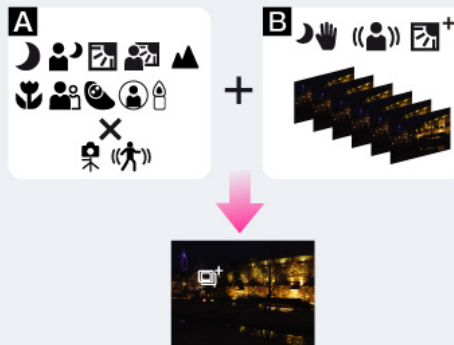
Überlegene Automatik

Die Kamera kombiniert Szenenerkennung und hochwertige Bildtechnologie, um die Bilder automatisch mit den optimalen Einstellungen aufzunehmen.

Für Einzelheiten zur Szenenerkennungsfunktion siehe „Szenenerkennung“: [\[Details\]](#)

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **iA+** (Überlegene Automatik).
2. Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.
Die Kamera nimmt Serienbilder bei Bedarf auf und überlagert mehrere Bilder. Durch Überlagern der Bilder zeichnet die Kamera ein Bild mit geringerer Motivunschärfe und weniger Rauschen auf.




 Was ist der Unterschied zwischen dem Modus [Überlegene Automatik] und dem Modus [Intelligente Automatik]?
Im Modus [Überlegene Automatik] nimmt die Kamera Serienbilder auf der Basis der erkannten Szene auf und erzeugt dann ein Kompositbild von den Serienbildern (Überlagerungsaufnahme). Die Kamera nimmt eine automatische Gegenlichtkorrektur und Rauschunterdrückung durch Überlagern der Bilder vor, so dass ein Bild mit höherer Bildqualität als im Modus [Intelligente Automatik] erhalten wird.



A : Szenenerkennung

-  Nachtszene
-  Nachtaufnahme
-  Gegenlicht
-  Gegenlichtporträt
-  Landschaft
-  Makro
-  Porträt
-  Kleinkind
-  Spotlicht
-  Wenig Licht
-  Stativ
-  Bewegung

B : Überlagerungsverarbeitung

-  Handgehalten bei Dämmerung
-  Anti-Beweg.-Unsch.
-  Gegenlichtkorrektur-HDR-Modus

- Die Kamera wählt automatisch einen Überlagerungsmodus auf der Basis der erkannten Szene aus, und **iA+** (Überlagerung) erscheint auf dem Monitor.

Hinweise

- Wenn die Kamera die Bilder überlagert, benötigt sie mehr Zeit für die Bildaufzeichnung.
- Setzen Sie [Blitzmodus] bei schwachen Beleuchtungsverhältnissen, z. B. bei Nachtszenen, auf [Blitz Aus], um den optimalen Effekt der überlagerten Bilder zu erhalten.
- Wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt wird, überlagert die Kamera keine Bilder.

Verwandtes Thema

Funktionen, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind
Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)




Programmatomatik

Ermöglicht Aufnahmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert). Sie haben außerdem die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen über das Menü auszuwählen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **P** (Programmatomatik).
2. Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.


Programmverschiebung

Sie können die Blendenwert-(F-Wert)-Verschlusszeit-Kombination ändern, während die Belichtung unverändert bleibt, wenn der Blitz auf [Blitz Aus] eingestellt ist.

1. Drehen Sie das Steuerrad.
 auf dem Bildschirm wechselt zu  **P⁺**, und der Aufnahmemodus wechselt zu Programmverschiebung.
2. Drehen Sie das Steuerrad, um die Blenden-(F-Wert)-Verschlusszeit-Kombination zu wählen.
3. Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.
 Um die Programmverschiebung aufzuheben, drehen Sie das Steuerrad, so dass die Anzeige auf  zurückgestellt wird.



Hinweise

- Je nach der Umgebungshelligkeit wird die Programmverschiebung eventuell nicht benutzt.
- Stellen Sie den Moduswahlknopf auf eine andere Position als , oder schalten Sie die Kamera aus, um die vorgenommene Einstellung aufzuheben.
- Wenn sich die Helligkeit ändert, ändern sich auch Blende (F-Wert) und Verschlusszeit, während der Verschiebungsbetrag beibehalten wird.
- Durch eine Änderung der [Blitzmodus]-Einstellung wird die Programmverschiebung aufgehoben.

Verwandtes Thema

[Funktionen, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

→ [Inhaltsübersicht](#)

Blendenpriorität

Ermöglicht die Einstellung des Fokussierbereichs oder den Grad der Hintergrundunschärfe.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **A** (Blendenpriorität).
2. Drehen Sie das Steuerrad, um die Blende (F-Wert) auszuwählen.



- Sie können eine Blende (F-Wert) von F1,8 bis F11 wählen. (Wenn Sie den Zoomhebel (W/T) zur Seite „T“ drehen, nimmt die minimale Blende (F-Wert) zu.)
- Die Verschlusszeit wird innerhalb des Bereichs von 1/2000 bis 8 Sekunden automatisch eingestellt.

3. Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.

Info zur Blendenpriorität



Je niedriger der Blendenwert (F-Wert), desto größer die Öffnung, durch die das Licht einfällt. Die Schärfentiefe nimmt ab, und alles außer Objekten innerhalb eines kleinen Entfernungsbereichs wird unscharf. Dies eignet sich für Porträts usw.



Je höher der Blendenwert (F-Wert), desto kleiner die Öffnung, durch die das Licht einfällt. Sowohl relativ nahe als auch weit vom Objektiv entfernte Objekte werden scharf abgebildet. Dies eignet sich für Landschaften usw.

Hinweise

- Wird nach der Durchführung der Einstellungen keine korrekte Belichtung erzielt, blinken die Einstellwertanzeigen auf dem Monitor. Sie können in diesem Zustand aufnehmen, aber wir empfehlen, die blinkenden Einstellwerte erneut einzustellen.
- Die Helligkeit des auf dem Monitor angezeigten Bilds kann von dem tatsächlich aufgezeichneten Bild abweichen.

Verwandtes Thema

[Funktionen, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

▲ [Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch

▶ Aufnahme

▶ Wiedergabe

▶ Verwendung der MENU-Posten
(Aufnahme)▶ Verwendung der MENU-Posten
(Wiedergabe)

▶ Ändern von Einstellungen

▶ Bildwiedergabe auf einem
Fernsehgerät▶ Verwendung mit Ihrem
Computer

▶ Drucken

▶ Störungsbehebung

▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu
dieser Kamera[→ Inhaltsübersicht](#)

Zeitpriorität

Sie können Standbilder nach manueller Einstellung der Verschlusszeit aufnehmen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **S** (Zeitpriorität).
2. Drehen Sie das Steuerrad, um den Verschlusszeitwert auszuwählen.



- Sie können eine Verschlusszeit zwischen 1/2000 Sekunde und 30 Sekunden wählen.
3. Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.

Info zur Verschlusszeit



Wenn Sie eine kürzere Verschlusszeit einstellen, erscheinen bewegte Objekte, wie z. B. laufende Personen, Autos oder spritzendes Wasser usw., still stehend.



Wenn Sie eine längere Verschlusszeit einstellen, werden die Spuren von bewegten Objekten, z. B. von einer Flussströmung usw., sichtbar. Sie können natürlicher wirkende Live-Action-Bilder aufnehmen.

Hinweise

- Bei kurzer Verschlusszeit kann die Lichtmenge trotz Blitzauslösung unzureichend sein.
- Wird nach der Durchführung der Einstellungen keine korrekte Belichtung erzielt, blinken die Einstellwertanzeigen auf dem Monitor. Sie können in diesem Zustand aufnehmen, aber wir empfehlen, die blinkenden Einstellwerte erneut einzustellen.
- Verschlusszeiten von 0,4 Sekunden oder länger werden mit "[]", z. B. "0,4", angezeigt.
- Wenn Sie eine längere Verschlusszeit wählen, ist die Verwendung eines Stativs zu empfehlen, um Verwackeln zu verhüten.
- Wenn Sie längere Verschlusszeiten wählen, wird mehr Zeit für die Datenverarbeitung benötigt.

Verwandtes Thema

[Funktionen, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Manuelle Belichtung

▼ BULB

Sie können mit Ihrer bevorzugten Belichtung aufnehmen, indem Sie Verschlusszeit und Blendenwert manuell einstellen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **M** (Manuelle Belichtung).
2. Drücken Sie **▼** am Steuerrad, um Verschlusszeit oder Blende (F-Wert) zu wählen.
 - Jedes Mal, wenn Sie die Mitte des Steuerrads drücken, ändert sich der einzustellende Posten.
3. Drehen Sie das Steuerrad, um einen Wert auszuwählen.

Steuerrad	Funktion
▼	Posten verschieben
⌂	Verschlusszeit- oder Blenden-(F-Wert)-Einstellungen

- Wählen Sie eine Verschlusszeit zwischen 1/2000 Sekunde und 30 Sekunden. Sie können auch im Modus [BULB] aufnehmen.
- Bei Einstellung des Zooms auf den W-Anschlag können Sie eine Blende von F1,8 oder F11 wählen. Bei Einstellung des Zooms auf den T-Anschlag können Sie eine Blende von F4,9 oder F11 wählen.
- 4. Drücken Sie den Auslöser, um das Bild aufzunehmen.

🔧 Einstellen von Verschlusszeit und Blende (F-Wert)

Der Unterschied zwischen dem von Ihnen eingestellten Wert und der von der Kamera beurteilten korrekten Belichtung erscheint als manuelle Messung (MM) auf dem Monitor.



- A: Verschlusszeitwert
 B: Blendenwert
 C: Manuelle Messung (MM)

- Wenn Sie den Belichtungswert in Richtung + verändern, werden die Bilder heller; in Richtung – werden die Bilder dunkler. „0“ zeigt die von der Kamera analysierte angemessene Belichtung an.
- Verschlusszeiten von 0,4 Sekunden oder länger werden mit [] (z. B. 0,4") angezeigt.
- Wenn Sie eine längere Verschlusszeit wählen, ist die Verwendung eines Stativs zu empfehlen, um Verwackeln zu verhüten.
- Wenn Sie längere Verschlusszeiten wählen, wird mehr Zeit für die Datenverarbeitung benötigt.

Hinweise

- [ISO AUTO] kann nicht für [ISO] im Modus [Manuelle Belichtung] gewählt werden.
- Wird mit Ihren Einstellungen keine korrekte Belichtung erzielt, blinken die Einstellwertanzeigen auf dem Monitor. Sie können in diesem Zustand zwar fotografieren, aber es wird eine Neueinstellung der Belichtung empfohlen.

■ BULB

Mit Langzeitbelichtung können Sie Lichtspuren aufnehmen. [BULB] eignet sich zum Aufnehmen von Lichtspuren, z. B. bei Feuerwerk.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **M** (Manuelle Belichtung).
2. Drücken Sie **▼** am Steuerrad, um die Verschlusszeit zu wählen.
3. Drehen Sie das Steuerrad entgegen dem Uhrzeigersinn, bis [BULB] angezeigt wird.



4. Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um den Fokus einzustellen.
5. Halten Sie den Auslöser für die Dauer der Aufnahme gedrückt.
Der Verschluss bleibt offen, solange der Auslöser gedrückt wird.

Hinweise

- Da die Kamera eine längere Verschlusszeit wählt und somit die Verwacklungsgefahr größer ist, wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- Je länger die Belichtungszeit ist, desto stärker wird Rauschen im Bild bemerkbar.
- Nach der Aufnahme erfolgt die Rauschunterdrückung (Langzeit-RM) für denselben Zeitbetrag der Verschlussöffnung. Während der Rauschunterdrückung kann keine weitere Aufnahme durchgeführt werden.
- Wenn Sie die Funktion [Auslös. bei Lächeln] oder [Auto HDR] aktivieren, können Sie die Verschlusszeit nicht auf [BULB] einstellen.
- Wenn Sie die Funktion [Auslös. bei Lächeln] oder [Auto HDR] bei Einstellung der Verschlusszeit auf [BULB] benutzen, wird die Verschlusszeit vorübergehend auf 30 Sekunden eingestellt.

Verwandtes Thema

[Funktionen, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

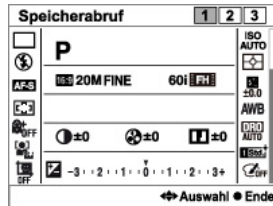
▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Speicherabruf

Ermöglicht die Aufnahme von Bildern nach dem Aufrufen häufig benutzter Modi oder im Voraus registrierter Kamera-Einstellungen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **MR** (Speicherabruf).
2. Drücken Sie ◀ / ▶ am Steuerrad, oder drehen Sie das Steuerrad zur Wahl der gewünschten Nummer → ●
 - Wenn Sie eine andere Nummer wählen möchten, drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie die gewünschte Nummer.



Hinweise

- Registrieren Sie Aufnahme-Einstellungen im Voraus mit [Speicher]. [\[Details\]](#)
- Wenn Sie **MR** (Speicherabruf) nach Abschluss der Aufnahme-Einstellungen aktivieren, erhalten die registrierten Einstellungen den Vorrang, und die ursprünglichen Einstellungen werden u. U. ungültig. Überprüfen Sie die Anzeigen auf dem Monitor vor der Aufnahme.

Verwandtes Thema

[Speicher](#)

[Speicherabruf](#)

[Funktionen, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)


[▲ Zurück nach oben](#)





- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Film

Sie können Verschlusszeit und Blende während der Filmaufnahme auf Ihre gewünschten Werte einstellen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Film).
2. Wählen Sie den gewünschten Modus → ● am Steuerrad.
 - Wenn [Hilfe zum Moduswahlkn.] auf [Aus] eingestellt wird, erscheint der Moduswahlbildschirm nicht.
 - Wenn Sie einen anderen Modus wählen möchten, drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie den gewünschten Modus.

<input checked="" type="checkbox"/>	 (Programmautomatik)	Die Kamera stellt die Belichtung (Verschlusszeit und Blendenwert) automatisch ein, aber Sie können andere Einstellungen vornehmen, die erhalten bleiben.
<input type="checkbox"/>	 (Blendenpriorität)	Der Blendenwert muss manuell eingestellt werden.
<input type="checkbox"/>	 (Zeitpriorität)	Die Verschlusszeit muss manuell eingestellt werden.
<input type="checkbox"/>	 (Manuelle Belichtung)	Die Belichtung (Verschlusszeit und Blendenwert) muss manuell eingestellt werden.

Verwandtes Thema

[Funktionen, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Schwenkaufnahme

Ermöglicht die Erzeugung eines Panoramabilds aus Montagebildern.



1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf (Schwenkaufnahme).
2. Richten Sie die Kamera auf das Ende des aufzunehmenden Motivs aus, und drücken Sie den Auslöser ganz durch.



A: Dieser Teil wird nicht aufgenommen.

3. Schwenken Sie die Kamera zur Endposition der Führung (B), indem Sie der Anzeige auf dem Monitor folgen.

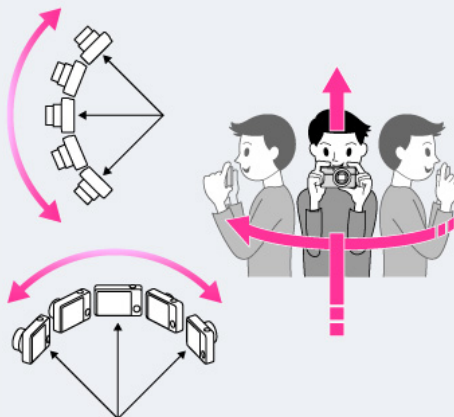


💡 Tipps für die Aufnahme von Panoramabildern

Schwenken Sie die Kamera in einem Bogen mit konstanter Geschwindigkeit in der auf dem Monitor angegebenen Richtung. Ruhende Motive eignen sich besser für Panoramaaufnahmen als bewegte Motive.

Möglichst kurzer Radius.

Vertikale Richtung



Horizontale Richtung

- Drücken Sie den Auslöser zunächst halb nieder, so dass Fokus, Belichtung und Weißabgleich

gespeichert werden. Drücken Sie dann den Auslöser ganz durch, und schwenken oder neigen Sie die Kamera.

- Ist ein Abschnitt mit stark unterschiedlichen Formen oder Landschaften an einem Bildschirmrand konzentriert, kann die Bildkomposition misslingen. Stellen Sie in einem solchen Fall die Bildkomposition so ein, dass sich der Abschnitt in Bildmitte befindet, bevor Sie erneut aufnehmen.

Hinweise

- Falls Sie die Kamera nicht innerhalb der gegebenen Zeit über das gesamte Motiv schwenken können, erscheint eine Grauzone im Montagebild. Falls dies eintritt, schwenken Sie die Kamera schneller, um ein vollständiges Panoramabild aufzunehmen.
- Da mehrere Bilder zusammengesetzt werden, entstehen Schnitte an den Nahtstellen.
- Wenn der gesamte Schwenkbereich der Panoramaaufnahme und der AE/AF-Einschlagwinkel starke Unterschiede in Helligkeit, Farbe und Fokus aufweisen, entsteht keine erfolgreiche Aufnahme. Falls dies eintritt, ändern Sie den AE/AF-Einschlagwinkel, und wiederholen Sie die Aufnahme.
- In den folgenden Situationen können keine Panoramabilder erzeugt werden:
 - Sie schwenken die Kamera zu schnell oder zu langsam.
 - Die Kamera wackelt zu stark.

Verwandtes Thema

[Rollen der Anzeige von Panoramabildern](#)

[Panorama: Größe](#)

[Panorama: Ausricht.](#)

[Funktionen, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)


[▲ Zurück nach oben](#)













- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera















[→ Inhaltsübersicht](#)

Szenenwahl




Ermöglicht Aufnahme mit vorgegebenen Einstellungen gemäß der Szene.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **SCN** (Szenenwahl).
2. Wählen Sie den gewünschten Modus → ● am Steuerrad.
 - Wenn [Hilfe zum Moduswahlkn.] auf [Aus] eingestellt wird, erscheint der Moduswahlbildschirm nicht.
 - Wenn Sie einen anderen Modus [Szenenwahl] benutzen möchten, wählen Sie MENU →  5 → [Szenenwahl].

 (Porträt)	<p>Ermöglicht Ihnen, den Hintergrund unscharf zu machen und das Motiv hervorzuheben. Drückt Hauttöne weich aus.</p> 
 (Anti-Beweg.-Unsch.)	<p>Ermöglicht Innenaufnahmen ohne Blitz, um Motivunschärfe zu reduzieren.</p> 
 (Sportaktion)	<p>Ermöglicht die Aufnahme eines bewegten Motivs mit kurzer Verschlusszeit, so dass das Motiv stilstehen scheint. Die Kamera nimmt Bilder kontinuierlich auf, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird.</p> 
 (Tiere)	<p>Ermöglicht Aufnahmen von Tieren mit optimalen Einstellungen.</p> 
 (Gourmet)	<p>Ermöglicht die Aufnahme von Speisen-Arrangements in appetitlichen und hellen Farben.</p> 
 (Makro)	<p>Ermöglicht die Aufnahme einer Blume oder anderer kleiner Objekte aus der Nähe.</p> 
	<p>Ermöglicht die Aufnahme des gesamten Bereichs einer Landschaft gestochen scharf in lebhaften Farben.</p>

 (Landschaft)	
 (Sonnenunterg.)	<p>Ermöglicht wunderschöne Aufnahmen von Sonnenunter- oder -aufgängen mit attraktiven Rottönen.</p> 
 (Nachtszene)	<p>Ermöglicht die Aufnahme von Nachtszenen, ohne die dunkle Atmosphäre einzubüßen.</p> 
 (Handgehalten bei Dämmerg)	<p>Ermöglicht die Aufnahme von rauscharmen Nachtszenen ohne Stativ. Eine Serienbildfolge wird aufgenommen, die einer Bildverarbeitung unterzogen wird, um Motivunschärfe, Verwacklung und Rauschen zu reduzieren.</p> 
 (Nachtaufnahme)	<p>Ermöglicht die Aufnahme scharfer Personenporträts vor einer Abendscene.</p> 
 (Feuerwerk)	<p>Damit können Sie Feuerwerk in all seiner Pracht aufnehmen.</p> 
 (Hohe Empfindk.)	<p>Ermöglicht das Aufnehmen scharfer Bilder ohne Blitz bei schwachen Lichtverhältnissen.</p> 

Hinweise

- Wenn Sie im Modus  (Nachtszene),  (Nachtaufnahme) oder  (Feuerwerk) aufnehmen, wählt die Kamera eine längere Verschlusszeit, so dass die Bilder zu Unschärfe neigen. Um Unschärfe zu verhüten, ist die Verwendung eines Stativs zu empfehlen.

Verwandtes Thema

[Funktionen, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Startseite > Aufnahme > Einstellen des Aufnahmemodus > Funktionen, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Funktionen, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind

▼ In den AUFN-Modi verfügbare Funktionen

▼ In [Szenenwahl] verfügbare Funktionen

In der nachstehenden Tabelle kennzeichnet ein Häkchen eine veränderbare Funktion, während — eine nicht veränderbare Funktion kennzeichnet. Die Symbole unter [Blitzmodus] und [Bildfolgmodus] kennzeichnen die verfügbaren Modi.

Wenn die folgenden Aufnahmemodi in **MR** (Speicherabruf) registriert und aufgerufen werden, bleiben die Bedingungen dafür, ob Einstellungen geändert werden können oder nicht, die gleichen wie in der nachstehenden Tabelle.

















In den AUFN-Modi verfügbare Funktionen

	Blitzmodus	Lächel-/Ges.-Erk.	Fokussnachführung	Bildfolgmodus	Belichtungskorr.	Fotogestaltung
(Intelligente Automatik)		✓	✓		—	✓
(Überlegene Automatik)		✓	✓		—	✓
P (Programmautomatik)		✓	✓	✓	✓	—
A (Blendenpriorität)		✓	✓	✓	✓	—
S (Zeitpriorität)		✓	✓	✓	✓	—
M (Manuelle Belichtung)		✓	✓	✓	—	—
(Film)		✓	✓	—	✓*	—
(Schwenkaufnahme)		—	—		✓	—

* Der Belichtungswert kann von -2,0 EV bis +2,0 EV eingestellt werden.

In [Szenenwahl] verfügbare Funktionen

	Blitzmodus	Lächel-/Ges.-Erk.	Fokussnachführung	Bildfolgmodus	Belichtungskorr.
(Porträt)		✓	✓		—
(Anti-Beweg.-Unsch.)		✓*	—		—
(Sportaktion)		✓	✓		—
(Tiere)		✓	✓		—
(Gourmet)		✓	✓		—
(Makro)		✓	✓		—
(Landschaft)		✓	✓		—
(Sonnenunterg.)		✓	✓		—
(Nachtszene)		✓	✓		—

 (Handgehalten bei Dämmerg)		✓	—	<input type="checkbox"/>	—
 (Nachtaufnahme)		✓	✓	<input type="checkbox"/>   	—
 (Feuerwerk)		—	—	<input type="checkbox"/>  	—
 (Hohe Empfindlk.)		✓	✓	<input type="checkbox"/>   	—

* Auslösung bei Lächeln kann nicht gewählt werden.

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Fokusschführung

Die Kamera verfolgt das Motiv und stellt den Fokus automatisch ein, selbst wenn sich das Motiv bewegt.

1. Drücken Sie ● am Steuerrad.
Der Zielrahmen erscheint.



2. Richten Sie den Zielrahmen auf das zu fokussierende Motiv, und drücken Sie ● .
Die Nachführung beginnt.
3. Drücken Sie den Auslöser, um das Bild aufzunehmen.
4. Um die Fokusschführung vor der Aufnahme aufzuheben, drücken Sie ● erneut.

👤 Verfolgen eines Gesichts

Wenn Sie die Fokusschführungsfunktion bei aktivierter Gesichtserkennungsfunktion benutzen, können Sie ein Gesicht, dem Sie den Vorrang geben wollen, auswählen und in der Kamera registrieren. Selbst wenn das registrierte Gesicht zwischenzeitlich vom Monitor verschwindet, fokussiert die Kamera auf das registrierte Gesicht, sobald es wieder auf dem Monitor erscheint.

- Wenn ein bestimmtes Gesicht im Kameraspeicher registriert ist und Sie die Lächelauslöserfunktion benutzen, sucht die Kamera nur nach dem Lächeln dieses Gesichts.
- Bei aktiver Gesichtsverfolgung wird der Körper einer Person verfolgt, wenn das Gesicht der Person nicht auf dem Bildschirm sichtbar ist. Mithilfe von [Gesichtsverfolgung] können Sie bestimmen, ob Sie einem verfolgten Gesicht Priorität geben wollen. [\[Details\]](#)

Hinweise

- In den folgenden Situationen ist Fokusschführung nicht verfügbar:
 - Bei Verwendung von Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom
 - Bei Einstellung von [Fokusmodus] auf [Manuellfokus]
 - Bei Einstellung von [AF-Feld] auf [Flexible Spot]
- Die Fokusschführung wird automatisch aufgehoben, wenn das Motiv vom Monitor verschwindet oder nicht verfolgt werden konnte. Handelt es sich bei dem Ziel der Fokusschführung jedoch um ein bestimmtes Gesicht, verfolgt die Kamera dieses Gesicht, selbst wenn es vom Monitor verschwindet.

Verwandtes Thema

[Lächel-/Ges.-Erk.](#)

[Gesichtsverfolgung](#)

[Funktionen, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)


[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera







[→ Inhaltsübersicht](#)

DISP (Inhalt anzeigen)

▼ Anzeigen des Histogramms

1. Drücken Sie **DISP** (Inhalt anzeigen) am Steuerrad, und wählen Sie dann den gewünschten Modus.
 - Mit MENU →  1 → [Taste DISP (Monitor)] können Sie festlegen, welche Modi wählbar sind.

Im Aufnahmemodus

Grafikanzeige	<p>Zeigt grundlegende Aufnahmeinformationen an. Verschlusszeit und Blendenwert werden grafisch dargestellt.</p> 
Alle Infos anzeigen	<p>Aufnahmeinformationen werden angezeigt.</p> 
Daten n. anz.	<p>Aufnahmeinformationen werden nicht angezeigt.</p> 
Neigung	<p>Zeigt eine Anzeigehilfe an, die den Neigungswinkel der Kamera nach links oder rechts angibt. Wenn die Kamera waagrecht gehalten wird, erscheint diese Anzeige in Grün.</p> 
Histogramm	<p>Zeigt die Helligkeitsverteilung grafisch an (Histogramm). Dieser Modus kann durch die Wahl von MENU →  1 → [Taste DISP (Monitor)] → [Histogramm] eingestellt werden.</p> 

Im Wiedergabemodus

Info anzeigen	<p>Aufnahmeinformationen werden angezeigt.</p> 
---------------	--

Histogramm	Histogramm und Aufnahmeinformationen werden angezeigt. 
Daten n. anz.	Aufnahmeinformationen werden nicht angezeigt. 

Grafische Anzeige

Die grafische Anzeige zeigt Verschlusszeit und Blendenwert in einer Grafik im Bild an, so dass Sie das Belichtungssystem leicht verstehen können. Die Verschlusszeit-Anzeigeleiste und die Blendenwert-Anzeigeleiste zeigen die aktuellen Werte an.

A: Verschlusszeit.


B: Blendenwert



Anzeigen des Histogramms

Ein Histogramm ist eine Grafik, welche die Helligkeitsverteilung eines Bilds darstellt. Die Grafik zeigt bei Krümmung nach rechts ein helles Bild (A), und bei Krümmung nach links ein dunkles Bild (B).



1. Wählen Sie MENU →  1 → [Taste DISP (Monitor)].
2. Überprüfen Sie [Histogramm], und drücken Sie dann die Taste MENU.
3. Drücken Sie **DISP** (Inhalt anzeigen) im Aufnahmemodus wiederholt, um das Histogramm anzuzeigen.

Hinweise

- Das Histogramm erscheint auch bei Einzelbildwiedergabe, aber die Belichtung kann nicht eingestellt werden.
- Das Histogramm erscheint nicht, wenn Sie:
 - Filme aufnehmen/wiedergeben.
 - Aufnahmen im Modus [Schwenkaufnahme] oder Betrachten von Panoramabildern
- Die Histogrammanzeige während der Aufnahme und Wiedergabe kann stark unterschiedlich sein, wenn:
 - Der Blitz ausgelöst wird.
 - Die Verschlusszeit lang oder kurz ist.
- Für Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, erscheint das Histogramm eventuell nicht.

Verwandtes Thema

[Taste DISP \(Monitor\)](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Blitzmodus

Sie können [Blitzmodus] auch mit MENU ändern.

1. Drücken Sie (Blitzmodus) am Steuerrad.
2. Wählen Sie den gewünschten Modus mit dem Steuerrad aus.

	(Blitz Aus)	Der Blitz wird nicht ausgelöst.
	AUTO (Blitz-Automatik)	Der Blitz wird an dunklen Orten oder bei Gegenlicht automatisch ausgelöst.
	(Aufhellblitz)	Der Blitz wird immer ausgelöst.
	SLOW (Langzeitsync.)	Der Blitz wird immer ausgelöst. An dunklen Orten wird eine lange Verschlusszeit verwendet, so dass der außerhalb der Blitzreichweite liegende Hintergrund klar aufgenommen wird.
	REAR Sync 2. (Vorh.)	Bei jeder Verschlussauslösung wird der Blitz betätigt, bevor die Belichtung abgeschlossen ist. Rear Sync-Aufnahme ermöglicht die Aufnahme eines natürlichen Bilds von der Spur eines bewegten Motivs, z. B. eines fahrenden Autos oder einer gehenden Person.

Wenn „runde weiße Flecken“ in Blitzaufnahmen erscheinen
Solche Flecken werden durch Flugpartikel (Staub, Pollen usw.) in der Nähe des Objektivs verursacht. Wenn sie durch den Blitz der Kamera hervorgehoben werden, erscheinen sie als runde weiße Flecken.



Wie können „runde weiße Flecken“ verringert werden?

- Fotografieren Sie Motive bei hell erleuchtetem Raum ohne Blitz.
- Wählen Sie den Modus (Anti-Beweg.-Unsch.) oder ISO (Hohe Empfindlk.) in [Szenenwahl]. ([Blitz Aus] wird automatisch gewählt.)

Hinweise

- Der Blitz zündet zweimal. Der erste Blitz stellt die Lichtmenge ein.
- Während des Blitzladevorgangs blinkt . Nach Abschluss des Ladevorgangs leuchtet das blinkende Symbol auf.
- Bei Blitzaufnahmen springt der Blitz automatisch heraus. Verdecken Sie den Blitz nicht mit Ihren Fingern.
- Sie können den Blitz nicht benutzen, wenn [Bildfolgemodus] auf [Selbstaus(Serie)] oder [Reihe: Serie] eingestellt ist.
- Wenn der Zoom bei Blitzaufnahmen auf W eingestellt ist, kann je nach den Aufnahmebedingungen der Schatten des Objektivs im Bild erscheinen. Nehmen Sie in diesem Fall einen Punkt außerhalb des Motivs auf, oder stellen Sie den Zoom auf T, und wiederholen Sie die Blitzaufnahme.

Verwandtes Thema

[Blitzmodus](#)

[Funktionen, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)


[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Belichtungskorr.

Sie können die Belichtung manuell in 1/3-EV-Stufen innerhalb eines Bereichs von -3,0 EV bis +3,0 EV einstellen.

1. Drücken Sie  (Belichtungskorr.) am Steuerrad.
2. Wählen Sie den gewünschten Wert mit dem Steuerrad aus.

Einstellen der Belichtung für besser aussehende Bilder



A: Überbelichtung (zu viel Licht)

B: Korrekte Belichtung

C: Unterbelichtung (zu wenig Licht)

- Falls das aufgenommene Bild überbelichtet ist, stellen Sie [Belichtungskorr.] auf die Minus-Seite ein.
- Falls das aufgenommene Bild unterbelichtet ist, stellen Sie [Belichtungskorr.] auf die Plus-Seite ein.

Hinweise

- Wenn Sie ein Motiv unter sehr hellen oder dunklen Bedingungen aufnehmen oder den Blitz benutzen, ist die Belichtungseinstellung eventuell unwirksam.

Verwandtes Thema

[Funktionen, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[▲ Zurück nach oben](#)


▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera






[→ Inhaltsübersicht](#)








Fotogestaltung

[Fotogestaltung] ist ein Modus, in dem Sie die Kamera bei Verwendung einer ungewöhnlichen Monitoranzeige intuitiv bedienen können.

Wenn der Aufnahmemodus auf **iA** (Intelligente Automatik) oder **iA+** (Überlegene Automatik) eingestellt ist, können Sie die Einstellungen bequem ändern und Bilder aufnehmen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **iA** (Intelligente Automatik) oder **iA+** (Überlegene Automatik).
2. Drücken Sie  (Fotogestaltung) am Steuerrad.
3. Wählen Sie den gewünschten Posten mit dem Steuerrad aus.

 (Hintergr. defokus.)	Stellt den Grad der Hintergrundunschärfe ein.
 (Helligkeit)	Stellt die Helligkeit ein.
 (Farbe)	Stellt die Farbe ein.
 (Lebendigkeit)	Stellt die Lebhaftigkeit ein.
 (Bildeffekt)	Ermöglicht die Aufnahme eines Standbilds mit Originaltextur je nach dem gewünschten Effekt.

4. Ändern Sie die Einstellungen mit dem Steuerrad.
 - Sie können manche Einstellungen kombinieren, indem Sie Schritt 3 und 4 wiederholen.
 - Um die geänderten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, drücken Sie die Taste  (Kameraführer).  (Hintergr. defokus.),  (Helligkeit),  (Farbe) und  (Lebendigkeit) werden auf [AUTO] eingestellt, und  (Bildeffekt) wird auf  eingestellt.
5. Bei Standbildaufnahme: Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.
Bei Filmaufnahme: Drücken Sie die Taste MOVIE, um die Aufnahme zu starten.

Hinweise

- Wenn Sie Filme im Modus [Fotogestaltung] aufnehmen, können Sie nur [Hintergr. defokus.] während der Aufnahme wählen.
- Wenn Sie die Kamera auf den Modus [Intelligente Automatik] oder den Modus [Überlegene Automatik] umschalten oder ausschalten, werden die geänderten Einstellungen auf die Vorgaben zurückgesetzt.
- Wenn Sie [Fotogestaltung] im Modus [Überlegene Automatik] einstellen, wird das Einblenden von Bildern deaktiviert.

Verwandtes Thema

[Bildeffekt](#)

Funktionen, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind

[▲ Zurück nach oben](#)




- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera








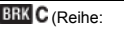

[→ Inhaltsübersicht](#)

Bildfolgmodus



▼ Automatische Aufnahme mit Selbstporträtauslöser

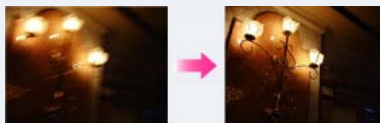
Sie können einen Bildfolgmodus, wie z. B. Serienaufnahme, Selbstauslöser oder Belichtungsreihenaufnahme, einstellen. Sie können den [Bildfolgmodus] auch über MENU wählen.

1. Drücken Sie  (Bildfolgmodus) am Steuerrad.
2. Wählen Sie den gewünschten Modus mit dem Steuerrad aus.
 - Wählen Sie detaillierte Einstellungen mithilfe von  / , falls der gewählte Modus über solche Optionen verfügt.

<input checked="" type="checkbox"/>	 (Einzelaufnahme)	Die Kamera nimmt ein einzelnes Bild ohne den Selbstauslöser auf.
<input type="checkbox"/>	 (Serienaufnahme)	Die Kamera nimmt Bilder kontinuierlich auf, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird.
<input type="checkbox"/>	 (Bildfolgezeitprio.)	Die Kamera nimmt Bilder kontinuierlich mit hoher Geschwindigkeit auf, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird. Die Fokus- und Helligkeitseinstellungen der ersten Aufnahme werden für die nachfolgenden Aufnahmen verwendet.
<input type="checkbox"/>	 (Selbstauslöser)	Der Selbstauslöser wird auf 10- oder 2-Sekunden-Verzögerung eingestellt. Nach dem Drücken des Auslösers blinkt die Selbstauslöserlampe, und ein Piepton ertönt bis zur Verschlussauslösung. Zum Aufheben der Funktion drücken Sie  erneut.
<input type="checkbox"/>	 (Selbstporträt)	Schaltet den Selbstauslöser auf Selbstporträtauslöser um. Wenn die Kamera die angegebene Anzahl von Gesichtern erkennt, ertönt ein Piepton, und der Verschluss wird 2 Sekunden später betätigt.
<input type="checkbox"/>	 (Selbstaus(Serie))	Die Kamera nimmt eine Bilderserie mit einer Verzögerung von 10 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers auf. Sie können die Anzahl der Bilder zwischen drei oder fünf auswählen.
<input type="checkbox"/>	 (Reihe: Serie)	Die Kamera nimmt drei Bilder mit unterschiedlicher Helligkeit auf. Sie können den Wert der Helligkeitsabweichung (Stufen) einstellen.
<input type="checkbox"/>	 (WA-Reihe)	Die Kamera nimmt drei Bilder auf, jedes mit unterschiedlicher Helligkeit entsprechend den für Weißabgleich, Farbtemperatur und Farbfilter gewählten Einstellungen. Sie können den Wert der Helligkeitsabweichung (Stufen) zwischen [Lo] und [Hi] einstellen.

💡 Tipps zum Verhindern von Unschärfe

Falls Ihre Hände zittern oder Sie sich bewegen, während Sie die Kamera halten und den Auslöser drücken, tritt „Kameraverwacklung“ auf. Kameraverwacklung tritt häufig unter schwachen Lichtverhältnissen oder bei langen Verschlusszeiten auf, wie sie z. B. im Modus  (Nichtaufnahme) oder  (Nachtscene) vorkommen.



Um Verwacklung zu verringern, stellen Sie den Selbstauslöser auf eine 2-Sekunden-Verzögerung ein, und stützen Sie Ihre Arme am Körper ab, nachdem Sie den Auslöser gedrückt haben.

Hinweise

- Wenn [Bildfolgmodus] auf [Selbstaus(Serie)] oder [Reihe: Serie] eingestellt wird, wird [Blitzmodus] auf [Blitz Aus] eingestellt.
- Wenn der Akku schwach oder die Speicherkarte voll ist, wird die Serienaufnahme abgebrochen.

Automatic Aufnahme mit Selbstporträtauslöser

Richten Sie das Objektiv auf sich selbst, so dass die ausgewählte Anzahl von Gesichtern auf dem Monitor reflektiert wird. Der Verschluss wird automatisch betätigt. Bewegen Sie Ihre Kamera nicht, nachdem der Piepton ertönt.



- Sie können ein Bild auch aufnehmen, indem Sie den Auslöser während dieses Vorgangs drücken.

Verwandtes Thema

[Bildfolgemodus](#)

[Funktionen, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch

▶ Aufnahme

▶ Wiedergabe

▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)

▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)

▶ Ändern von Einstellungen

▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät

▶ Verwendung mit Ihrem Computer

▶ Drucken

▶ Störungsbehebung

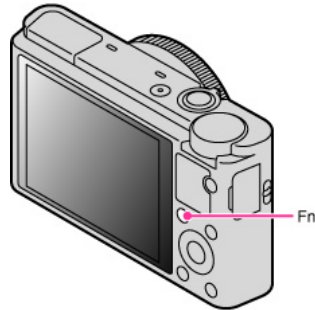
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

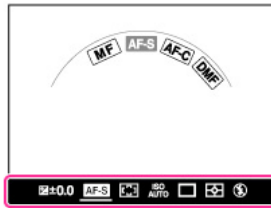
Verwendung der Taste Fn (Funktion)

Bis zu sieben häufig benutzte Funktionen können in der Taste Fn (Funktion) registriert werden. Beim Fotografieren können Sie die Funktionen aufrufen.

1. Drücken Sie die Taste Fn (Funktion) im Aufnahmemodus.



2. Wählen Sie die zu registrierende Funktion mit der Taste Fn (Funktion) oder ◀ / ▶ am Steuerrad aus.



3. Wählen Sie den gewünschten Modus oder Wert durch Drehen des Steuerrads oder des Steuerrings aus.

Um Funktionen anzupassen, die durch Drücken der Taste Fn (Funktion) aufgerufen werden, siehe „Funktionstaste“. [\[Details\]](#)

Verwandtes Thema

[Funktionstaste](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

▸ Vor Gebrauch

▸ **Aufnahme**

▸ Wiedergabe

▸ Verwendung der MENU-Posten
(Aufnahme)

▸ Verwendung der MENU-Posten
(Wiedergabe)

▸ Ändern von Einstellungen

▸ Bildwiedergabe auf einem
Fernsehgerät

▸ Verwendung mit Ihrem
Computer

▸ Drucken

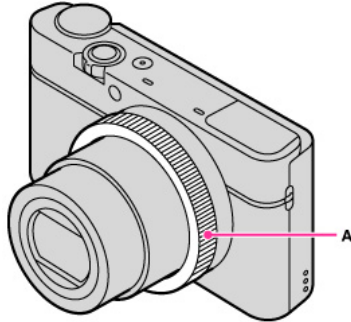
▸ Störungsbehebung

▸ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu
dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Verwendung des Steuerrings

Sie können häufig benutzte Funktionen dem Steuerring zuweisen und während der Aufnahme sofort abrufen.



A: Steuerring

Für Einzelheiten zum Zuweisen der Funktionen siehe „Steuerring“. [\[Details\]](#)

Verwandtes Thema


[Steuerring](#)


[▲ Zurück nach oben](#)


▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Wiedergabe von Standbildern

1. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
2. Wählen Sie ein Bild mit dem Steuerrad aus.

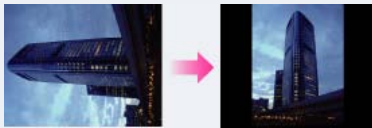
 Betrachten von Bildern, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden
Diese Kamera erzeugt eine Bilddatenbankdatei auf einer Speicherkarte für die Aufnahme und Wiedergabe von Bildern. Bilder, die nicht in der Bilddatenbankdatei registriert sind, werden u. U. nicht korrekt angezeigt.

Registrieren Sie mit anderen Kameras aufgenommene Bilder, indem Sie MENU →  1 → [Bild-DB wiederherst.] wählen, um sie auf dieser Kamera wiederzugeben.

- Verwenden Sie eine Batterie mit ausreichender Restladung, um Bilder zu registrieren. Wird eine Batterie mit niedriger Restladung zum Registrieren von Bildern verwendet, ist die Registrierung aller Daten eventuell nicht möglich, oder Daten können verfälscht werden, falls die Batterie erschöpft ist.

Drehen eines Bilds

Sie können ein Bild drehen, indem Sie die Taste Fn (Funktion) drücken, während das Standbild angezeigt wird.



Verwandtes Thema

[Bild-DB wiederherst.](#)






[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera


[→ Inhaltsübersicht](#)

Wiedergabezoom

Das wiedergegebene Bild wird vergrößert.

1. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
2. Drehen Sie den Zoomhebel (W/T) während der Standbildwiedergabe zur T-Seite.
3. Stellen Sie die Position mit  /  /  /  am Steuerrad ein.
 - Der Rahmen unten links im Bild zeigt an, welcher Teil des Gesamtbilds angezeigt wird.



4. Ändern Sie den Zoomfaktor mit dem Zoomhebel (W/T).
 - Drehen Sie den Zoomhebel (W/T) zur T-Seite, um einzuzoomen, und zur W-Seite, um auszuzoomen.
 - Drücken Sie  am Steuerrad, um den Wiedergabezoom aufzuheben.



[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera



[→ Inhaltsübersicht](#)


Bildindex

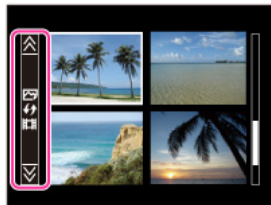
Damit können Sie mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen.

1. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
2. Drehen Sie den Zoomhebel (W/T) zur W-Seite, um den Bildindex-Bildschirm anzuzeigen. Wenn Sie den Hebel erneut drehen, erhalten Sie eine Index-Ansicht mit noch mehr Bildern.
3. Um auf die Einzelbild-Ansicht zurückzuschalten, wählen Sie ein Bild mit dem Steuerrad aus, und drücken Sie dann .

Anzeigen von Bildern des gewünschten Ordners

Fahren Sie den linken Balken mit dem Steuerrad an, und wählen Sie dann den gewünschten Ordner mit  /  aus.

Drücken Sie  am Steuerrad, um die Anzeige zwischen Standbildern und Filmen (Ansichtsmodus) umzuschalten.



Verwandtes Thema

[Standbild/Film-Auswahl](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch

▶ Aufnahme

▶ Wiedergabe

▶ Verwendung der MENU-Posten
(Aufnahme)

▶ Verwendung der MENU-Posten
(Wiedergabe)

▶ Ändern von Einstellungen

▶ Bildwiedergabe auf einem
Fernsehgerät

▶ Verwendung mit Ihrem
Computer

▶ Drucken

▶ Störungsbehebung




▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu
dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Löschen von Bildern

Sie können das gegenwärtig angezeigte Bild löschen.

Wahlweise können Sie Bilder auch mit der Taste MENU löschen. [\[Details\]](#)

1. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
2. Taste  (Löschen) → [Löschen] →  am Steuerrad

Verwandtes Thema




[Löschen](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Filmwiedergabe

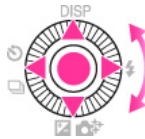
1. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
2. MENU →  1 → [Standbild/Film-Auswahl] → [Ordneransicht (MP4)] oder [AVCHD-Ansicht].
 - Um zum Standbildwiedergabemodus zurückzukehren, wählen Sie [Ordneransicht (Standbild)].
3. Wählen Sie einen Film mit dem Steuerrad aus.
4. Drücken Sie  .
Die Filmwiedergabe beginnt. Wenn das Ende einer Filmdatei während der Wiedergabe erreicht wird, startet die Kamera automatisch die Wiedergabe der nächsten Filmdatei.






Info zum Filmwiedergabebildschirm

Anhand des angezeigten Wiedergabebalkens können Sie die Wiedergabeposition eines Films feststellen. Wenn das Ende einer Filmdatei während der Wiedergabe erreicht wird, startet die Kamera automatisch die Wiedergabe der nächsten Filmdatei.



FX **FH** **PS** **1080** **VGA** erscheint auf dem Filmwiedergabebildschirm.
Das angezeigte Symbol kann je nach den Aufnahmeeinstellungen unterschiedlich sein.



Steuerrad	Funktion während der Filmwiedergabe
	Pause/Wiedergabe
	Vorlauf
	Rücklauf
Drehen Sie das Steuerrad während der Pause im Uhrzeigersinn.	Zeitlupenwiedergabe vorwärts
Drehen Sie das Steuerrad während der Pause entgegen dem Uhrzeigersinn. • Filme werden mit Einzelbildschaltung wiedergegeben.	Zeitlupenwiedergabe rückwärts
	Lautstärke
	Informationsanzeige

Hinweise

- Manche Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können eventuell nicht wiedergegeben werden.

Verwandtes Thema


[Standbild/Film-Auswahl](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

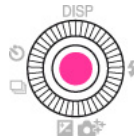
[→ Inhaltsübersicht](#)


Rollen der Anzeige von Panoramabildern

Sie können Panoramabilder rollen, indem Sie die Mitteltaste des Steuerrads während der Anzeige der Panoramabilder drücken.
Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um das ganze Bild wieder anzuzeigen.



A: Zeigt den Anzeigebereich des ganzen Panoramabilds an



Steuerrad	Aktion
	Startet/Unterbricht Rollwiedergabe

- Mit einer anderen Kamera aufgenommene Panoramabilder werden bei der Wiedergabe u. U. nicht korrekt gerollt.




[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

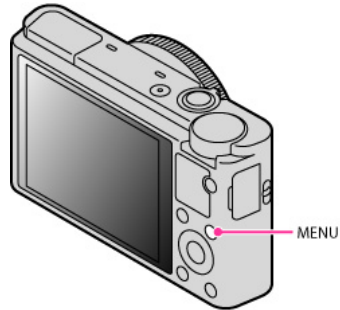
[→ Inhaltsübersicht](#)

Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)

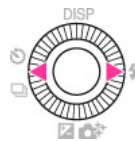
Sie können die Einstellungen für Aufnahme oder Ausführung von Funktionen ändern. Im Abschnitt „Verwendung von MENU-Posten (Aufnahme)“ werden die folgenden MENU-Posten erläutert.

-  (Standbildaufnahmemenü)
-  (Filmaufnahmemenü)
-  (Benutzermenü)

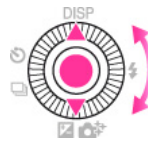
1. Drücken Sie die Taste MENU, um den Menübildschirm aufzurufen.



2. Wählen Sie die gewünschte Menübildschirmseite mit ◀ / ▶ am Steuerrad aus.



3. Wählen Sie den gewünschten Posten mit ▲ / ▼ oder durch Drehen des Steuerrads aus, und drücken Sie dann ●.



4. Wählen Sie den gewünschten Posten gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm aus, und drücken Sie dann ● zur Bestätigung.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Bildgröße

[Bildgröße] bestimmt die Größe der Bilddatei, die bei der Aufnahme eines Bilds gespeichert wird. Je größer die Bildgröße, desto mehr Detail wird reproduziert, wenn das Bild auf einem großformatigen Papier ausgedruckt wird. Je kleiner die Bildgröße, desto mehr Bilder können gespeichert werden.

1. MENU →  1 → [Bildgröße] → gewünschte Größe

Bei Einstellung von [Seitenverhält.] auf [3:2]

	Bildgröße		Verwendungszweck
<input checked="" type="checkbox"/>	L: 20M	5472 × 3648 Pixel	Für Abzüge bis A3+-Format
<input type="checkbox"/>	M: 10M	3888 × 2592 Pixel	Für Abzüge bis A3-Format
<input type="checkbox"/>	S: 5.0M	2736 × 1824 Pixel	Für Abzüge von 10×15 cm bis A4-Format

Bei Einstellung von [Seitenverhält.] auf [16:9]

	Bildgröße		Verwendungszweck
<input checked="" type="checkbox"/>	L: 17M	5472 × 3080 Pixel	Für Wiedergabe auf einem High-Definition-Fernsehgerät
<input type="checkbox"/>	M: 7.5M	3648 × 2056 Pixel	
<input type="checkbox"/>	S: 4.2M	2720 × 1528 Pixel	

Bei Einstellung von [Seitenverhält.] auf [4:3]

	Bildgröße		Verwendungszweck
<input checked="" type="checkbox"/>	L: 18M	4864 × 3648 Pixel	Für Wiedergabe auf einem Computer
<input type="checkbox"/>	M: 10M	3648 × 2736 Pixel	
<input type="checkbox"/>	S: 5.0M	2592 × 1944 Pixel	
<input type="checkbox"/>	VGA	640 × 480 Pixel	Für E-Mail-Anhänge

Bei Einstellung von [Seitenverhält.] auf [1:1]

	Bildgröße		Verwendungszweck
<input checked="" type="checkbox"/>	L: 13M	3648 × 3648 Pixel	Für Aufnahme in Komposition als Mittelformatkamera
<input type="checkbox"/>	M: 6.5M	2544 × 2544 Pixel	
<input type="checkbox"/>	S: 3.7M	1920 × 1920 Pixel	

Hinweise

- Wenn [Qualität] auf [RAW] eingestellt wird, entspricht [Bildgröße] der Einstellung L. Die Bildgröße wird nicht auf dem Monitor angezeigt.
- Beim Ausdrucken von Standbildern, die im Seitenverhältnis [16:9] aufgenommen wurden, werden u. U. die Seitenränder abgeschnitten.

Verwandtes Thema

[Seitenverhält.](#)


[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Seitenverhält.

Damit legen Sie das Seitenverhältnis von Standbildern fest.

1. MENU →  1 → [Seitenverhält.] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	3:2	Eignet sich für normale Abzüge.
<input type="checkbox"/>	16:9	Für Wiedergabe auf einem Breitbild-Fernsehgerät usw.
<input type="checkbox"/>	4:3	Für Wiedergabe auf einem Computer.
<input type="checkbox"/>	1:1	Für Aufnahme in Komposition als Mittelformatkamera.


[▲ Zurück nach oben](#)

- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Qualität

Damit wählen Sie die Bildqualität für Standbilder.

1. MENU →  1 → [Qualität] → gewünschter Modus

RAW (RAW)	Dateiformat: RAW (Bilder werden mit dem RAW-Komprimierungsformat aufgezeichnet.) Bei diesem Dateiformat erfolgt keine digitale Verarbeitung. Wählen Sie dieses Format, um Bilder für professionelle Zwecke auf einem Computer zu verarbeiten. <ul style="list-style-type: none"> ● Die Bildgröße ist auf die Maximalgröße fixiert. Die Bildgröße wird nicht auf dem Monitor angezeigt.
RAW+J (RAW & JPEG)	Dateiformat: RAW (Bilder werden mit dem RAW-Komprimierungsformat aufgezeichnet.) + JPEG Ein RAW-Bild und ein JPEG-Bild werden gleichzeitig erzeugt. Dieser Modus ist praktisch, wenn Sie zwei Bilddateien benötigen: eine JPEG-Datei zum Betrachten und eine RAW-Datei zum Bearbeiten. <ul style="list-style-type: none"> ● Die JPEG-Bildqualität ist auf [Fein] fixiert.
<input checked="" type="checkbox"/> FINE (Fein)	Dateiformat: JPEG Das Bild wird bei der Aufnahme im JPEG-Format komprimiert. Da die Komprimierungsrate für [Standard] höher als die für [Fein] ist, ist die Dateigröße von [Standard] kleiner als die von [Fein].
STD (Standard)	Dadurch ist es möglich, mehr Dateien auf einer Speicherkarte unterzubringen, aber die Bildqualität verschlechtert sich.

RAW-Bilder

Sie benötigen die Software „Image Data Converter“, um ein mit dieser Kamera aufgenommenes RAW-Bild zu öffnen. Mit dieser Software können Sie ein RAW-Bild öffnen und in ein allgemein übliches Format, wie z.B. JPEG oder TIFF, umwandeln. Außerdem können Sie Weißabgleich, Farbsättigung, Kontrast usw. der Datei nachjustieren.

Hinweise

- Bilder des RAW-Formats können nicht mit einer DPOF (Druckauftrag)-Registrierung versehen werden.
- Sie können [Auto HDR] und [Bildeffekt] nicht mit Bildern des Formats [RAW] und [RAW & JPEG] verwenden.

Verwandtes Thema

[Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind „Image Data Converter“](#)


[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Panorama: Größe

Damit legen Sie die Bildgröße fest, wenn Sie im Modus [Schwenk-Panorama] aufnehmen.

1. MENU →  1 → [Panorama: Größe] → gewünschte Größe

<input checked="" type="checkbox"/>	Standard	Bilder werden im Standardformat aufgenommen. Vertikal: 3872 × 2160 Horizontal: 8192 × 1856
<input type="checkbox"/>	Breit	Bilder werden im Breitformat aufgenommen. Vertikal: 5536 × 2160 Horizontal: 12416 × 1856

Hinweise

- Wenn Sie Panoramabilder drucken, werden u. U. die Seitenränder abgeschnitten.


[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Panorama: Ausricht.

Damit stellen Sie die Schwenkrichtung der Kamera zum Aufnehmen von Panoramabildern ein.

1. MENU →  1 → [Panorama: Ausricht.] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Rechts	Schwenken Sie die Kamera von links nach rechts.
<input type="checkbox"/>	Links	Schwenken Sie die Kamera von rechts nach links.
<input type="checkbox"/>	Aufwärts	Schwenken Sie die Kamera von unten nach oben.
<input type="checkbox"/>	Abwärts	Schwenken Sie die Kamera von oben nach unten.

Verwandtes Thema


[Schwenkaufnahme](#)




[▲ Zurück nach oben](#)


- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Bildfolgmodus

Sie können einen Bildfolgmodus, wie z. B. Serienaufnahme, Selbstausröser oder Belichtungsreihenaufnahme, einstellen. [Bildfolgmodus] kann mithilfe der Taste  (Bildfolgmodus) eingestellt werden.

1. MENU →  2 → [Bildfolgmodus] → gewünschter Modus
 - Drücken Sie  /  am Steuerrad, um die gewünschte Einstellung zu wählen, wenn Sie einen Modus mit eigenen Einstellwerten wählen.

	☑ (Einzelaufnahme)	Die Kamera nimmt ein einzelnes Bild ohne den Selbstausröser auf.
	(Serienaufnahme)	Die Kamera nimmt Bilder kontinuierlich auf, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird.
	(Bildfolgezeitprio.)	Die Kamera nimmt Bilder kontinuierlich mit hoher Geschwindigkeit auf, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird. Die Fokus- und Helligkeitseinstellungen der ersten Aufnahme werden für die nachfolgenden Aufnahmen verwendet.
	(Selbstausröser)	Der Selbstausröser wird auf 10- oder 2-Sekunden-Verzögerung eingestellt. Nach dem Drücken des Auslösers blinkt die Selbstausröserlampe, und ein Piepton ertönt bis zur Verschlussauslösung. Zum Aufheben der Funktion drücken Sie  erneut.
	(Selbstporträt)	Schaltet den Selbstausröser auf Selbstporträt auslöser um. Wenn die Kamera die angegebene Anzahl von Gesichtern erkennt, ertönt ein Piepton, und der Verschluss wird 2 Sekunden später betätigt.
	(Selbstausröser Serie)	Die Kamera nimmt eine Bilderserie mit einer Verzögerung von 10 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers auf. Sie können die Anzahl der Bilder zwischen drei oder fünf auswählen.
	(Reihe: Serie)	Die Kamera nimmt drei Bilder mit unterschiedlicher Helligkeit auf. Sie können den Wert der Helligkeitsabweichung (Stufen) einstellen.
	(WA-Reihe)	Die Kamera nimmt drei Bilder auf, jedes mit unterschiedlicher Helligkeit entsprechend den für Weißabgleich, Farbtemperatur und Farbfilter gewählten Einstellungen. Sie können den Wert der Helligkeitsabweichung (Stufen) zwischen [Lo] und [Hi] einstellen.

Verwandtes Thema

[Bildfolgmodus](#)

Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind


[▲ Zurück nach oben](#)






- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[➡ Inhaltsübersicht](#)

Blitzmodus

[Blitzmodus] kann mithilfe der Taste  (Blitzmodus) eingestellt werden.

1. MENU →  2 → [Blitzmodus] → gewünschter Modus

	(Blitz Aus)	Der Blitz wird nicht ausgelöst.
<input checked="" type="checkbox"/>	 AUTO (Blitz-Automatik)	Der Blitz wird an dunklen Orten oder bei Gegenlicht automatisch ausgelöst.
	(Aufhellblitz)	Der Blitz wird immer ausgelöst.
	SL (Langzeitsync.)	Der Blitz wird immer ausgelöst. An dunklen Orten wird eine lange Verschlusszeit verwendet, so dass der außerhalb der Blitzreichweite liegende Hintergrund klar aufgenommen wird.
	(Sync 2. Vorh.)	Bei jeder Verschlussauslösung wird der Blitz betätigt, bevor die Belichtung abgeschlossen ist. Rear Sync-Aufnahme ermöglicht die Aufnahme eines natürlichen Bilds von der Spur eines bewegten Motivs, z. B. eines fahrenden Autos usw.

Verwandtes Thema

[Blitzmodus](#)

[Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Fokusmodus

Damit wählen Sie die für die Bewegung des Motivs geeignete Fokussiermethode. AF steht für „Auto-Fokus“, eine Funktion für automatische Fokussierung.

1. MENU → 2 → [Fokusmodus] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	AF-S (Einzelbild-AF)	Die Kamera speichert den Fokus, wenn die Fokuseinstellung erreicht ist. Benutzen Sie [Einzelbild-AF], wenn das Motiv bewegungslos ist.
<input type="checkbox"/>	AF-C (Nachführ-AF)	Die Kamera führt den Fokus nach, wenn der Auslöser halb niedergedrückt gehalten wird. Benutzen Sie diese Option, wenn sich das Motiv bewegt.
<input type="checkbox"/>	DMF (Direkt. Manuelf.)	Ermöglicht die Verwendung einer Kombination aus manueller Fokussierung und Autofokus.
<input type="checkbox"/>	MF (Manuellfokus)	Der Fokus muss manuell eingestellt werden.

Verwendung von [Direkt. Manuelf.]/[Manuellfokus]

1. MENU → 2 → [Fokusmodus] → [Direkt. Manuelf.] oder [Manuellfokus]
2. Stellen Sie den Fokus durch Drehen des Steuerrings ein.
 - Benutzen Sie die Kantenanhebung, [Fokusvergrößerung] oder [MF-Unterstützung], um die Fokuseinstellung zu erleichtern.
 - Ist [Fokusmodus] auf [Direkt. Manuelf.] eingestellt, wird der Autofokus aktiviert, wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken.



Fokussieren mithilfe der Einstellung [Direkt. Manuelf.]

[Direkt. Manuelf.] ermöglicht die Verwendung einer Kombination aus manueller und automatischer Fokussierung wie folgt.

- Nehmen Sie nach der automatischen Fokussierung eine manuelle Feinfokussierung vor. Effektiv, wenn Sie eng fokussieren wollen. Drehen Sie den Steuerring, während Sie den Auslöser halb gedrückt halten.
- Stellen Sie den Fokus zunächst manuell ein, und benutzen Sie dann die automatische Fokussierung. Effektiv zum Fokussieren auf Motive, die sich in einer Szene weiter hinten befinden, weil solche Motive bei Verwendung der automatischen Fokussierung zu Unschärfe neigen.

Hinweise

- Wird eine sehr geringe Aufnahmeentfernung eingestellt, können Staub oder Fingerabdrücke auf dem Objektiv im Bild sichtbar sein. Wischen Sie das Objektiv mit einem weichen Tuch o. Ä. ab.
- Sobald Sie die Fokussiermethode ändern, wird die eingestellte Aufnahmeentfernung gelöscht.

Verwandtes Thema

[Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)
[Kantenanhebungsstufe](#)
[Funktion der Mittelaste](#)
[MF-Unterstützung](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera



[→ Inhaltsübersicht](#)

AF-Feld

▼ Verwendung von Flexible Spot

Sie können den Fokussierbereich ändern. Verwenden Sie das Menü, wenn es schwierig ist, den korrekten Fokus im Autofokusmodus zu erzielen.

1. MENU → 2 → [AF-Feld] → gewünschter Modus

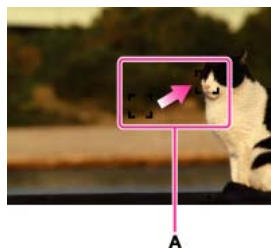
✓	(Multi)	<p>Automatische Fokussierung in allen Messzonen des Sucherrahmens.</p> <p>Wenn Sie den Auslöser im Standbild-Aufnahmemodus halb niederdrücken, erscheint ein grüner Rahmen um den fokussierten Bereich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Wenn die Gesichtserkennungsfunktion aktiv ist, arbeitet der Autofokus mit Vorrang auf Gesichtern.
	(Mitte)	<p>Automatische Fokussierung auf einen Punkt in der Mitte des Sucherrahmens. Bei gemeinsamer Benutzung der AF-Speicherfunktion können Sie das Bild wunschgemäß komponieren.</p> 
	(Flexible Spot)	<p>Ermöglicht Ihnen, den AF-Messzonensucherrahmen zu dem gewünschten Punkt auf dem Monitor zu verschieben und auf ein äußerst kleines Motiv in einem engen Bereich zu fokussieren.</p> 

Hinweise

- Wenn Sie die folgenden Funktionen benutzen, wird der AF-Messzonensucherrahmen deaktiviert und als gestrichelte Linie angezeigt. In diesem Fall fokussiert die Kamera in Bildmitte auf die Motive.
 - Zoomfunktionen außer optischem Zoom.
 - [AF-Hilfslicht]
- Wird Fokussnachführung aktiviert, fokussiert die Kamera vorrangig auf das zu verfolgende Motiv.

Verwendung von Flexible Spot

[Flexible Spot] eignet sich zur Scharfeinstellung eines Motivs, das sich nicht in Bildmitte befindet. Sie können das Motiv aufnehmen, ohne die Komposition zu ändern.



A: AF-Messzonensucherrahmen (gelb: einstellbar/grau: feststehend)

1. Stellen Sie die Position des AF-Messzonensucherrahmens mithilfe des Steuerrads auf den scharfzustellenden Bereich ein, und drücken Sie dann ● .
Um die Einstellung aufzuheben, drücken Sie ● erneut.

Hinweise

- Sobald Sie den Fokussierbereich ändern, wird der eingestellte AF-Messzonensucherrahmen

gelöscht.

Verwandtes Thema

[Fokusnachführung](#)

[Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)


[▲ Zurück nach oben](#)



▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Soft Skin-Effekt

Damit können Sie bei aktivierter Gesichtserkennung die Benutzung des [Soft Skin-Effekt] und die Effektstufe festlegen.

1. MENU →  2 → [Soft Skin-Effekt] → gewünschter Modus
 - Wenn Sie [Ein] wählen, stellen Sie die gewünschte Effektstufe mit ◀ / ▶ am Steuerrad ein.

<input type="checkbox"/>	 MID (Ein)	Fügt einen schwachen, mittleren oder starken [Soft Skin-Effekt] hinzu.
<input checked="" type="checkbox"/>	 OFF (Aus)	[Soft Skin-Effekt] wird nicht benutzt.

Hinweise

- Je nach dem Motiv ist der [Soft Skin-Effekt] eventuell nicht sichtbar.

Verwandtes Thema

[Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

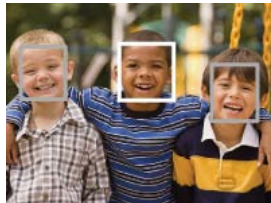
- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Lächel-/Ges.-Erk.

▼ Verwendung von Auslösung bei Lächeln

Wenn die Gesichtserkennungsfunktion verwendet wird, erkennt die Kamera die Gesichter von Personen und stellt [AF-Feld], [Blitzmodus], [Belichtungskorr.], [Weißabgleich] und [Rot-Augen-Reduz] automatisch ein. Bei Verwendung von [Auslös. bei Lächeln] erkennt die Kamera lächelnde Gesichter und löst den Verschluss automatisch aus.



Wenn die Kamera mehr als eine Person erkennt, fokussiert sie vorrangig auf die Person, die von ihr als Hauptmotiv identifiziert worden ist. Der Rahmen um das fokussierte Motiv wird grün, wenn der Auslöser halb gedrückt wird.

1. MENU → 2 → [Lächel-/Ges.-Erk.] → gewünschter Modus

	(Aus)	Die Gesichtserkennung wird nicht benutzt.
<input checked="" type="checkbox"/>	(Ein (registr. Gesicht))	Die Kamera erkennt Gesichter mit Vorrang auf einem Gesicht, das Sie mit [Gesichtsregistrierung] registriert haben.
	(Ein)	Die Kamera erkennt Gesichter, gibt aber dem registrierten Gesicht nicht den Vorrang.
	(Auslös. bei Lächeln)	Die Kamera erkennt lächelnde Gesichter und löst den Verschluss automatisch aus.

Hinweise

- [Aus] ist nicht verfügbar, wenn [Bildfolgmodus] auf [Selbstporträt] eingestellt wird.
- Bei Verwendung anderer Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom ist die Gesichtserkennungsfunktion unwirksam.
- Die Gesichter von bis zu acht Personen können erkannt werden.

Verwendung von Auslösung bei Lächeln



1. MENU → 2 → [Lächel-/Ges.-Erk.] → [Auslös. bei Lächeln]
2. Drücken Sie / am Steuerrad, um die gewünschte Lächelerkennungsempfindlichkeit zu wählen.
 - Sie können die Lächelerkennungsempfindlichkeit unter den folgenden drei Stufen auswählen: (Ein: Leichtes Lächeln), (Ein: Normales Lächeln) und (Ein: Starkes Lächeln).
3. Warten Sie, bis die Kamera ein Lächeln erkennt. Wenn ein Gesicht erkannt wird und die Lächelstufe den Punkt auf der Anzeige übersteigt, nimmt die Kamera Bilder automatisch auf.
 - Wenn Sie den Auslöser während der Aufnahme mit Auslösung bei Lächeln drücken, nimmt die Kamera das Bild auf und schaltet dann auf den Modus Auslösung bei Lächeln zurück.

Tipps für bessere Lächelerfassung



- 1 Verdecken Sie die Augen nicht mit den Haaren. Verdecken Sie das Gesicht nicht mit einem Hut, einer Maske, einer Sonnenbrille usw.
- 2 Versuchen Sie, die Kamera genau auf das Gesicht auszurichten und möglichst gerade zu halten. Halten Sie die Augen schmal.
- 3 Zeigen Sie ein deutliches Lächeln mit offenem Mund. Das Lächeln ist leichter zu erkennen, wenn die Zähne sichtbar sind.
 - Der Verschluss wird ausgelöst, wenn das Lächeln einer Person erkannt wird.
 - Sie können eine Person mit Vorrang für Gesichtserkennung auswählen oder registrieren. Wenn das ausgewählte Gesicht im Kameraspeicher registriert wird, erfolgt die Lächelerkennung nur für das betreffende Gesicht.
 - Falls kein Lächeln erkannt wird, stellen Sie die Lächelerkennungsempfindlichkeit auf [Ein: Leichtes Lächeln] ein.

Hinweise

- Lächeln wird je nach den Bedingungen eventuell nicht korrekt erkannt.

Verwandtes Thema

[Fokusbildführung](#)

[Gesichtsregistrierung](#)

[Funktionen, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Autom. Portr.-Rahm.

Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt und aufnimmt, wird das aufgenommene Bild automatisch auf die optimale Komposition beschnitten. Sowohl das Originalbild als auch das beschnittene Bild wird aufgezeichnet. Das beschnittene Bild wird in derselben Größe wie das Originalbild aufgezeichnet.



1. MENU → 2 → [Autom. Portr.-Rahm.] → gewünschter Modus

Das Symbol auf dem Bildschirm wird grün, wenn die Kamera entscheidet, dass ein aufgenommenes Bild beschnitten werden kann.

- Nach der Aufnahme wird der ausgeschnittene Bereich durch einen Rahmen auf dem Bildkontrolle-Bildschirm gekennzeichnet.

<input type="checkbox"/>	(Aus)	Damit bestimmen Sie, ob [Autom. Portr.-Rahm.] benutzt wird oder nicht.
<input checked="" type="checkbox"/>	(Auto)	

Hinweise

- Je nach den Aufnahmebedingungen wird das Bild eventuell nicht auf die optimale Komposition beschnitten.

Verwandtes Thema

[Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

ISO

1. MENU → 3 → [ISO] → gewünschter Modus
 - Falls Sie [Multiframe-Rauschm.] oder [ISO AUTO] gewählt haben, drücken Sie am Steuerrad, um den Einstellbildschirm aufzurufen, und wählen Sie dann den gewünschten Wert.

(Multiframe-Rauschm.)	Die Kamera überlagert die Serienaufnahmen, so dass ein Bild mit weniger Rauschen entsteht. Drücken Sie am Steuerrad, um den Einstellbildschirm aufzurufen, und wählen Sie dann den gewünschten Wert von ISO AUTO, 200 bis 25600 mithilfe von / aus.
ISO AUTO (ISO AUTO)	Die Kamera stellt die ISO-Empfindlichkeit auf der Basis der Umlichtverhältnisse automatisch ein. Sie können den maximalen und minimalen ISO-Wert für den Modus [ISO AUTO] einstellen. Drücken Sie , um den Einstellbildschirm aufzurufen.
80/100/125/200/400/800/1600/3200/6400	Durch Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit (Wählen eines höheren Werts) können Sie Bildunschärfe an dunklen Orten oder von bewegten Motiven reduzieren.

Einstellen der ISO-Empfindlichkeit (empfohlener Belichtungsindex)

Die ISO-Empfindlichkeit ist eine Messgröße für Aufnahmemedien mit lichtempfindlichem Bildsensor. Abhängig von der ISO-Empfindlichkeit erhält man bei gleicher Belichtung unterschiedliche Aufnahmeergebnisse.

Hohe ISO-Empfindlichkeit



Die Kamera nimmt helle Bilder selbst an dunklen Orten auf, während sie die Verschlusszeit verkürzt, um Unschärfe zu reduzieren.

Das Bild neigt jedoch zum Verrauschen.

Niedrige ISO-Empfindlichkeit



Das Bild wird feinkörniger.

Bei unzulänglicher Belichtung kann das Bild jedoch dunkler werden.

Hinweise

- [ISO AUTO] kann nicht gewählt werden, wenn die Kamera auf [Manuelle Belichtung] eingestellt ist. [ISO 125] ist die Standardeinstellung.
- Wenn [ISO] auf einen niedrigeren Wert als ISO 125 eingestellt wird, kann der Bereich für die mögliche Motivhelligkeit (Dynamikbereich) abnehmen.
- Für Filme sind Werte zwischen ISO 125 und ISO 3200 verfügbar.
- Wenn [ISO] auf [Multiframe-Rauschm.] eingestellt wird, überlagert die Kamera die Bilder. Die Bildaufzeichnung dauert länger, und der Blitz ist funktionsunfähig.

Verwandtes Thema

Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind


[▲ Zurück nach oben](#)





- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Messmodus

Damit können Sie den [Messmodus] wählen, der festlegt, welcher Teil des Motivs gemessen wird, um die Belichtung zu ermitteln.

1. MENU →  3 → [Messmodus] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	 (Multi)	Das Bild wird in mehrere Felder unterteilt, die einzeln ausgemessen werden. Die Kamera ermittelt eine wohlausgewogene Belichtung (Mehrfeldmessung).
<input type="checkbox"/>	 (Mitte)	Die Kamera misst den Bereich in Bildmitte und ermittelt die Belichtung auf der Basis der Helligkeit des Motivs an dieser Stelle (mittenbetonte Messung).
<input type="checkbox"/>	 (Spot)	Richten Sie das Spotmessungs-Fadenkreuz (A) auf das Motiv aus, um einen Teil des Motivs zu messen (Spotmessung). Diese Funktion ist nützlich, wenn sich das Motiv vor einem hellen Hintergrund befindet, oder wenn ein starker Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund besteht. 

Verwandtes Thema

[Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

[Startseite](#) > [Verwendung der MENU-Posten \(Aufnahme\)](#) > [Standbildaufnahmemenü](#) > [Blitzkompens.](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Blitzkompens.

Damit stellen Sie die Blitzintensität ein. Getrennt von der Belichtungskorrektur ändert die Blitzkorrektur den Blitzlichtbetrag, um die Belichtung für das Hauptmotiv innerhalb des Blitzlichtbereichs zu ändern.

1. MENU →  3 → [Blitzkompens.] → gewünschter Wert

Wird der Wert zur Seite + verschoben, nimmt die Blitzintensität zu, während sie bei Verschiebung zur Seite – abnimmt.



Was ist der Unterschied zwischen Belichtungskorrektur und Blitzkorrektur?

Die Belichtungskorrektur ändert den Blitzlichtbetrag gemeinsam mit einer Änderung von Verschlusszeit, Blende und ISO (bei Einstellung on [ISO] auf [ISO AUTO]). Die Blitzkorrektur ändert nur den Blitzlichtbetrag.

Verwandtes Thema

[Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Weißabgleich

▼ So fangen Sie die Grundfarbe Weiß im Modus [Benutzer-Setup] ein

Die Kamera passt die Farbtöne den Umlichtverhältnissen an. Benutzen Sie diese Funktion, wenn die Bildfarbe unnatürlich wirkt.

1. MENU → 3 → [Weißabgleich] → gewünschter Modus
 - In [Weißabgleich]-Modi außer [Farbtmp./Filter] können Sie den Farbton wunschgemäß fein abstimmen. Drücken Sie am Steuerrad, um den Einstellbildschirm anzuzeigen, und stellen Sie dann den Farbton mit / / / ein.
 - Eine MikroEinstellung des Farbtons kann in die Richtungen Grün (G)/Magenta (M)/Blau (B)/Amber (A) durchgeführt werden.

	AWB (Auto Weißabgl.)	Die Kamera stellt den Weißabgleich automatisch ein, so dass die Farben natürlich wirken.
	(Tageslicht)	Anpassung an die Außenaufnahmebedingungen an einem sonnigen Tag, Aufnahmen von Abend- und Nachtszenen, Neonreklame, Feuerwerk usw.
	(Schatten)	Anpassung an schattigen Ort.
	(Bewölkt)	Anpassung an Bewölkung oder Schattenbereiche.
	(Glühlampe)	Anpassung an Orte in Glühlampenlicht oder an helle Beleuchtung, wie z. B. in einem Fotostudio.
	白-1 (Leuchtst.: warmweiß) 白0 (Leuchtst.: Kaltweiß) 白+1 (Leuchtst.: Tag.-weiß) 白+2 (Leuchtst.: Tageslicht)	[Leuchtst.: warmweiß]: Anpassung an warmes weißes Leuchtstofflampenlicht. [Leuchtst.: Kaltweiß]: Anpassung an kühles weißes Leuchtstofflampenlicht. [Leuchtst.: Tag.-weiß]: Anpassung an tageslichtweißes Leuchtstofflampenlicht. [Leuchtst.: Tageslicht]: Anpassung an Tageslicht-Leuchtstofflampenlicht.
	(Blitz)	Anpassung an die Blitzbedingungen.
	(Farbtmp./Filter)	Stellt die Farbtemperatur abhängig von der Lichtquelle ein. Erzielt den Effekt von CC (Color Compensation)-Filtern für Fotografie. Wenn Sie drücken, können Sie die Farbtemperatur mithilfe von / einstellen. Wenn Sie erneut drücken, wird der Feineinstellungsbildschirm angezeigt.
	(Anpassung)	Fixiert den Weißabgleich auf eine Einstellung abhängig von der Lichtquelle. Benutzen Sie diesen Modus, wenn [Auto Weißabgl.] und andere Einstellungen keine getreuen Farben liefern.
	(Benutzer-Setup)	Speichert die Grundfarbe Weiß, die im Modus [Anpassung] verwendet wird.

Effekte der Beleuchtungsverhältnisse

Die Färbung des Motivs wird von den Beleuchtungsverhältnissen beeinflusst.

Die Farbtöne werden automatisch justiert, aber mithilfe der Weißabgleichfunktion können die Farbtöne auch manuell eingestellt werden.



Tageslicht (Weiß als Standard)



Bewölkt (Bläulich)



Leuchtstofflampen (Grünlich)



Glühlampen (Rötlich)

So fangen Sie die Grundfarbe Weiß im Modus [Benutzer-Setup] ein

1. MENU → 3 → [Weißabgleich] → [Benutzer-Setup]
2. Halten Sie die Kamera so, dass die weiße Fläche den AF-Bereich in der Mitte voll ausfüllt, und drücken Sie dann den Auslöser nieder.
Der Verschluss wird ausgelöst, und die kalibrierten Werte (Farbtemperatur und Farbfilter) werden angezeigt.
3. Drücken Sie ● am Steuerrad.
Auf dem Monitor erscheint wieder die Aufnahmeinformationsanzeige, während die gespeicherte benutzerdefinierte WeißabgleichEinstellung erhalten bleibt.
 - Die mit diesem Vorgang registrierte benutzerdefinierte WeißabgleichEinstellung bleibt solange effektiv, bis eine neue Einstellung registriert wird.

Hinweise

- Die Meldung „Benutzerdef. Weißabgleich fehlgeschlagen“ gibt an, dass der Wert den erwarteten Bereich überschreitet. (Wenn z. B. der Blitz für ein Motiv in unmittelbarer Nähe benutzt wird, oder wenn sich ein Motiv mit heller Farbe im Rahmen befindet.) Wenn Sie diesen Wert registrieren, wird die Anzeige auf der Aufnahmeinformationsanzeige gelb. Sie können an diesem Punkt zwar fotografieren, aber es wird empfohlen, den Weißabgleich erneut einzustellen, um einen genaueren Weißabgleichwert zu erhalten.
- Vermeiden Sie Schütteln oder Anstoßen der Kamera, während die Grundfarbe Weiß erfasst wird.
- Wenn mit dem Drücken des Auslösers gleichzeitig auch der Blitz ausgelöst wird, wird ein benutzerdefinierter Weißabgleich unter Einbeziehung des Blitzlichts registriert. Benutzen Sie den Blitz bei späteren Aufnahmen.

Verwandtes Thema

[Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

DRO/Auto HDR

▼ Dynamikbereich-Optimierung

▼ Auto HDR

Korrigiert Helligkeit oder Kontrast.

- MENU → 3 → [DRO/Auto HDR] → gewünschter Modus

	(Aus)	[DRO/Auto HDR] wird nicht benutzt.
<input checked="" type="checkbox"/>	(Dynamikb.Opt.)	Durch Unterteilen des Bilds in kleine Flächen analysiert die Kamera den Kontrast von Licht und Schatten zwischen Motiv und Hintergrund, um ein Bild mit optimaler Helligkeit und Abstufung zu erzeugen.
	(Auto HDR)	Die Kamera nimmt drei Bilder mit unterschiedlicher Belichtung auf und überlagert dann den hellen Bereich des unterbelichteten Bilds und den dunklen Bereich des überbelichteten Bilds, um ein Bild mit reicher Abstufung zu erzeugen. Ein Bild mit korrekter Belichtung und ein überlagertes Bild werden aufgezeichnet.

■ Dynamikbereich-Optimierung

- MENU → 3 → [DRO/Auto HDR] → [Dynamikb.Opt.]
- Wählen Sie die optimale Stufe mithilfe von / am Steuerrad.

<input checked="" type="checkbox"/>	(Dynamikbereichoptimierung: Auto)	Korrigiert die Helligkeit automatisch.
	(Stufe)*	Optimiert die Abstufungen eines aufgezeichneten Bilds in jedem Bildbereich. Wählen Sie die optimale Stufe zwischen Lv1 (schwach) und Lv5 (stark).

* Der Lv-Wert mit dem Zeichen stellt den aktuellen Einstellwert dar.

Hinweise

- Wenn Sie mit [Dynamikb.Opt.] aufnehmen, kann das Bild verrauscht sein. Wählen Sie die angemessene Stufe, indem Sie das aufgezeichnete Bild überprüfen, besonders wenn Sie den Effekt verstärken.

■ Auto HDR

- MENU → 3 → [DRO/Auto HDR] → [Auto HDR]
- Wählen Sie die optimale Stufe mithilfe von / am Steuerrad.


<input checked="" type="checkbox"/>	(Auto HDR: Auto-Belichtungsd.)	Korrigiert die Belichtungsdifferenz automatisch.
	(Belichtungsdifferenzstufe)*	Legt die Belichtungsdifferenz anhand des Kontrasts des Motivs fest. Wählen Sie die optimale Stufe zwischen 1,0 EV (schwach) und 6,0 EV (stark). Wenn Sie z. B. den Belichtungswert auf 2,0 EV einstellen, werden drei Bilder erzeugt: eines mit -1,0 EV, eines mit optimaler Belichtung und eines mit +1,0 EV.

* Der EV-Wert mit dem Zeichen stellt den aktuellen Einstellwert dar.

Hinweise

- Da der Verschluss für eine Aufnahme dreimal ausgelöst wird, beachten Sie bitte Folgendes:
 - Benutzen Sie diese Funktion, wenn das Motiv bewegungslos ist oder nicht blitzt
 - Keine Neukomposition des Bildausschnitts.
- Diese Funktion kann nicht mit RAW-Bildern verwendet werden.
- Die nächste Aufnahme kann erst gestartet werden, nachdem der Erfassungsvorgang nach der Aufnahme abgeschlossen worden ist.
- Je nach der Helligkeitsdifferenz eines Motivs und den Aufnahmebedingungen wird der gewünschte

Effekt eventuell nicht erhalten.

- Wenn der Blitz benutzt wird, hat diese Funktion kaum Effekt.
- Wenn der Kontrast der Szene schwach ist oder beträchtliche Verwacklung der Kamera oder Motivunschärfe aufgetreten ist, erhalten Sie eventuell keine guten HDR-Bilder. Falls die Kamera eine solche Situation erkennt, wird **HDR**  auf dem aufgezeichneten Bild angezeigt, um Sie auf diese Situation aufmerksam zu machen. Machen Sie nötigenfalls eine neue Aufnahme, wobei Sie den Bildausschnitt ändern oder die Unschärfe beachten.

Verwandtes Thema

[Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Kreativmodus

Ermöglicht die Wahl der gewünschten Bildverarbeitung. Sie können Kontrast, Farbsättigung und Konturenschärfe für jeden Modus [Kreativmodus] wunschgemäß anpassen.

Im Gegensatz zu [Szenewahl], bei der Bilder automatisch aufgenommen werden, können Sie die Belichtung (Verschlusszeit/Blendenwert) usw. einstellen.

1. MENU → 3 → [Kreativmodus] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	(Standard)	Zum Aufnehmen verschiedener Szenen mit reicher Abstufung und attraktiven Farben.
<input type="checkbox"/>	(Lebhaft)	Farbsättigung und Kontrast werden erhöht, um eindrucksvolle Bilder von farbenfrohen Szenen und Motiven, wie z. B. Blumen, Frühlingsgrün, blauen Himmel oder Meeresansichten aufzunehmen.
<input type="checkbox"/>	(Porträt)	Zum Aufnehmen der Hautfarbe in weichem Ton, ideal geeignet für Porträtaufnahmen.
<input type="checkbox"/>	(Landschaft)	Farbsättigung, Kontrast und Konturenschärfe werden erhöht, um lebhafte und frische Landschaften aufzunehmen. Entfernte Landschaften heben sich ebenfalls stärker ab.
<input type="checkbox"/>	(Sonnenunterg.)	Zum Aufnehmen der attraktiven Rottöne der untergehenden Sonne.
<input type="checkbox"/>	(Schwarz/Weiß)	Zum Aufnehmen von Bildern in monotonem Schwarzweiß.

2. Wenn Sie (Kontrast), (Sättigung) oder (Schärfe) einstellen möchten, drücken Sie / am Steuerrad.
3. Wählen Sie den gewünschten Wert mithilfe von / aus.

(Kontrast)	Je höher der gewählte Wert ist, desto stärker wird der Unterschied von Licht und Schatten betont, um ein eindrucksvolles Bild zu erhalten.
(Sättigung)	Je höher der gewählte Wert ist, desto lebhafter sind die Farben. Wenn ein niedrigerer Wert gewählt wird, werden die Farben des Bilds eingeschränkt und unterdrückt.
(Schärfe)	Dient zum Einstellen der Konturenschärfe. Je höher der gewählte Wert ist, desto mehr werden die Konturen betont, und je niedriger der gewählte Wert ist, desto mehr werden die Konturen abgeschwächt.

Hinweise

- Bei Einstellung von [Kreativmodus] auf [Schwarz/Weiß] kann [Sättigung] nicht eingestellt werden.

Verwandtes Thema

[Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[▲ Zurück nach oben](#)



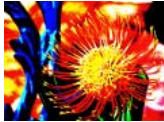


▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera
















[→ Inhaltsübersicht](#)

Bildeffekt


Gestattet die Aufnahme eines Standbilds mit Originaltextur je nach dem gewünschten Effekt.

- MENU → 3 → [Bildeffekt] → gewünschter Modus
 - Wenn Sie einen Modus mit optionalen Einstellungen gewählt haben, wählen Sie die gewünschte Einstellung mithilfe von ◀ / ▶ am Steuerrad.
 - Wenn Sie Effekte zu Filmen hinzufügen möchten, drücken Sie die Taste MOVIE (Film).

(Aus)	[Bildeffekt] wird nicht benutzt.
(Spielzeugkamera)	Ermöglicht die Aufnahme von Bildern mit Effekten wie Tunneleffekt, hohem Kontrast oder Farbstich, als wären sie mit einer Spielzeugkamera aufgenommen worden. Sie können den Farbton mit ◀ / ▶ verändern. 
(Pop-Farbe)	Ermöglicht die Aufnahme von Pop Art-ähnlichen farbenfrohen Bildern mit Betonung des Farbtons. 
(Posterisation)	Erzeugt ein kontrastreiches, abstraktes Bild durch starke Betonung der Primärfarben oder in Schwarzweiß. Sie können die Primärfarben oder Schwarzweiß mit ◀ / ▶ wählen. 
(Retro-Foto)	Erzeugt das Aussehen eines alten Fotos mit Sepia-Farbtönen und verblasstem Kontrast. 
(Soft High-Key)	Ermöglicht die Aufnahme von weichen, klaren Bildern mit einer Betonung auf Helligkeit. 
(Teilfarbe)	Ermöglicht die Aufnahme von ausdrucksstarken Bildern, indem Teile eines Schwarzweißbilds mit einer angegebenen Farbe eingefärbt werden. Sie können die zu hinterlassende Farbe mit ◀ / ▶ wählen.

	
 (Hochkontr.- Mono.)	Erzeugt ein intensives, kontrastreiches Bild in Schwarzweiß. 
 (Weichzeichnung)	Erzeugt ein Bild, das mit einem weichen Beleuchtungseffekt erfüllt ist. Sie können die Stärke des Effekts mit ◀ / ▶ einstellen. 
 (HDR Gemälde)	Ermöglicht die Aufnahme mehrerer Bilder mit unterschiedlicher Belichtung, um ein einzelnes Bild zu erzeugen, das wie ein Ölgemälde aussieht. Sie können die Effektstärke mit ◀ / ▶ einstellen. 
 (Sattes Monochrom)	Ermöglicht die Aufnahme mehrerer Bilder mit unterschiedlicher Belichtung, um ein einzelnes, scharfes Monochrombild zu erzeugen. 
 (Miniatur)	Ermöglicht die Verarbeitung eines Bilds, dass es so aussieht, als ob Sie Dioramas aufgenommen hätten. Ein Teil des Bilds wird unscharf gemacht, um ein kontrastreiches Bild zu erhalten. Sie können den unscharfen Teil mit ◀ / ▶ ändern. 
 (Wasserfarbe)	Ermöglicht die Aufnahme eines Bilds mit Farbverlauf- und Verwischungseffekten, als ob es mit Wasserfarben gemalt worden wäre. 
 (Illustration)	Ermöglicht die Aufnahme eines illustrationsähnlichen Bilds durch Hervorhebung der Konturen. Sie können die Effektstärke mit ◀ / ▶ einstellen. 

Hinweise

- Die folgenden [Bildeffekt]-Modi sind für Filme effektiv. Die Dual Rec-Funktion kann nicht verwendet werden.
 - [Spielzeugkamera]
 - [Pop-Farbe]
 - [Posterisation]
 - [Retro-Foto]
 - [Soft High-Key]
 - [Teilfarbe]
 - [Hochkontr.-Mono.]
- Der [Miniatur]-Effekt wird eventuell nicht angewendet, wenn Sie eine andere Zoomfunktion außer dem optischen Zoom verwenden.
- Wenn Sie [Teilfarbe] benutzen, bleibt die ausgewählte Farbe je nach dem Motiv oder den Aufnahmebedingungen eventuell nicht erhalten.
- In den folgenden Situationen können Sie den Effekt nicht vor der Aufnahme überprüfen. [Bildfolgemodus] kann ebenfalls nicht eingestellt werden.
 - [Weichzeichnung]
 - [HDR Gemälde]
 - [Sattes Monochrom]
 - [Miniatur]
 - [Wasserfarbe]
 - [Illustration]
- Wenn bei Wahl von [HDR Gemälde] oder [Sattes Monochrom] der Kontrast der Szene schwach ist oder beträchtliche Verwacklung der Kamera oder Motivunschärfe aufgetreten ist, erhalten Sie eventuell keine guten HDR-Bilder. Falls die Kamera solche Situationen erkennt, wird  auf dem aufgezeichneten Bild angezeigt, um Sie auf diese Situation aufmerksam zu machen. Machen Sie nötigenfalls eine neue Aufnahme, wobei Sie den Bildausschnitt ändern oder die Unschärfe beachten.

Verwandtes Thema

[Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera


[→ Inhaltsübersicht](#)


Klarbild-Zoom

▼ Gesamt-Zoomfaktor bei Wahl von [Klarbild-Zoom] (optischer 3,6x-Zoom inbegriffen)

[Klarbild-Zoom] ermöglicht es, Bilder bei Standbildaufnahme mit nahezu der Original-Bildqualität zu vergrößern.

Die Kamera zoomt Bilder mit der Original-Bildqualität zuerst abhängig von der gewählten Bildgröße. Wenn [Klarbild-Zoom] auf [Ein] gesetzt wurde, schaltet die Kamera automatisch auf [Klarbild-Zoom] um, sobald der Zoombereich ohne Verschlechterung der Original-Bildqualität überschritten wird.

1. MENU →  4 → [Klarbild-Zoom] → gewünschter Modus

Ein	Es hängt von der Bildgröße ab, ob Bilder mit nahezu der Original-Bildqualität gezoomt werden. Die Kamera schaltet innerhalb des Bereichs, in dem  angezeigt wird, auf [Klarbild-Zoom] um.
<input checked="" type="checkbox"/> Aus	[Klarbild-Zoom] wird nicht benutzt.

Hinweise

- Um Bilder innerhalb des Bereichs, in dem die Original-Bildqualität beibehalten werden kann, zu zoomen, setzen Sie [Klarbild-Zoom] und [Digitalzoom] auf [Aus]. [\[Details\]](#)
- In den folgenden Situationen ist die Funktion [Klarbild-Zoom] unwirksam:
 - Im Filmmodus.
 - Im Modus [Schwenkaufnahme]
 - Wenn die Lächelauslöserfunktion aktiviert ist.
 - Wenn [Bildfolgmodus] auf [Serienaufnahme], [Bildfolgezeitprio.], [Selbstporträt], [Selbstaussch. (Serie)] oder [Reihe: Serie] eingestellt wird.
 - Wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt wird.
 - Wenn [ISO] auf [Multiframe-Rauschm.] eingestellt wird.
- Die Gesichtserkennungsfunktion ist innerhalb des Bereichs von [Klarbild-Zoom] unwirksam.

■ Gesamt-Zoomfaktor bei Wahl von [Klarbild-Zoom] (optischer 3,6x-Zoom inbegriffen)

Die unterstützten Zoomfaktoren hängen von der Bildgröße ab.

Bei Einstellung von [Seitenverhält.] auf [3:2]

Bildgröße	Gesamtzoomfaktor
L: 20M	Ca. 7,2x
M: 10M	Ca. 10x
S: 5.0M	Ca. 14x

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Digitalzoom

Bei Wahl von [Digitalzoom] kann die Kamera über den Faktor hinaus zoomen, der mit dem optischen Zoom oder [Klarbild-Zoom] erreichbar ist, aber die Qualität des resultierenden Bilds verschlechtert sich. [\[Details\]](#)

1. MENU →  4 → [Digitalzoom] → gewünschter Modus

<input type="checkbox"/>	Ein	Die Qualität des resultierenden Bilds verschlechtert sich, aber Sie können Bilder von 4× bis zum maximalen Zoomfaktor vergrößern.
<input checked="" type="checkbox"/>	Aus	Benutzen Sie [Digitalzoom] nicht zum Aufnehmen von Standbildern. Wird [Digitalzoom] auf [Aus] gesetzt, ist der Digitalzoom bei Filmaufnahme funktionsfähig.

Hinweise

- Bei Verwendung von [Klarbild-Zoom] beträgt der maximale Zoomfaktor für [Digitalzoom] 2×.
- In den folgenden Situationen ist [Digitalzoom] nicht verfügbar:
 - Im Modus [Schwenkaufnahme]
 - Wenn die Lächelauslöserfunktion aktiviert ist.
 - Wenn [Bildfolgemodus] auf [Selbstporträt] eingestellt wird.
 - Wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt wird.
 - Wenn [ISO] auf [Multiframe-Rauschm.] eingestellt wird.
- Die Gesichtserkennungsfunktion ist innerhalb des Bereichs von [Digitalzoom] unwirksam.


[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)



Langzeit-RM

Wenn Sie die Verschlusszeit auf 1/3-Sekunde oder länger einstellen (Langzeitbelichtungsaufnahme), wird die Rauschunterdrückung für die Dauer der Verschlusszeit aktiviert. Dadurch wird das für Langzeitbelichtung typische körnige Rauschen verringert.

1. MENU →  4 → [Langzeit-RM] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Aktiviert Rauschunterdrückung für die Dauer der Verschlusszeit. Während die Rauschunterdrückung durchgeführt wird, erscheint eine Meldung, und Sie können kein weiteres Bild aufnehmen. Wählen Sie diese Option, um der Bildqualität Vorrang zu geben.
<input type="checkbox"/>	Aus	[Langzeit-RM] wird nicht benutzt. Wählen Sie diese Option, um dem Aufnahmezeitpunkt Vorrang zu geben.

Hinweise

- Selbst wenn [Langzeit-RM] auf [Ein] gesetzt wird, ist Rauschunterdrückung in den folgenden Situationen nicht verfügbar:
 - Im Modus [Serienaufnahme].
 - Im Modus [Bildfolgezeitprio.].
 - Im Modus [Reihe: Serie].
 - Wenn [Szenenwahl] auf  (Sportaktion) oder  (Handgehalten bei Dämmerg) gesetzt wird
 - Im Modus [Schwenkaufnahme]

Verwandtes Thema

[Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)


[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Hohe ISO-RM

Beim Aufnehmen mit hohem ISO-Wert reduziert die Kamera Rauschen. Während die Rauschunterdrückung durchgeführt wird, kann in manchen Fällen eine Meldung erscheinen, und Sie können während dieser Zeit kein weiteres Bild aufnehmen.

1. MENU →  4 → [Hohe ISO-RM] → gewünschter Modus

<input type="checkbox"/>	Hoch	Aktiviert starke Rauschunterdrückung bei hohem ISO-Wert. Wählen Sie diese Option, um der Rauschunterdrückung den Vorrang zu geben.
<input checked="" type="checkbox"/>	Normal	Aktiviert normale Rauschunterdrückung bei hohem ISO-Wert.
<input type="checkbox"/>	Niedrig	Aktiviert mäßige Rauschunterdrückung bei hohem ISO-Wert. Wählen Sie diese Option, um dem Aufnahmezeitpunkt Vorrang zu geben.

Hinweise

- Für RAW-Bilder ist Rauschunterdrückung nicht verfügbar.

Verwandtes Thema

[Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

AF-Hilfslicht

Das AF-Hilfslicht gibt ein Aufhelllicht ab, um die Fokussierung auf ein Motiv in dunkler Umgebung zu erleichtern.

Das AF-Hilfslicht gibt ein rotes Licht ab, das die Fokussierung bei halb niedergedrücktem Auslöser erleichtert, bis der Fokus gespeichert ist.

Gleichzeitig erscheint die Anzeige ON.

1. MENU → 4 → [AF-Hilfslicht] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Auto	Legt fest, ob das AF-Hilfslicht benutzt wird oder nicht.
<input type="checkbox"/>	Aus	

Hinweise

- Ein korrekter Fokus wird erzielt, solange das Licht des AF-Hilfslichts das Motiv erreicht, selbst wenn es von der Mitte des Motivs abweicht.
- In den folgenden Situationen kann [AF-Hilfslicht] nicht benutzt werden:
 - Im Filmmodus.
 - Im Modus [Schwenkaufnahme]
 - Wenn der Modus (Landschaft), (Nachtszene), (Tiere), (Feuerwerk) oder (Sportaktion) in [Szenenwahl] gewählt wird.
- Wenn Sie das AF-Hilfslicht verwenden, wird der normale AF-Messzonensucherrahmen deaktiviert, und ein neuer AF-Messzonensucherrahmen wird durch eine gestrichelte Linie angezeigt. Der AF-Betrieb erfolgt mit Vorrang auf Motiven in der Nähe der Rahmenmitte.
- Das AF-Hilfslicht strahlt ein sehr helles Licht ab. Obwohl es ungefährlich ist, wird davon abgeraten, aus kurzer Entfernung direkt in den Strahl des AF-Hilfslichts zu blicken.


[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

SteadyShot

Damit bestimmen Sie, ob [SteadyShot] für Standbildaufnahme benutzt wird oder nicht.

1. MENU →  4 → [SteadyShot] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Damit bestimmen Sie, ob [SteadyShot] benutzt wird oder nicht.
<input type="checkbox"/>	Aus	


[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Farbraum

Die Art, wie Farben mit Zahlenkombinationen repräsentiert werden, oder der Farbproduktionsbereich wird „Farbraum“ genannt. Der Farbraum kann je nach Verwendungszweck geändert werden.

1. MENU →  4 → [Farbraum] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	sRGB	Dies ist der Standard-Farbraum der Digitalkamera. Verwenden Sie sRGB für normale Aufnahmen, z. B. wenn Sie beabsichtigen, die Bilder ohne jegliche Modifizierung auszudrucken.
<input type="checkbox"/>	AdobeRGB	Diese Option liefert einen breiten Farbproduktionsbereich. Wenn ein großer Teil des Motivs lebhaftes Grün- oder Rottöne aufweist, ist Adobe RGB effektiv. Der Dateiname des Bilds beginnt mit „_DSC“.

Hinweise

- Adobe RGB eignet sich für Anwendungen oder Drucker, die Farbmanagement und den Farbraum der Option DCF2.0 unterstützen. Bei manchen Anwendungen oder Druckern, die diese Funktionen nicht unterstützen, können Bilder entstehen oder gedruckt werden, welche die Farben nicht getreu reproduzieren.
- Wenn mit Adobe RGB aufgezeichnete Bilder auf der Kamera oder auf Geräten angezeigt werden, die nicht mit Adobe RGB kompatibel sind, weisen die Bilder eine geringe Farbsättigung auf.


[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Aufnahmetipps

Diese Liste zeigt alle in dieser Kamera installierten Aufnahmetipps an.

1. MENU →  5 → [Aufnahmetipps] → gewünschter Aufnahmetipp
 - Wählen Sie den gewünschten Posten in [Inhalt] aus und zeigen Sie ihn an.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Datum schreiben

Damit können Sie festlegen, ob das Aufnahmedatum auf dem Standbild aufgezeichnet wird oder nicht.



1. MENU → 5 → [Datum schreiben] → gewünschter Modus

<input type="checkbox"/>	Ein ()	Das Aufnahmedatum wird aufgezeichnet. Wenn [Ein] gewählt wird, erscheint das Zeichen während der Aufnahme auf dem Monitor. Bei manchen Aufnahmemodi, die kein Datum auf Bildern aufzeichnen können, wird das Zeichen jedoch ausgeblendet.
<input checked="" type="checkbox"/>	Aus	Das Aufnahmedatum wird nicht aufgezeichnet.

Hinweise

- In den folgenden Situationen kann das Datum nicht aufgezeichnet werden:
 - Im Filmmodus.
 - Bei Aufnahme von Standbildern während der Filmaufnahme (Dual Rec).
 - Im Modus [Schwenkaufnahme]
 - Im Serienbild- oder Belichtungsreihenaufnahmemodus
 - [Qualität] ist auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt
- Werden Bilder einmal mit dem Datum aufgenommen, kann das Datum später nicht mehr von den Bildern gelöscht werden.
- Das Datum wird doppelt gedruckt, wenn Sie die Kamera beim Drucken auf Datumseinblendung einstellen.
- Die Aufnahmezeit des Bilds kann nicht in das Bild eingeblendet werden.


[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera














[→ Inhaltsübersicht](#)

Szenenwahl




Wenn der Moduswahlknopf auf [Szenenwahl] eingestellt ist, wählen Sie eine andere Szene gemäß den folgenden Schritten:

1. MENU →  5 → [Szenenwahl] → gewünschter Modus

 (Porträt)	<p>Ermöglicht Ihnen, den Hintergrund unscharf zu machen und das Motiv hervorzuheben. Drückt Hauttöne weich aus.</p> 
 (Anti-Beweg.-Unsch.)	<p>Ermöglicht Innenaufnahmen ohne Blitz, um Motivunschärfe zu reduzieren.</p> 
 (Sportaktion)	<p>Ermöglicht die Aufnahme eines bewegten Motivs mit kurzer Verschlusszeit, so dass das Motiv stillzustehen scheint. Die Kamera nimmt Bilder kontinuierlich auf, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird.</p> 
 (Tiere)	<p>Ermöglicht Aufnahmen von Tieren mit optimalen Einstellungen.</p> 
 (Gourmet)	<p>Ermöglicht die Aufnahme von Speisen-Arrangements in appetitlichen und hellen Farben.</p> 
 (Makro)	<p>Ermöglicht die Aufnahme einer Blume oder anderer kleiner Objekte aus der Nähe.</p> 
 (Landschaft)	<p>Ermöglicht die Aufnahme des gesamten Bereichs einer Landschaft gestochen scharf in lebhaften Farben.</p>

	
 (Sonnenunterg.)	Ermöglicht schöne Aufnahmen von Sonnenunter- oder -aufgängen mit attraktiven Rottönen. 
 (Nachtszene)	Ermöglicht die Aufnahme von Nachtszenen, ohne die dunkle Atmosphäre einzubüßen. 
 (Handgehalten bei Dämmerg)	Ermöglicht die Aufnahme von rauscharmen Nachtszenen ohne Stativ. Eine Serienbildfolge wird aufgenommen, die einer Bildverarbeitung unterzogen wird, um Motivunschärfe, Verwacklung und Rauschen zu reduzieren. 
 (Nachtaufnahme)	Ermöglicht die Aufnahme scharfer Personenporträts vor einer Abendszene. 
 (Feuerwerk)	Damit können Sie Feuerwerk in all seiner Pracht aufnehmen. 
 ISO (Hohe Empfindk.)	Ermöglicht das Aufnehmen scharfer Bilder ohne Blitz bei schwachen Lichtverhältnissen. 

Hinweise

- Wenn Sie im Modus  (Nachtszene),  (Nachtaufnahme) oder  (Feuerwerk) aufnehmen, wählt die Kamera eine längere Verschlusszeit, so dass die Bilder zu Unschärfe neigen. Um Unschärfe zu verhüten, ist die Verwendung eines Stativs zu empfehlen.

Verwandtes Thema

[Funktionen, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)

[Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)


[▲ Zurück nach oben](#)

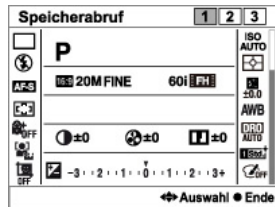
- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Speicherabruf

Wenn der Moduswahlnopf auf [Speicherabruf] steht, führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine neue Auswahl zu treffen, falls Sie andere Einstellungen aufrufen möchten.

1. MENU →  5 → [Speicherabruf] → gewünschte Zahl



Hinweise

- Registrieren Sie Aufnahme-Einstellungen im Voraus mit [Speicher].

Verwandtes Thema

[Speicherabruf](#)

[Speicher](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera


[→ Inhaltsübersicht](#)

Speicher

▼ Registrierbare Posten

▼ So rufen Sie registrierte Einstellungen auf

Ermöglicht die Registrierung von bis zu drei häufig benutzten Modi oder Kamera-Einstellungen in der Kamera. Sie können die Einstellungen mit [Speicherabruf] aufrufen.



1. Stellen Sie die Kamera auf die zu registrierende Einstellung ein.
2. MENU →  5 → [Speicher] → gewünschte Zahl

Hinweise

- Zur Korrektur von Einstellungen führen Sie die Schritte 1 – 2 erneut aus.

Registrierbare Posten



Die verfügbaren Aufnahme-Einstellungen sind wie folgt:

- Mit dem Moduswahlknopf einstellbare Aufnahmemodi
- Blende (F-Wert)
- Verschlusszeit.
- EV.
-  (Standbildaufnahmemenüposten)
-  (Filmaufnahmemenüposten)
- Optischer Zoomfaktor

Hinweise

- Programmverschiebung kann nicht registriert werden.

So rufen Sie registrierte Einstellungen auf

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **MR** (Speicherabruf).
2. Drücken Sie  /  am Steuerrad, oder drehen Sie das Steuerrad zur Wahl der gewünschten Nummer.

Hinweise

- Wenn Sie **MR** (Speicherabruf) nach Abschluss der Aufnahme-Einstellungen aktivieren, erhalten die aufgerufenen [Speicher]-Werte den Vorrang, und die ursprünglichen Einstellungen werden u. U. ungültig. Überprüfen Sie die Anzeigen auf dem Monitor vor der Aufnahme.

Verwandtes Thema

Speicherabruf

Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind

[▲ Zurück nach oben](#)

Startseite > Verwendung der MENU-Posten
 (Aufnahme) > Standbildaufnahmemenü > Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen
 Aufnahmemodi nicht verfügbar sind

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind

▼ Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind

▼ Standbildaufnahme-Menüposten, die in [Szenenwahl] nicht verfügbar sind

In der nachstehenden Tabelle kennzeichnet ein Häkchen eine veränderbare Einstellung, während — eine nicht veränderbare Einstellung kennzeichnet. Eine Einstellung kann je nach dem Aufnahmemodus fixiert oder eingeschränkt sein. Für Einzelheiten siehe das jeweilige Thema.

Standbildaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind

Menüposten			P	A	S	M	MR		
Bildgröße	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
Seitenverhält.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
Qualität	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
Panorama: Größe	—	—	—	—	—	—	—	—	✓
Panorama: Ausricht.	—	—	—	—	—	—	—	—	✓
Bildfolgemodus	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—
Blitzmodus	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—
Fokusmodus	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AF-Feld	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	—	—
Soft Skin-Effekt	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—
Lächel-/Ges.-Erk.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
Autom. Portr.-Rahm.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—
ISO	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
Messmodus	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Blitzkompens.	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
Weißabgleich	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
DRO/Auto HDR	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
Kreativmodus	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildeffekt	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓*	—
Klarbild-Zoom	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—
Digitalzoom	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—
Langzeit-RM	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
Hohe ISO-RM	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
AF-Hilfslicht	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
SteadyShot	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Farbraum	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Aufnahmetipps	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Datum schreiben	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—
Szenenwahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Speicherabruf	—	—	—	—	—	—	✓	—	—
Speicher	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

* Verfügbare Effekte, die nur im Filmaufnahmemodus eingestellt werden können.

Standbildaufnahme-Menüposten, die in [Szenenwahl] nicht verfügbar sind

Die Symbole unter **SCN** kennzeichnen die verfügbaren Modi.

Menüposten	SCN
Bildgröße	✓
Seitenverhält.	✓
Qualität	✓
Panorama: Größe	–
Panorama: Ausricht.	–
Bildfolgemodus	
Blitzmodus	
Fokusmodus	
AF-Feld	–
Soft Skin-Effekt	
Lächel-/Ges.-Erk.	
Autom. Portr.-Rahm.	
ISO	–
Messmodus	–
Blitzkompens.	–
Weißabgleich	–
DRO/Auto HDR	–
Kreativmodus	–
Bildeffekt	–
Klarbild-Zoom	✓
Digitalzoom	✓
Langzeit-RM	–
Hohe ISO-RM	–
AF-Hilfslicht	✓
SteadyShot	
Farbraum	✓
Aufnahmetipps	✓
Datum schreiben	✓
Szenenwahl	✓
Speicherabruf	–
Speicher	✓

* Auslösung bei Lächeln kann nicht gewählt werden.

Hinweise

- Wenn die obigen Aufnahmemodi in **MR** (Speicherabruf) registriert und aufgerufen werden, bleiben die Bedingungen dafür, ob Einstellungen geändert werden können oder nicht, die gleichen wie in der obigen Tabelle.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Dateiformat

Sie können die für Filmaufnahme verwendete Aufnahmemethode festlegen.

1. MENU →  1 → [Dateiformat] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	AVCHD	AVCHD-Filme werden aufgezeichnet. Stellt den Aufnahmemodus auf AVCHD ein, der sich für ruckfreie Wiedergabe von Videobildern auf einem High-Definition-Fernsehgerät eignet. Blu-ray-Discs, AVCHD-Discs und DVD-Video-Discs können mithilfe der Software „PlayMemories Home“ erzeugt werden. Wenn Sie AVCHD-Discs von Filmen erstellen, die in [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)] oder [60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)] aufgenommen wurden, dauert es länger, weil die Bildqualität umgewandelt werden muss. Um [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)] oder [60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)]-Filme ohne Umwandlung der Bildqualität zu speichern, verwenden Sie Blu-ray-Discs. [Details]
	MP4	MP4 (AVC)-Filme werden aufgezeichnet. Stellt die Aufnahmemethode auf MP4 ein. Diese eignet sich für WEB-Uploads und E-Mail-Anhänge. Von MP4-Filmen können keine Discs erzeugt werden, auch nicht mit der Software „PlayMemories Home“.

Verwandtes Thema

[AVCHD-Format](#)


[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Aufnahmeeinstellung

Je größer die Filmbildgröße ist, desto höher ist die Bildqualität. Je höher die pro Sekunde verwendete Datenmenge (durchschnittliche Bitrate) ist, desto höher ist die Bildqualität.

- MENU →  1 → [Aufnahmeeinstellung] → gewünschter Modus

Dateiformat: AVCHD

FX/FH:

Die Kamera zeichnet Filme im AVCHD-Format mit ca. 60 Halbbildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) bzw. 50 Halbbildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte) im Zeilensprungmodus mit Dolby Digital-Ton auf.

PS:

Die Kamera zeichnet Filme im AVCHD-Format mit ca. 60 Vollbildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) bzw. 50 Vollbildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte) im Progressivmodus mit Dolby Digital-Ton auf.

	Aufnahmeeinstellung	Durchschnittliche Bitrate	Beschreibung
	60i 24M(FX) 50i 24M(FX)	24 Mbps	Aufnahme mit höchster Bildqualität im Format 1920×1080 (60i/50i)
✓	60i 17M(FH) 50i 17M(FH)	17 Mbps	Aufnahme mit hoher Bildqualität im Format 1920×1080 (60i/50i)
	60p 28M(PS) 50p 28M(PS)	28 Mbps	Aufnahme mit höchster Bildqualität im Format 1920×1080 (60p/50p)

Dateiformat: MP4

Diese Kamera nimmt Filme im MPEG-4-Format mit ca. 30 Vollbildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) bzw. ca. 25 Vollbildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte) im Progressivmodus mit AAC-Ton und im mp4-Format auf.

	Aufnahmeeinstellung	Durchschnittliche Bitrate	Beschreibung
✓	1440×1080 12M	12 Mbps	Aufnahme im Format 1440×1080
	VGA 3M	3 Mbps	Aufnahme im VGA-Format

Hinweise

- Wenn die Bildgröße [VGA 3M] gewählt wird, erhält man ein Telebild.
- Wenn Sie AVCHD-Discs von Filmen erstellen, die in [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)] oder [60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)] aufgenommen wurden, dauert es länger, weil die Bildqualität umgewandelt werden muss. Um [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)] oder [60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)]-Filme ohne Umwandlung der Bildqualität zu speichern, verwenden Sie Blu-ray-Discs.

Verwandtes Thema

[Dateiformat](#)


[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Bildgröße(Dual Rec)

Damit können Sie die Größe des Standbilds festlegen, das während einer Filmaufnahme aufgenommen wird.

1. MENU →  1 → [Bildgröße(Dual Rec)] → gewünschte Größe

Wenn [Aufnahmeeinstellung] auf eine andere Option als [VGA 3M] eingestellt ist

<input checked="" type="checkbox"/>	L: 17M	Für Wiedergabe auf einem High-Definition-Fernsehgerät und Drucken bis zum Format A3+
<input type="checkbox"/>	S: 4.2M	Für Wiedergabe auf einem High-Definition-Fernsehgerät

Bei Einstellung von [Aufnahmeeinstellung] auf [VGA 3M]

<input checked="" type="checkbox"/>	L: 13M	Für Abzüge bis zu A3
<input type="checkbox"/>	S: 3.2M	Für Abzüge bis zu 10×15 cm oder 13×18 cm

Verwandtes Thema

[Filmaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)


[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

SteadyShot

Die Stärke des [SteadyShot]-Effekts bei Filmaufnahmen kann eingestellt werden.

1. MENU →  1 → [SteadyShot] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Aktiv	Reduziert Verwacklung, wenn Bilder beim Gehen oder mit Zoomaufnahme aufgenommen werden.
<input type="checkbox"/>	Standard	Reduziert Verwacklung unter stabilen Filmaufnahmebedingungen.
<input type="checkbox"/>	Aus	[SteadyShot] ist nicht verfügbar.

Hinweise

- Wenn Sie die Einstellung für [SteadyShot] ändern, ändert sich der Blickwinkel.

Verwandtes Thema

[Aufnehmen von Filmen](#)

[Filmaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind](#)


[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Audioaufnahme

Dient zum Ein- und Ausschalten der Tonaufzeichnung während der Filmaufnahme.

1. MENU →  1 → [Audioaufnahme] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Dient zum Ein- und Ausschalten der Tonaufzeichnung während der Filmaufnahme.
<input type="checkbox"/>	Aus	

Hinweise

- Wenn [Audioaufnahme] auf [Ein] gesetzt wird, werden die Betriebsgeräusche des Objektivs und der Kamera mit aufgezeichnet.

[▲ Zurück nach oben](#)


[Startseite](#) > [Verwendung der MENU-Posten \(Aufnahme\)](#) > [Filmaufnahmemenü](#) > [Windgeräuschreduz.](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Windgeräuschreduz.

Damit können Sie Windgeräusche bei Filmaufnahmen reduzieren.

1. MENU →  1 → [Windgeräuschreduz.] → gewünschter Modus

<input type="checkbox"/>	Ein	Dient zum Ein- und Ausschalten der Windgeräuschreduzierung.
<input checked="" type="checkbox"/>	Aus	

Hinweise

- Falls [Windgeräuschreduz.] auf [Ein] gesetzt wird, obwohl kein starker Wind herrscht, können die aufgenommenen Sounds außer dem Wind schlecht hörbar sein.

[▲ Zurück nach oben](#)





- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Film

Sie können einen Aufnahmemodus wählen, wenn der Moduswahlknopf auf [Film] eingestellt ist.

1. MENU →  1 → [Film] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	 (Programmautomatik)	Die Kamera stellt die Belichtung (Verschlusszeit und Blendenwert) automatisch ein, aber Sie können andere Einstellungen vornehmen, die erhalten bleiben.
<input type="checkbox"/>	 (Blendenpriorität)	Der Blendenwert muss manuell eingestellt werden.
<input type="checkbox"/>	 (Zeitpriorität)	Die Verschlusszeit muss manuell eingestellt werden.
<input type="checkbox"/>	 (Manuelle Belichtung)	Die Belichtung (Verschlusszeit und Blendenwert) muss manuell eingestellt werden.

[▲ Zurück nach oben](#)

Startseite > Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme) > Filmaufnahmemenü > Filmaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Filmaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind

▼ Filmaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind

▼ Filmaufnahme-Menüposten, die in [Szenenwahl] nicht verfügbar sind

In der nachstehenden Tabelle kennzeichnet ein Häkchen eine veränderbare Einstellung, während — eine nicht veränderbare Einstellung kennzeichnet.

Eine Einstellung kann je nach dem Aufnahmemodus fixiert oder eingeschränkt sein. Für Einzelheiten siehe das jeweilige Thema.

Filmaufnahme-Menüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind

Menüposten	i	i+	P	A	S	M	MR	⌘	⌘
Dateiformat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Aufnahmeeinstellung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildgröße(Dual Rec)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
SteadyShot	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Audioaufnahme	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windgeräuschreduz.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Film	—	—	—	—	—	—	—	✓	—

Filmaufnahme-Menüposten, die in [Szenenwahl] nicht verfügbar sind

Menüposten	SCN
Dateiformat	✓
Aufnahmeeinstellung	✓
Bildgröße(Dual Rec)	✓
SteadyShot	✓
Audioaufnahme	✓
Windgeräuschreduz.	✓
Film	—

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Rot-Augen-Reduz

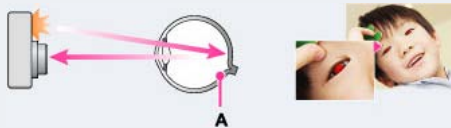
Der Blitz wird vor der eigentlichen Blitzaufnahme mindestens zweimal ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.

1. MENU → 1 → [Rot-Augen-Reduz] → gewünschter Modus

<input type="checkbox"/>	Ein	Der Blitz wird ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.
<input checked="" type="checkbox"/>	Aus	[Rot-Augen-Reduz] wird nicht verwendet.

Was verursacht den Rote-Augen-Effekt?

Die Pupillen erweitern sich in dunkler Umgebung. Das Blitzlicht wird von den Blutgefäßen im Augenhintergrund (Netzhaut) (A) reflektiert, wodurch der „Rote-Augen“-Effekt verursacht wird.



Andere Möglichkeiten zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

- Wählen Sie den Modus **ISO** (Hohe Empfindk.) in [Szenewahl]. Blitzmodus] wird automatisch auf [Blitz Aus] eingestellt.)
- Falls die Augen einer Person rot erscheinen, korrigieren Sie das Bild mithilfe der Software „PlayMemories Home“.

Hinweise

- Um unscharfe Bilder zu vermeiden, halten Sie die Kamera ruhig, bis der Verschluss ausgelöst wird. Es dauert gewöhnlich eine Sekunde bis zur Verschlussauslösung, und außerdem sollten Sie darauf achten, dass sich das Motiv während dieses Zeitraums nicht bewegt.
- [Rot-Augen-Reduz] liefert eventuell nicht die gewünschten Ergebnisse. Dies hängt von individuellen Unterschieden und Bedingungen ab, z. B. von der Entfernung zum Motiv oder davon, dass die Person nicht in den Vorblitz geblickt hat.
- [Rot-Augen-Reduz] wird in den folgenden Situationen auf [Aus] gesetzt:
 - Im Modus [Schwenkaufnahme]
 - Wenn der Modus (Nachtszene) oder (Handgehalten bei Dämmerg) in [Szenewahl] gewählt wird.
 - Wenn die Lächelauslöserfunktion aktiviert ist.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Gitterlinie

Mithilfe des Gitternetzes können Sie ein Motiv leicht horizontal/vertikal ausrichten.

1. MENU →  1 → [Gitterlinie] → gewünschter Modus

3x3 Raster	Um eine wohlausgewogene Bildkomposition zu erhalten, ist es ratsam, die Hauptmotive in die Nähe einer der Gitterlinien zu platzieren, die das Bild in Drittel unterteilen.
6x4 Raster	Quadratische Gitter erleichtern die Überprüfung der horizontalen Ebene Ihrer Bildkomposition. Diese Option eignet sich zur Ermittlung der Qualität der Bildkomposition beim Aufnehmen von Landschaften, Nahaufnahmen oder duplizierten Bildern.
4x4 Raster + Diag.	Die Platzierung eines Motivs auf der diagonalen Linie kann ein erhebendes und kraftvolles Gefühl erwecken.
<input checked="" type="checkbox"/> Aus	Das Gitternetz wird nicht angezeigt.


[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Bildkontrolle

Sie können das aufgenommene Bild unmittelbar nach der Aufnahme auf dem Monitor überprüfen. Sie können die Anzeigedauer ändern.

1. MENU →  1 → [Bildkontrolle] → gewünschter Modus

<input type="checkbox"/>	10 Sek.	
<input type="checkbox"/>	5 Sek.	Anzeige für die eingestellte Dauer.
<input checked="" type="checkbox"/>	2 Sek.	
<input type="checkbox"/>	Aus	Keine Anzeige.

Hinweise

- Je nach der Einstellung, wie z. B. [DRO/Auto HDR] und [Soft Skin-Effekt] usw. zeigt die Kamera u. U. vorübergehend ein unverarbeitetes Bild vor dem mit Effekt verarbeiteten Bild an.



[▲ Zurück nach oben](#)






- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Taste DISP (Monitor)

Durch Drücken der Taste DISP (Inhalt anzeigen) am Steuerrad können Sie während der Aufnahme einen der verfügbaren Monitoranzeigemodi einstellen.

1. MENU →  1 → [Taste DISP (Monitor)] → gewünschter Modus
Die mit  markierten Posten sind verfügbar.
2. Drücken Sie die Taste MENU zur Festlegung.

Grafikanzeige	<p>Zeigt grundlegende Aufnahmeinformationen an. Verschlusszeit und Blendenwert werden grafisch dargestellt.</p> 
Alle Infos anzeigen	<p>Aufnahmeinformationen werden angezeigt.</p> 
Daten n. anz.	<p>Aufnahmeinformationen werden nicht angezeigt.</p> 
Neigung	<p>Zeigt eine Anzeihilfe an, die den Neigungswinkel der Kamera nach links oder rechts angibt. Wenn die Kamera waagrecht gehalten wird, erscheint diese Anzeige in Grün.</p> 
Histogramm	<p>Zeigt die Helligkeitsverteilung grafisch an.</p> 

Verwandtes Thema

[DISP \(Inhalt anzeigen\)](#)

[▲ Zurück nach oben](#)


- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Kantenanhebungsstufe

Damit heben Sie den Umriss von Schärfebereichen mit einer bestimmten Farbe bei manueller Fokussierung hervor.

Diese Funktion ermöglicht bequeme Überprüfung der Schärfe.

1. MENU →  1 → [Kantenanhebungsstufe] → gewünschter Modus

<input type="checkbox"/>	Hoch	Der Umriss wird stark hervorgehoben.
<input type="checkbox"/>	Mittel	Der Umriss wird mäßig hervorgehoben.
<input type="checkbox"/>	Niedrig	Der Umriss wird geringfügig hervorgehoben.
<input checked="" type="checkbox"/>	Aus	Der Umriss wird nicht hervorgehoben.

Hinweise

- Da die Kamera beurteilt, dass scharfe Bereiche fokussiert sind, ist [Kantenanhebungsstufe] je nach Motiv oder Aufnahmesituation unterschiedlich.
- Der Umriss von fokussierten Bereichen wird nicht hervorgehoben, wenn die Kamera mit einem HDMI-Kabel angeschlossen ist.

Verwandtes Thema

[Kantenanhebungsfarbe](#)


[▲ Zurück nach oben](#)

▸ Vor Gebrauch
▸ Aufnahme
▸ Wiedergabe
▸ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▸ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▸ Ändern von Einstellungen
▸ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▸ Verwendung mit Ihrem Computer
▸ Drucken
▸ Störungsbehebung
▸ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Kantenanhebungsfarbe

Damit legen Sie die für die Kantenanhebung verwendete Farbe bei manueller Fokussierung fest.

1. MENU →  1 → [Kantenanhebungsfarbe] → gewünschter Modus

<input type="checkbox"/>	Rot	Umrisse werden in Rot hervorgehoben.
<input type="checkbox"/>	Gelb	Umrisse werden in Gelb hervorgehoben.
<input checked="" type="checkbox"/>	Weiß	Umrisse werden in Weiß hervorgehoben.

Hinweise

- Dieser Posten kann nicht eingestellt werden, wenn [Kantenanhebungsstufe] auf [Aus] gesetzt wird.

Verwandtes Thema

[Kantenanhebungsstufe](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera




[→ Inhaltsübersicht](#)

Steuerring

Sie können den Steuerring mit häufig benutzten Funktionen belegen.

1. MENU →  2 → [Steuerring] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Standard	Empfohlene Funktionen werden für jeden Aufnahmemodus zugewiesen.
<input type="checkbox"/>	Belichtungskorr./ISO/Weißabgleich/Kreativmodus/Bildeffekt/Zoom/Verschlusszeit/Blende	Die von Ihnen festgelegte Funktion wird zugewiesen.
<input type="checkbox"/>	Nicht festgelegt	Es werden keine Funktionen zugewiesen.

Aufnahmemodus	Bei Einstellung von [Steuerring] auf [Standard] zugewiesene Funktionen
 (Intelligente Automatik)	Zoom
 (Überlegene Automatik)	Zoom
P (Programmautomatik)	Programmverschiebung
A (Blendenpriorität)	Blende
S (Zeitpriorität)	Verschlusszeit
M (Manuelle Belichtung)	Blende
 (Schwenkaufnahme)	Aufnahmerichtung
SCN (Szenewahl)	Szenewahl

Hinweise

- Wenn [Fokusmodus] auf [Direkt. Manuelf.] oder [Manuelfokus] gesetzt wird, kann die dem Steuerring zugewiesene Funktion nicht abgerufen werden. Der Steuerring wird für manuelle Fokussierung verwendet.

Verwandtes Thema

[Verwendung des Steuerrings](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Steuering-Anzeige

Damit bestimmen Sie, ob bei der Betätigung des Steuerrings eine Animation angezeigt wird.

1. MENU →  2 → [Steuering-Anzeige] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Dient zum Ein- und Ausschalten der Animationsanzeige.
<input type="checkbox"/>	Aus	

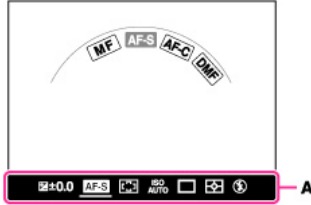
[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Funktionstaste

Sie können die sieben Funktionen (A), die der Taste Fn (Funktion) zugewiesen sind, anpassen.



1. MENU → 2 → [Funktionstaste] → [Funktion 1] bis [Funktion 7] → gewünschter Modus
Die Funktionen, die [Funktion 1] bis [Funktion 7] zugewiesen sind, werden von links nach rechts auf dem Monitor angezeigt (A).

Zuzuweisende Funktionen
Belichtungskorr.
Fokusmodus
AF-Feld
ISO
Bildfolgemodus
Messmodus
Blitzmodus
Blitzkompens.
Weißabgleich
DRO/Auto HDR
Kreativmodus
Bildeffekt
Soft Skin-Effekt
Qualität
Bildgröße
Lächel-/Ges.-Erk.
Seitenverhält.
Nicht festgelegt (keine zugewiesenen Funktionen)

Bei den Standardeinstellungen zugewiesene Funktionen	
Funktion 1	Belichtungskorr.
Funktion 2	ISO
Funktion 3	Weißabgleich
Funktion 4	DRO/Auto HDR
Funktion 5	Bildeffekt
Funktion 6	Nicht festgelegt
Funktion 7	Nicht festgelegt

Verwandtes Thema

[Verwendung der Taste Fn \(Funktion\)](#)

[Belichtungskorr.](#)

[Fokusmodus](#)

[AF-Feld](#)

[ISO](#)

[Bildfolgemodus](#)

Messmodus
Blitzmodus
Blitzkompens.
Weißabgleich
DRO/Auto HDR
Kreativmodus
Bildeffekt
Soft Skin-Effekt
Qualität
Bildgröße
Lächel-/Ges.-Erk.
Seitenverhält.

 Zurück nach oben

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

→ [Inhaltsübersicht](#)

Funktion der Mittel taste

▼ Bei Einstellung von [Funktion der Mittel taste] auf [Standard] zugewiesene Funktionen

- ▼ AEL Umschalten
- ▼ AF/MF-Steuer. wechs.
- ▼ Fokusvergrößerung

Ermöglicht Ihnen, häufig benutzte Funktion auszuwählen und der Mittel taste des Steuerrads zuzuweisen.

- MENU → 2 → [Funktion der Mittel taste] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Standard	Die der Mittel taste des Steuerrads zugewiesene Funktion hängt von der Einstellung von [AF-Feld] ab.
<input type="checkbox"/>	AEL Umschalten	Die von Ihnen festgelegten Funktionen werden zugewiesen.
<input type="checkbox"/>	AF/MF-Steuer. wechs.	
<input type="checkbox"/>	Fokusvergrößerung	

Bei Einstellung von [Funktion der Mittel taste] auf [Standard] zugewiesene Funktionen

[AF-Feld]-Einstellung	Zugewiesene Einstellung
Multi	Fokuspachführung
Mitte	Fokuspachführung
Flexible Spot	Fokussierbereich ändern

AEL Umschalten

Wenn es schwierig ist, die korrekte Belichtung für ein Motiv zu erhalten, können Sie mit dieser Funktion die Belichtung speichern, indem Sie auf einen Bereich, der die gewünschte Helligkeit aufweist, fokussieren und dessen Licht messen.

- MENU → 2 → [Funktion der Mittel taste] → [AEL Umschalten]
- Richten Sie die Kamera auf einen Bereich, auf den Sie die Belichtung anpassen möchten. Die Belichtung wird eingestellt.
- Drücken Sie am Steuerrad. Die Belichtung wird gespeichert, und (AE-Speicher) leuchtet auf.
- Fokussieren Sie auf das Motiv und nehmen Sie es auf.
- Um die Belichtungspeicherung aufzuheben, drücken Sie erneut.

AF/MF-Steuer. wechs.

Sie können vorübergehend zwischen automatischer und manueller Fokussierung umschalten.

- MENU → 2 → [Funktion der Mittel taste] → [AF/MF-Steuer. wechs.]
- Drücken Sie , um zwischen automatischer und manueller Fokussierung umzuschalten. Wenn [Fokusmodus] auf [Manuellfokus] eingestellt wird, schaltet die Kamera auf [Einzelbild-AF] um, und wenn [Fokusmodus] auf eine andere Option als [Manuellfokus] eingestellt wird, schaltet sie auf [Manuellfokus] um. Drücken Sie , um zum vorherigen Modus zurückzukehren.

Fokusvergrößerung

Im Modus [Manuellfokus] können Sie das Bild auf dem Monitor mithilfe von [Fokusvergrößerung] vergrößern, um die manuelle Fokussierung zu erleichtern.


- MENU → 2 → [Funktion der Mittel taste] → [Fokusvergrößerung]
- Drücken Sie , um das Bild zu vergrößern.
 - Die Dauer der Bildvergrößerung kann mit [Fokusvergrößerungszeit] eingestellt werden.

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[➡ Inhaltsübersicht](#)

Funkt. der Linkstaste

Ermöglicht es Ihnen, häufig benutzte Funktionen auszuwählen und der linken Taste zuzuweisen.

1. MENU →  2 → [Funkt. der Linkstaste] → gewünschter Modus

<input type="checkbox"/>	Belichtungskorr.	Die von Ihnen festgelegte Funktion wird zugewiesen.
<input checked="" type="checkbox"/>	Bildfolgemodus	
<input type="checkbox"/>	Blitzmodus	
<input type="checkbox"/>	Fokusmodus	
<input type="checkbox"/>	AF-Feld	
<input type="checkbox"/>	Lächel-/Ges.-Erk.	
<input type="checkbox"/>	Autom. Portr.-Rahm.	
<input type="checkbox"/>	Soft Skin-Effekt	
<input type="checkbox"/>	ISO	
<input type="checkbox"/>	Messmodus	
<input type="checkbox"/>	Blitzkompens.	
<input type="checkbox"/>	Weißabgleich	
<input type="checkbox"/>	DRO/Auto HDR	
<input type="checkbox"/>	Kreativmodus	
<input type="checkbox"/>	Bildeffekt	
<input type="checkbox"/>	Bildgröße	
<input type="checkbox"/>	Seitenverhält.	
<input type="checkbox"/>	Qualität	
<input type="checkbox"/>	Speicher	
<input type="checkbox"/>	AEL Umschalten	
<input type="checkbox"/>	AF/MF-Steuer. wechs.	
<input type="checkbox"/>	Fokusvergrößerung	

- Für Einzelheiten zu [AEL Umschalten], [AF/MF-Steuer. wechs.] und [Fokusvergrößerung] siehe „Funktion der Mittelstaste“. [\[Details\]](#)

Verwandtes Thema

- [Belichtungskorr.](#)
- [Bildfolgemodus](#)
- [Blitzmodus](#)
- [Fokusmodus](#)
- [AF-Feld](#)
- [Lächel-/Ges.-Erk.](#)
- [Autom. Portr.-Rahm.](#)
- [Soft Skin-Effekt](#)
- [ISO](#)
- [Messmodus](#)
- [Blitzkompens.](#)
- [Weißabgleich](#)
- [DRO/Auto HDR](#)
- [Kreativmodus](#)
- [Bildeffekt](#)
- [Bildgröße](#)
- [Seitenverhält.](#)
- [Qualität](#)
- [Speicher](#)


[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Funkt. der Rechtstaste

Ermöglicht es Ihnen, häufig benutzte Funktionen auszuwählen und der rechten Taste zuzuweisen.

1. MENU →  2 → [Funkt. der Rechtstaste] → gewünschter Modus

<input type="checkbox"/>	Belichtungskorr.	Die von Ihnen festgelegte Funktion wird zugewiesen.
<input type="checkbox"/>	Bildfolgemodus	
<input checked="" type="checkbox"/>	Blitzmodus	
<input type="checkbox"/>	Fokusmodus	
<input type="checkbox"/>	AF-Feld	
<input type="checkbox"/>	Lächel-/Ges.-Erk.	
<input type="checkbox"/>	Autom. Portr.-Rahm.	
<input type="checkbox"/>	Soft Skin-Effekt	
<input type="checkbox"/>	ISO	
<input type="checkbox"/>	Messmodus	
<input type="checkbox"/>	Blitzkompens.	
<input type="checkbox"/>	Weißabgleich	
<input type="checkbox"/>	DRO/Auto HDR	
<input type="checkbox"/>	Kreativmodus	
<input type="checkbox"/>	Bildeffekt	
<input type="checkbox"/>	Bildgröße	
<input type="checkbox"/>	Seitenverhält.	
<input type="checkbox"/>	Qualität	
<input type="checkbox"/>	Speicher	
<input type="checkbox"/>	AEL Umschalten	
<input type="checkbox"/>	AF/MF-Steuer. wechs.	
<input type="checkbox"/>	Fokusvergrößerung	

- Für Einzelheiten zu [AEL Umschalten], [AF/MF-Steuer. wechs.] und [Fokusvergrößerung] siehe „Funktion der Mitteltaste“. [\[Details\]](#)

Verwandtes Thema

- [Belichtungskorr.](#)
- [Bildfolgemodus](#)
- [Blitzmodus](#)
- [Fokusmodus](#)
- [AF-Feld](#)
- [Lächel-/Ges.-Erk.](#)
- [Autom. Portr.-Rahm.](#)
- [Soft Skin-Effekt](#)
- [ISO](#)
- [Messmodus](#)
- [Blitzkompens.](#)
- [Weißabgleich](#)
- [DRO/Auto HDR](#)
- [Kreativmodus](#)
- [Bildeffekt](#)
- [Bildgröße](#)
- [Seitenverhält.](#)
- [Qualität](#)
- [Speicher](#)


[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

MF-Unterstützung

Vergrößert das Bild auf dem Monitor automatisch, um die manuelle Fokussierung zu erleichtern. Diese Funktion ist im Modus [Manuelfokus] oder [Direkt. Manuelf.] wirksam.

1. MENU →  3 → [MF-Unterstützung] → gewünschter Modus
2. Drehen Sie den Steuerung, um den Fokus einzustellen.
Das Bild wird 8,6-fach vergrößert. Sie können das Bild auch 17,1-fach vergrößern, indem Sie ● am Steuerrad drücken.

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Vergrößert das Bild. Die Vergrößerungsdauer kann mit [Fokusvergrößerungszeit] eingestellt werden.
<input type="checkbox"/>	Aus	Das Bild wird nicht vergrößert.

Hinweise

- Bei Filmaufnahmen kann [MF-Unterstützung] nicht verwendet werden.

Verwandtes Thema
[Fokusvergrößerungszeit](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Fokusvergrößerungszeit

Damit können Sie die Dauer der vergrößerten Anzeige des Bilds für die Funktion [MF-Unterstützung] oder [Fokusvergrößerung] einstellen.

1. MENU →  3 → [Fokusvergrößerungszeit] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	2 Sek.	Das Bild wird für zwei Sekunden vergrößert.
<input type="checkbox"/>	5 Sek.	Das Bild wird für fünf Sekunden vergrößert.
<input type="checkbox"/>	Unbegrenzt	Die Anzeige wird unbegrenzt lange vergrößert. Drücken Sie den Auslöser, um die Vergrößerung der Anzeige aufzuheben.

Verwandtes Thema

[MF-Unterstützung](#)

[Funktion der Mitteltaste](#)


[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Gesichtsverfolgung

Damit können Sie festlegen, ob einem Gesicht Vorrang zu geben ist, wenn die Kamera während der Benutzung der Fokusschaltung Gesichter erkennt.

1. MENU →  3 → [Gesichtsverfolgung] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Die Kamera verfolgt ein bestimmtes Gesicht vorrangig, während die Fokusschaltung benutzt wird.
<input type="checkbox"/>	Aus	Die Kamera verfolgt kein bestimmtes Gesicht vorrangig.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera


[→ Inhaltsübersicht](#)

Gesichtsregistrierung

▼ Neuregistrierung


▼ Änderung der Reihenfolge

Wenn Sie Gesichter im Voraus registrieren, kann die Kamera ein registriertes Gesicht vorrangig erkennen, wenn [Lächel-/Ges.-Erk.] auf [Ein (registr. Gesicht)] gesetzt wird.

1. MENU →  3 → [Gesichtsregistrierung] → gewünschter Modus

Neuregistrierung	Registriert ein neues Gesicht.
Änderung der Reihenfolge	Ändert die Priorität von vorher registrierten Gesichtern.
Löschen	Wählt ein zu löschendes registriertes Gesicht aus.
Alle Lösch.	Löscht alle registrierten Gesichter.


■ Neuregistrierung

1. MENU →  3 → [Gesichtsregistrierung] → [Neuregistrierung]
2. Richten Sie den Führungsrahmen auf das zu registrierende Gesicht aus, und drücken Sie den Auslöser.
3. Wenn eine Bestätigungsmeldung erscheint, wählen Sie [Eingabe].

Hinweise

- Bis zu acht Gesichter können registriert werden.
- Nehmen Sie das Gesicht an einem hell erleuchteten Ort von vorn auf. Das Gesicht wird eventuell nicht korrekt erkannt, falls es von einem Hut, einer Maske, einer Sonnenbrille usw. verdeckt wird.
- Selbst wenn Sie [Initialisieren] ausführen, werden registrierte Gesichter nicht gelöscht. Selbst wenn Sie [Löschen] ausführen, bleiben die Daten für ein registriertes Gesicht in der Kamera erhalten. Um die Daten von registrierten Gesichtern in der Kamera zu löschen, wählen Sie [Alle Lösch.].

■ Änderung der Reihenfolge

1. MENU →  3 → [Gesichtsregistrierung] → [Änderung der Reihenfolge]
2. Wählen Sie ein Gesicht aus, dessen Priorität Sie ändern möchten.
3. Wählen Sie die Prioritätsstufe aus.
Je kleiner die Nummer, desto höher die Priorität.

Verwandtes Thema

[Lächel-/Ges.-Erk.](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

Startseite > Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme) > Benutzermenü > Benutzermenüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Benutzermenüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind

▼ Benutzermenüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind

▼ Benutzermenüposten, die in [Szenenwahl] nicht verfügbar sind

In der nachstehenden Tabelle kennzeichnet ein Häkchen eine veränderbare Einstellung, während — eine nicht veränderbare Einstellung kennzeichnet.

Eine Einstellung kann je nach dem Aufnahmemodus fixiert oder eingeschränkt sein. Für Einzelheiten siehe das jeweilige Thema.

Benutzermenüposten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind

Menüposten			P	A	S	M	MR		
Rot-Augen-Reduz	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
Gitterlinie	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildkontrolle	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Taste DISP (Monitor)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Kantenanhebungsstufe	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Kantenanhebungsfarbe	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Steuerung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Steuerung-Anzeige	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Funktionstaste	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Funktion der Mitteltaste	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Funkt. der Linkstaste	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Funkt. der Rechtstaste	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
MF-Unterstützung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Fokusvergrößerungszeit	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Gesichtsverfolgung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
Gesichtsregistrierung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓

Benutzermenüposten, die in [Szenenwahl] nicht verfügbar sind

Die Symbole unter **SCN** kennzeichnen die verfügbaren Modi.

Menüposten	SCN
Rot-Augen-Reduz	
Gitterlinie	✓
Bildkontrolle	✓
Taste DISP (Monitor)	✓
Kantenanhebungsstufe	✓
Kantenanhebungsfarbe	✓
Steuerung	✓
Steuerung-Anzeige	✓
Funktionstaste	✓
Funktion der Mitteltaste	✓
Funkt. der Linkstaste	✓

Funkt. der Rechtstaste	✓
MF-Unterstützung	✓
Fokusvergrößerungszeit	✓
Gesichtsverfolgung	
Gesichtsregistrierung	✓

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

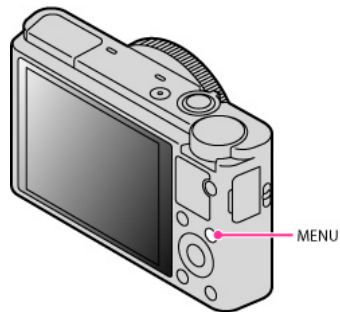
[→ Inhaltsübersicht](#)

Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)

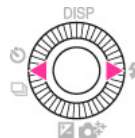
Sie können die Einstellungen für Wiedergabe oder Ausführung von Funktionen ändern. Im Abschnitt „Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)“ wird der folgende MENU-Posten erläutert.

- (Wiedergabemenü)

1. Drücken Sie die Taste MENU, um den Menübildschirm aufzurufen.



2. Wählen Sie die gewünschte Menübildschirmseite mit / am Steuerrad aus.



3. Wählen Sie den gewünschten Posten mit / oder durch Drehen des Steuerrads aus, und drücken Sie dann .



4. Wählen Sie den gewünschten Posten gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm aus, und drücken Sie dann zur Bestätigung.

[▲ Zurück nach oben](#)




- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera


[→ Inhaltsübersicht](#)


Standbild/Film-Auswahl

Damit können Sie den Anzeigemodus zwischen Standbildern und Filmen umschalten (Ansichtsmodus).

1. MENU →  1 → [Standbild/Film-Auswahl] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	 (Ordneransicht (Standbild))	Standbilder werden angezeigt.
<input type="checkbox"/>	 (Ordneransicht (MP4))	Filme des MP4-Formats werden angezeigt.
<input type="checkbox"/>	 (AVCHD-Ansicht)	Filme des AVCHD-Formats werden angezeigt.

 Betrachten von Bildern, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden
Diese Kamera erzeugt eine Bilddatenbankdatei auf einer Speicherkarte für die Aufnahme und Wiedergabe von Bildern. Bilder, die nicht in der Bilddatenbankdatei registriert sind, werden u. U. nicht korrekt angezeigt.

Registrieren Sie mit anderen Kameras aufgenommene Bilder, indem Sie MENU →  1 → [Bild-DB wiederherst.] wählen, um sie auf dieser Kamera wiederzugeben.

- Verwenden Sie eine Batterie mit ausreichender Restladung, um Bilder zu registrieren. Wird eine Batterie mit niedriger Restladung zum Registrieren von Bildern verwendet, ist die Übertragung aller Daten eventuell nicht möglich, oder Daten können verfälscht werden, falls die Batterie erschöpft ist.

Verwandtes Thema

[Bild-DB wiederherst.](#)


[▲ Zurück nach oben](#)




- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Löschen

Damit können Sie unerwünschte Bilder zum Löschen auswählen. Wahlweise können Sie Bilder auch mit der Löschtaste löschen.

1. MENU →  1 → [Löschen] → gewünschter Modus

 (Mehrere Bilder)	<p>Ermöglicht es Ihnen, mehrere Bilder auszuwählen und zu löschen.</p> <p>① Wählen Sie nach Schritt 1 das zu löschende Bild aus, und drücken Sie dann ● . Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie ● erneut, so dass das Zeichen ✓ gelöscht wird.</p> <p>② MENU → [OK] → ●</p>
 (Alle im Ordner)	<p>Alle Standbilder und Filme im ausgewählten Ordner werden auf einmal gelöscht.</p>
 (Alle AVCHD-Ansicht-Dateien)	<p>Alle AVCHD-Filme werden auf einmal gelöscht.</p>

Verwandtes Thema

[Löschen von Bildern](#)


[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Diaschau

Damit können Sie Bilder automatisch wiedergeben.
Nur 3D-Bilder werden in [Diaschau] auf einem mit der Kamera verbundenen 3D-Fernsehgerät wiedergegeben.

1. MENU →  1 → [Diaschau]
Der Einstellungsbildschirm erscheint.
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
3. [Eingabe] → ● am Steuerrad
4. Drücken Sie ●, um [Diaschau] zu beenden.

Wiederholen	
<input type="checkbox"/>	Ein Bilder werden in einer Endlosschleife wiedergegeben.
<input checked="" type="checkbox"/>	Aus Nachdem alle Bilder wiedergegeben worden sind, endet die Diaschau.
Intervall	
<input type="checkbox"/>	1 Sek.
<input checked="" type="checkbox"/>	3 Sek.
<input type="checkbox"/>	5 Sek.
<input type="checkbox"/>	10 Sek.
<input type="checkbox"/>	30 Sek.
Legt das Anzeigintervall für Bilder fest.	
Bildtyp	
<input checked="" type="checkbox"/>	Alle Alle Standbilder werden als normale Bilder wiedergegeben.
<input type="checkbox"/>	Nur 3D anz. Nur 3D-Bilder werden wiedergegeben.

Verwandtes Thema

[Wiedergabemenüposten, die nicht im Ansichtsmodus eingestellt werden können](#)

[▲ Zurück nach oben](#)



- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Bildindex

Damit können Sie die im Index anzuzeigende Anzahl von Bildern auswählen.

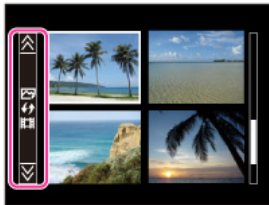
1. MENU →  1 → [Bildindex] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	 (4 Bilder)	Vier Bilder werden angezeigt.
<input type="checkbox"/>	 (9 Bilder)	Neun Bilder werden angezeigt.

Anzeigen von Bildern des gewünschten Ordners

Fahren Sie den linken Balken mit dem Steuerrad an, und wählen Sie dann den gewünschten Datumsbereich oder Ordner mit ▲ / ▼ aus.

Drücken Sie ● am Steuerrad, um den Anzeigemodus zwischen Standbildern und Filmen umzuschalten (Ansichtsmodus).




[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

3D-Betrachtung

Dient dem Anschluss an ein 3D-kompatibles Fernsehgerät und ermöglicht es Ihnen, mit anderen Kameras aufgenommene 3D-Bilder zu betrachten. Schließen Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an das 3D-Fernsehgerät an.

1. MENU →  1 → [3D-Betrachtung]

Hinweise

- Sie können keine 3D-Bilder mit dieser Kamera aufnehmen.

Verwandtes Thema


[Betrachten von 3D-Bildern auf einem 3D-Fernsehgerät](#)

[▲ Zurück nach oben](#)





- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Schützen

Damit können Sie aufgenommene Bilder vor versehentlichem Löschen schützen. Das Zeichen  wird für registrierte Bilder angezeigt.

1. MENU →  1 → [Schützen] → gewünschter Modus

 (Mehrere Bilder)	<p>Sie können mehrere Bilder auswählen und schützen.</p> <p>① Wählen Sie nach Schritt 1 das zu schützende Bild aus, und drücken Sie dann ● . Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie ● erneut, so dass das Zeichen ✓ gelöscht wird.</p> <p>② MENU → [OK] → ●</p>
 (Alle Bilder abbr.)	Hebt den Schutz aller Standbilder auf.
 (Alle Filme abbr. (MP4))	Hebt den Schutz aller Filme auf (MP4).
 (A. Dat. m. AVCHD-Ans. abbr.)	Hebt den Schutz aller AVCHD-Filme auf.

[▲ Zurück nach oben](#)


- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera





[→ Inhaltsübersicht](#)

Ausdrucken

DPOF (Digital Print Order Format) ist eine Funktion, die es Ihnen ermöglicht, die Bilder auf einer Speicherkarte, die Sie später ausdrucken wollen, anzugeben.

Das Symbol **DPOF** (Druckauftrag) wird für registrierte Bilder angezeigt.

1. MENU →  1 → [Ausdrucken] → gewünschte Einstellung

DPOF-Setup	
Mehrere Bilder	Sie können mehrere Bilder auswählen und mit einem Druckauftrag versehen. ① Wählen Sie nach Schritt 1 das zu druckende Bild aus, und drücken Sie dann  . Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie  erneut, so dass das Zeichen  gelöscht wird. ② MENU → [OK] → 
Alles aufheben	Löscht alle DPOF-Zeichen.
Datumsdruck	
Ein	Damit wird festgelegt, ob die mit DPOF markierten Bilder beim Drucken mit einem Datum versehen werden oder nicht.
<input checked="" type="checkbox"/> Aus	

Hinweise

- Filme können nicht mit dem Zeichen **DPOF** (Druckauftrag) versehen werden.
- Bis zu 999 Bilder können mit dem Symbol **DPOF** (Druckauftrag) markiert werden.

Verwandtes Thema

[Ausdrucken von Standbildern](#)

[▲ Zurück nach oben](#)



▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Bildeffekt

Ein aufgezeichnetes Bild wird so retuschiert, dass es wie ein Aquarell oder eine Illustration aussieht, und als neue Datei gespeichert. Das Originalbild bleibt erhalten.

1. MENU →  1 → [Bildeffekt] → gewünschter Modus

 (Wasserfarbe)	Fügt Farbverlauf- und Abstufungseffekte zu Bildern hinzu, als ob sie mit Wasserfarben gemalt worden wären.
 (Illustration)	Fügt durch Hervorheben der Konturen usw. illustrationsähnliche Effekte zu Bildern hinzu.

Hinweise

- [Bildeffekt] kann nicht für die folgenden Bilder verwendet werden:
 - Panoramabilder.
 - 3D-Bilder.
 - Filme.

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch

▶ Aufnahme

▶ Wiedergabe

▶ Verwendung der MENU-Posten
(Aufnahme)

▶ Verwendung der MENU-Posten
(Wiedergabe)

▶ Ändern von Einstellungen

▶ Bildwiedergabe auf einem
Fernsehgerät

▶ Verwendung mit Ihrem
Computer

▶ Drucken

▶ Störungsbehebung

▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu
dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Lautstärkeinst.

Damit können Sie die Lautstärke von Filmen in acht Stufen einstellen.

1. MENU →  2 → [Lautstärkeinst.] → gewünschter Wert



Einstellen der Lautstärke während der Wiedergabe

Der Bildschirm [Lautstärkeinst.] erscheint, wenn Sie die Unterseite des Steuerrads während der Filmwiedergabe drücken.

Sie können die Lautstärke einstellen, während Sie den tatsächlichen Ton abhören.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Wiederg.anzeige

Damit können Sie die Orientierung wählen, wenn Sie im Hochformat aufgenommene Standbilder wiedergeben.

1. MENU →  2 → [Wiederg.anzeige] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Autom. drehen	Zeigt Bilder im Hochformat an.
<input type="checkbox"/>	Manuell drehen	Zeigt Bilder im Querformat an.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Wiedergabemenüposten, die nicht im Ansichtsmodus eingestellt werden können

In der nachstehenden Tabelle kennzeichnet ein Häkchen eine veränderbare Einstellung, während — eine nicht veränderbare Einstellung kennzeichnet.

Menüposten	Ordneransicht (Standbild)	Ordneransicht (MP4)	AVCHD-Ansicht
Standbild/Film-Auswahl	✓	✓	✓
Löschen	✓	✓	✓
Diaschau	✓	—	—
Bildindex	✓	✓	✓
3D-Betrachtung	✓	—	—
Schützen	✓	✓	✓
Ausdrucken	✓	—	—
Bildeffekt	✓	—	—
Lautstärkeinst.	✓	✓	✓
Wiederg.anzeige	✓	✓	✓




[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

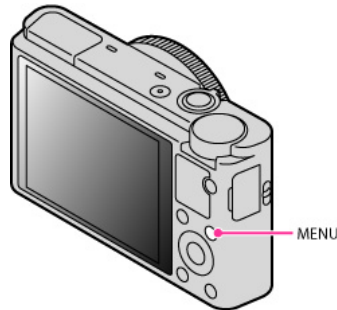
[→ Inhaltsübersicht](#)

Ändern der Kameraeinstellungen

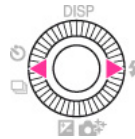
Sie können die Einstellungen für Speicherkarten oder die Kamera ändern. Im Abschnitt „Ändern der Kamera-Einstellungen“ wird der folgende MENU-Posten erläutert.

-  (Speicherkartentoolmenü)
-  (Uhrreinrichtungsmenü)
-  (Setup-Menü)

1. Drücken Sie die Taste MENU, um den Menübildschirm aufzurufen.



2. Wählen Sie die gewünschte Menübildschirmseite mit ◀ / ▶ am Steuerrad aus.



3. Wählen Sie den gewünschten Posten mit ▲ / ▼ oder durch Drehen des Steuerrads aus, und drücken Sie dann ●.



4. Wählen Sie den gewünschten Posten gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm aus, und drücken Sie dann ● zur Bestätigung.

[▲ Zurück nach oben](#)


▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Formatieren

Damit wird die Speicherkarte formatiert.

Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal mit dieser Kamera benutzen, ist es empfehlenswert, die Karte vor dem Aufnehmen mit der Kamera zu formatieren, um stabilen Betrieb der Speicherkarte zu gewährleisten. Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten auf der Speicherkarte gelöscht werden und nicht wiederherstellbar sind. Speichern Sie daher wertvolle Daten auf einem Computer usw.

1. MENU →  1 → [Formatieren] → [Eingabe]

Hinweise

- Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten, einschließlich geschützter Bilder, permanent gelöscht werden.


[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ **Ändern von Einstellungen**
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Dateinummer

Damit wählen Sie die Methode für die Zuweisung von Dateinummern zu Bildern.

1. MENU →  1 → [Dateinummer] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Serie	Damit werden den Dateien fortlaufende Nummern zugewiesen, selbst wenn der Aufnahmeordner oder die Speicherkarte gewechselt wird. (Wenn die ausgewechselte Speicherkarte eine Datei enthält, deren Nummer höher als die zuletzt zugewiesene Nummer ist, erhält die Datei eine Nummer, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)
<input type="checkbox"/>	Rückstellen	Die Nummerierung beginnt bei jedem Ordnerwechsel bei 0001. (Wenn der Aufnahmeordner bereits eine Datei enthält, wird eine Nummer zugewiesen, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)


[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

REC-Ordner wählen

Damit wird der Ordner auf der Speicherkarte, die gegenwärtig für die Bildaufzeichnung verwendet wird, geändert.

1. MENU →  1 → [REC-Ordner wählen]
2. Wählen Sie einen Ordner mit ▲ / ▼ am Steuerrad aus.
3. Drücken Sie ●.

Hinweise

- Sie können keinen Ordner als Aufnahmeordner wählen, dessen Nummer nur „□ □ □ MSDCF“ oder „□ □ □ ANV01“ enthält.
- Aufgenommene Bilder können nicht zu einem anderen Ordner verschoben werden.

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Neuer Ordner

Damit können Sie einen Ordner auf einer Speicherkarte für die Aufzeichnung von Bildern anlegen. Die Bilder werden im neu angelegten Ordner aufgezeichnet, bis Sie einen weiteren Ordner anlegen oder einen anderen Aufnahmeordner auswählen.

1. MENU →  1 → [Neuer Ordner]

Info zu Ordnern

Nachdem Sie einen neuen Ordner angelegt haben, können Sie den Speicherzielordner ändern.

[\[Details\]](#)

Hinweise

- Wenn Sie eine Speicherkarte, die mit anderen Geräten verwendet wurde, in die Kamera einsetzen und Bilder aufnehmen, wird u. U. ein neuer Ordner automatisch angelegt.
- Bis zu 4.000 Bilder können in einem Ordner gespeichert werden. Bei Überschreitung der Ordnerkapazität wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.


[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Bild-DB wiederherst.

Falls Unstimmigkeiten in der Bilddatenbankdatei gefunden werden, die durch Verarbeitung von Dateien auf Computern usw. entstehen, werden Bilder auf der Speicherkarte nicht in dieser Form wiedergegeben. Falls dies eintritt, repariert die Kamera die Datei.

1. MENU →  1 → [Bild-DB wiederherst.] → [Eingabe]

Der Bildschirm [Bild-DB wiederherst.] wird angezeigt, und die Kamera repariert die Datei. Warten Sie, bis die Reparatur beendet ist.

Hinweise

- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku. Ein niedriger Ladezustand des Akkus während der Reparatur kann eine Beschädigung der Daten verursachen.


[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Speicher a. Karte anz.

Die noch verfügbare Aufnahmezeit für Filme auf der Speicherkarte wird angezeigt. Die Anzahl der noch aufnehmbaren Standbilder wird ebenfalls angezeigt.

1. MENU →  1 → [Speicher a. Karte anz.]


[▲ Zurück nach oben](#)

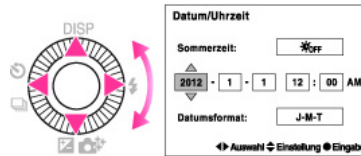
- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Datum/Uhrzeit

Damit können Sie Datum und Uhrzeit erneut einstellen.

1. MENU →  1 → [Datum/Uhrzeit]
2. Drücken Sie ◀ / ▶, oder drehen Sie das Steuerrad, um den gewünschten Posten auszuwählen, und stellen Sie den Zahlenwert mithilfe von ▲ / ▼ ein.



3. ● → [Eingabe]

Sommerzeit:	Sie können Sommerzeit ON/OFF wählen.
Datumsformat:	Sie können das Datums- und Uhrzeit-Anzeigeformat wählen.

[▲ Zurück nach oben](#)






- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)


Gebietseinstellung

Damit können Sie die Zeit auf die Ortszeit eines ausgewählten Gebiets einstellen.

Die Festlegung eines oft besuchten Zielorts gestattet Ihnen eine bequeme Zeiteinstellung, wenn Sie den Zielort besuchen.

1. MENU →  1 → [Gebietseinstellung]
2. Drücken Sie  /  am Steuerrad, oder drehen Sie das Steuerrad, um das gewünschte Gebiet auszuwählen, und wählen Sie dann Sommerzeit mit  / .



3. Drücken Sie  → [Eingabe].


[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ **Ändern von Einstellungen**
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Menüanfang

Sie können wählen, ob immer der erste Bildschirm des Menüs oder der Bildschirm des vorher eingestellten Postens angezeigt wird.

1. MENU →  1 → [Menüanfang] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Anfang	Der erste Bildschirm des Menüs wird immer angezeigt.
<input type="checkbox"/>	Zurück	Der zuletzt eingestellte Posten wird angezeigt. Dies erleichtert die schnelle Rücksetzung des vorher eingestellten Postens.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ **Ändern von Einstellungen**
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Hilfe zum Moduswahlkn.

Damit bestimmen Sie, ob der Moduswahlknopfführer (Erläuterung des jeweiligen Aufnahmemodus) angezeigt wird oder nicht.

1. MENU →  1 → [Hilfe zum Moduswahlkn.] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Dient zum Ein- und Ausschalten der Anzeige von [Hilfe zum Moduswahlkn.].
<input type="checkbox"/>	Aus	

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

LCD-Helligkeit

Die Helligkeit des Monitors wird mithilfe des Lichtsensors automatisch an die Beleuchtungsverhältnisse der Umgebung angepasst. Sie können die Helligkeit des LCD-Monitors manuell einstellen.

1. MENU →  1 → [LCD-Helligkeit] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Auto	Die Helligkeit wird automatisch angepasst.
<input type="checkbox"/>	Manuell	Ermöglicht die Anpassung der Helligkeit innerhalb des Bereichs von -2 bis +2.
<input type="checkbox"/>	Sonnig	Die Helligkeit wird automatisch für Außenaufnahmen angepasst.

Hinweise

- Wenn dieser Posten auf [Auto] eingestellt ist, decken Sie den Lichtsensor nicht mit Ihrer Hand oder einem anderen Gegenstand ab. [\[Details\]](#)


[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ **Ändern von Einstellungen**
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Energiesparen-Startzeit

Damit bestimmen Sie die Zeit bis zum automatischen Ausschalten der Kamera. Wenn Sie die eingeschaltete Kamera bei Akkubetrieb eine bestimmte Zeitlang nicht bedienen, schaltet sich die Kamera automatisch aus, um den Akku zu schonen (Abschaltautomatik).

1. MENU →  1 → [Energiesparen-Startzeit] → gewünschter Modus

<input type="checkbox"/>	30 Minuten	Die Kamera schaltet sich nach der eingestellten Zeit aus.
<input type="checkbox"/>	5 Minuten	
<input checked="" type="checkbox"/>	2 Minuten	
<input type="checkbox"/>	1 Minute	

Hinweise

- Unter bestimmten Bedingungen, z. B. während einer Diaschau, während der Filmaufnahme, oder bei Anschluss der Kamera an einen Computer, wird die „Abschaltautomatik“ nicht aktiviert.


[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

HDMI-Auflösung

Wenn Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein High Definition-(HD)-Fernsehgerät mit HDMI-Buchsen anschließen, können Sie HDMI-Auflösung für die Bildausgabe zum Fernsehgerät wählen.

1. MENU →  1 → [HDMI-Auflösung] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Auto	Die Kamera erkennt ein HD-Fernsehgerät automatisch und stellt die Ausgangsauflösung dementsprechend ein.
<input type="checkbox"/>	1080p	Signale werden in HD-Bildqualität (1080p) ausgegeben.
<input type="checkbox"/>	1080i	Signale werden in HD-Bildqualität (1080i) ausgegeben.

Hinweise

- Falls die Einstellung [Auto] keine korrekte Bildanzeige liefert, wählen Sie entweder [1080p] oder [1080i] je nach dem anzuschließenden Fernsehgerät.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ **Ändern von Einstellungen**
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

STRG FÜR HDMI

Diese Einstellung ermöglicht die (TV-)Fernbedienung einer Kamera, die über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein „BRAVIA“ Sync-Fernsehgerät angeschlossen ist.

1. MENU →  1 → [STRG FÜR HDMI] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Damit wird festgelegt, ob die Kamera mit der Fernbedienung eines TV-Geräts gesteuert wird oder nicht.
<input type="checkbox"/>	Aus	

Hinweise

- Sie können die Kamera mit der Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes bedienen, indem Sie Ihre Kamera an ein mit „BRAVIA“ Sync kompatibles Fernsehgerät anschließen.

Verwandtes Thema

[Betrachten eines Bilds auf einem „BRAVIA“ Sync kompatiblen Fernsehgerät](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Upload-Einstell.

▼ Übertragen von Bilddaten mithilfe der Eye-Fi-Karte

Damit bestimmen Sie, ob die Upload-Funktion einer Eye-Fi-Karte (im Handel erhältlich) verwendet wird, wenn Sie die Eye-Fi-Karte mit dieser Kamera benutzen. [Upload-Einstell.] wird nur angezeigt, wenn die Eye-Fi-Karte in die Kamera eingesetzt ist.

1. MENU → 2 → [Upload-Einstell.] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	<p>Die Upload-Funktion wird verwendet. Das Symbol der Eye-Fi-Modusanzeige auf dem Monitor ändert sich je nach dem Kommunikationsmodus der Eye-Fi-Karte.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Eye-Fi-Karte befindet sich im Bereitschaftsmodus. Es ist kein zu sendendes Bild vorhanden. Die Eye-Fi-Karte befindet sich im Upload-Bereitschaftsmodus. Die Eye-Fi-Karte befindet sich im Verbindungsmodus. Die Eye-Fi-Karte lädt Bilder hoch. Ein Fehler ist aufgetreten.
<input type="checkbox"/>	Aus	Die Upload-Funktion ist deaktiviert.

Hinweise

- Eye-Fi-Karten sind ab Juni 2012 in den USA sowie in Kanada, Japan und einigen Ländern der Europäischen Union erhältlich.
- Um weitere Informationen zur Eye-Fi-Karte zu erhalten, wenden Sie sich direkt an den Hersteller oder Eye-Fi-Kartenhändler.
- Eye-Fi-Karten sind nur in den Ländern und Regionen erlaubt, in denen sie gekauft wurden. Sie können aufgrund örtlicher Beschränkungen haftbar gemacht werden.
- Die Eye-Fi-Karte verfügt über eine WLAN-Funktion. Verwenden Sie die Eye-Fi-Karte nicht an Orten, wo WLAN verboten ist, z. B. an Bord eines Flugzeugs. Falls die Eye-Fi-Karte eingesetzt ist, setzen Sie [Upload-Einstell.] auf [Aus]. Wenn die Hochladefunktion der Eye-Fi-Karte auf [Aus] gesetzt wird, wird auf dem Monitor angezeigt.

Übertragen von Bilddaten mithilfe der Eye-Fi-Karte

1. Führen Sie die WLAN-Zugangspunkt-Einstellungen oder Übertragungsrichtungs-Einstellungen der Eye-Fi-Karte durch.
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung der Eye-Fi-Karte.
2. Nachdem die Einstellungen beendet sind, setzen Sie die Eye-Fi-Karte in die Kamera ein, und nehmen Sie die Bilder auf.
Die aufgezeichneten Bilder werden automatisch über WLAN zum PC usw. übertragen.

Hinweise

- Beim Hochladen von Bilddaten ist die Abschaltautomatik nicht verfügbar.
- Falls das Symbol (Fehler) angezeigt wird, versuchen Sie, den Fehler durch Entnehmen und Wiedereinsetzen der Eye-Fi-Karte oder durch Aus- und Wiedereinschalten der Kamera zu beheben. Falls das Symbol (Fehler) noch immer angezeigt wird, ist die Eye-Fi-Karte möglicherweise beschädigt. Für Einzelheiten kontaktieren Sie Eye-Fi, Inc.
- Die WLAN-Kommunikation kann durch andere Kommunikationsgeräte gestört werden. Falls der Datenempfang unzureichend ist, bringen Sie die Kamera näher an den Zugangspunkt heran.
- Manche Eye-Fi-Karten verfügen über einen „Endless Memory Mode“. Dieses Produkt unterstützt den „Endless Memory Mode“ nicht. Vergewissern Sie sich, dass der „Endless Memory Mode“ bei den Eye-Fi-Karten, die Sie in dieses Produkt einsetzen, ausgeschaltet ist. Einzelheiten zur Einstellung des „Endless Memory Mode“ entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung der Eye-Fi-Karte.


[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

USB-Verbindung

Damit können Sie bestimmen, wie eine USB-Verbindung hergestellt wird, wenn die Kamera mit einem Computer usw. verbunden wird.

1. MENU →  2 → [USB-Verbindung] → gewünschter Modus

✓	Auto	Je nach dem Computer oder anderen USB-Geräten, die Sie an die Kamera anschließen, wird der Anschlussmodus automatisch zwischen [MTP] und [Massenspeich.] gewählt. Wenn Sie Windows 7 benutzen, wird [MTP] gewählt, so dass Windows 7-spezifische Funktionen verfügbar werden.
	Massenspeich.	Dient zur Herstellung einer Mass Storage (Massenspeicher)-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer oder einem anderen USB-Gerät.
	MTP	Dient zur Herstellung einer MTP-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer oder einem anderen USB-Gerät. Wenn Sie Windows 7 benutzen, wird [MTP] gewählt, so dass Windows 7-spezifische Funktionen verfügbar werden. Wenn Sie ein anderes Betriebssystem (Vista/XP, Mac OS X) benutzen, erscheint der AutoPlay-Assistent, und die Standbilder im Aufnahmeordner der Kamera werden in den Computer importiert.

Hinweise

- Falls Device Stage* nicht erscheint, wenn die Kamera an einen Computer mit Windows 7 angeschlossen wird, setzen Sie [USB-Verbindung] auf [Auto].

* Device Stage ist ein Menübildschirm zur Verwaltung der angeschlossenen Geräte, wie z. B. eine Kamera. (Funktion von Windows 7)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

USB-LUN-Einstlg.

Damit können Sie den Modus [USB-Verbindung] festlegen, wenn die Kamera mit einem Computer usw. verbunden wird.

1. MENU →  2 → [USB-LUN-Einstlg.] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Multi	Die eingebaute Software „PlayMemories Home“ kann verwendet werden. Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Kamera mit einem Computer verbunden wird.
<input type="checkbox"/>	Einzeln	Die eingebaute Software „PlayMemories Home“ kann nicht verwendet werden. Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Kamera mit einem anderen Gerät außer einem Computer verbunden wird, oder wenn die USB-Verbindung mit der Einstellung [Multi] fehlgeschlagen ist.

Hinweise

- Setzen Sie [USB-LUN-Einstlg.] auf [Multi], wenn Sie „PlayMemories Home“ installieren.


[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ **Ändern von Einstellungen**
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

USB-Stromzufuhr

Damit legen Sie fest, ob die Funktion [USB-Stromzufuhr] aktiviert werden soll, wenn die Kamera über das Micro-USB-Kabel mit einem Computer oder einem USB-Gerät verbunden ist.

1. MENU →  2 → [USB-Stromzufuhr] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Die Funktion [USB-Stromzufuhr] wird verwendet, wenn eine USB-Verbindung hergestellt wird.
<input type="checkbox"/>	Aus	Die Funktion [USB-Stromzufuhr] wird nicht verwendet, wenn eine USB-Verbindung hergestellt wird.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Signaltöne

Damit bestimmen Sie, ob die Kamera während der Bedienung Sounds erzeugt oder nicht.

1. MENU →  2 → [Signaltöne] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Der Piepton/das Verschlussgeräusch wird beim Drücken des Steuerrads/Auslösers usw. erzeugt.
<input type="checkbox"/>	Aus	Der Piepton/Das Verschlussgeräusch wird abgeschaltet.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Version

Zeigt die in dieser Kamera installierte Software-Version an.

1. MENU →  3 → [Version]


[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Sprache

Damit wählen Sie die Sprache für die Anzeige von Menüposten, Warnungen und Meldungen.

1. MENU →  3 → [Sprache] → gewünschter Modus

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Fallsensor

Damit legen Sie fest, ob die Schutzfunktion bei Fallenlassen der Kamera verwendet wird.

1. MENU →  3 → [Fallsensor] → gewünschter Modus

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Dient zum Ein- und Ausschalten der Funktion [Fallsensor].
<input type="checkbox"/>	Aus	

Hinweise

- Je nach der Benutzungsweise der Kamera kann die Funktion [Fallsensor] aktiviert werden, selbst wenn Sie die Kamera nicht fallen lassen.


[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Demo-Modus

Damit können Sie festlegen, ob eine Demonstration der Filmwiedergabe benutzt wird oder nicht. Wenn die Demonstration nicht benötigt wird, setzen Sie den Posten auf [Aus].

1. MENU →  3 → [Demo-Modus] → gewünschter Modus

Ein	Die Filmdemonstration wird automatisch gestartet, wenn etwa eine Minute lang keine Bedienung erfolgt.
<input checked="" type="checkbox"/> Aus	Es erfolgt keine Demonstration.


[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Initialisieren

Damit setzen Sie die Einstellung auf die Vorgabe zurück. Selbst wenn diese Funktion ausgeführt wird, bleiben die Bilder erhalten.

1. MENU →  3 → [Initialisieren] → gewünschter Modus → [OK]

Zurücksetzen	Alle Einstellungen werden auf die Vorgaben zurückgesetzt.
Aufn.mod.Reset	Nur wichtige Aufnahme-Einstellungen werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.
Benutzer-Reset	Nur Benutzereinstellungen werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Hinweise

- Der Akku darf während der Initialisierung nicht abgenommen werden.

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch

▶ Aufnahme

▶ Wiedergabe

▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)

▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)

▶ Ändern von Einstellungen

▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät

▶ Verwendung mit Ihrem Computer

▶ Drucken

▶ Störungsbehebung

▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

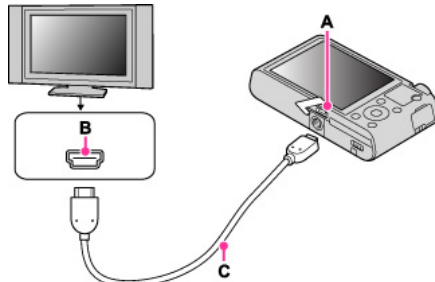
→ Inhaltsübersicht

Startseite > Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät > Betrachten von Bildern auf einem High-Definition-(HD)-Fernsehgerät > Anzeigen eines Bilds auf einem HD-Fernsehgerät mit dem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich)

Anzeigen eines Bilds auf einem HD-Fernsehgerät mit dem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich)

Schließen Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein HD-(High Definition)-Fernsehgerät an, das eine HDMI-Buchse besitzt.

1. Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus.
2. Verbinden Sie die HDMI-Buchse der Kamera (A) und die HDMI-Buchse des Fernsehgerätes (B) mit einem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) (C).



3. Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den externen Eingang.
4. Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Bild mit dem Steuerrad aus.

„PhotoTV HD“

Diese Kamera ist mit dem „PhotoTV HD“-Standard kompatibel.

Wenn Sie ein mit „PhotoTV HD“ kompatibles Sony-Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) anschließen, können Sie auf einfache Weise eine neue Welt der Fotografie in atemberaubender Full-HD-Qualität genießen.

- „PhotoTV HD“ ermöglicht eine detailreiche, fotoähnliche Wiedergabe feiner Textur- und Farbnuancen.
- Wenn Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel an ein mit Video A-Modus kompatibles Sony-Fernsehgerät anschließen, wird Ihr Fernsehgerät automatisch auf die für Standbilder geeignete Bildqualität eingestellt. Wenn das Fernsehgerät auf Video eingestellt ist, wird die Bildqualität auf eine für Filme geeignete Einstellung festgelegt.
- Wenn Sie einen AVCHD-Film wiedergeben wollen, ist es empfehlenswert, [Standbild/Film-Auswahl] auf [AVCHD-Ansicht] einzustellen.
- Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

Hinweise

- Im Format [VGA] aufgenommene Bilder können nicht im HD-Format wiedergegeben werden.
- Verbinden Sie die Kamera und das zu verwendende Gerät nicht über beide Ausgangsbuchsen. Wenn Kamera und Fernsehgerät über Ausgangsbuchsen verbunden werden, erfolgt keine Bild- oder Tonwiedergabe. Eine solche Verbindung kann außerdem Störungen der Kamera und/oder des angeschlossenen Gerätes verursachen.
- Die Kamera funktioniert mit manchen HD-Fernsehgeräten eventuell nicht richtig. Zum Beispiel kann die Bild- oder Tonwiedergabe auf Ihrem HD-Fernsehgerät gestört sein.
- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Logo.
- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel mit einem HDMI-Mikrostecker an einem Ende (für die Kamera) und einem für Ihr Fernsehgerät passenden Stecker am anderen Ende. Sie können keine Bilder auf einem Fernsehgerät wiedergeben, das keine HDMI-Buchse besitzt.
- Zum Schutz der Kamera wird die Aufnahme nach einer bestimmten Zeitspanne eventuell automatisch gestoppt, wenn Sie Filme aufnehmen, während Kamera und Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) verbunden sind.
- Öffnen Sie die HDMI-Abdeckung vollständig, wenn Sie das HDMI-Kabel an die Kamera anschließen.
- Nichts wird auf dem Kameramonitor angezeigt.

Verwandtes Thema

[Betrachten von 3D-Bildern auf einem 3D-Fernsehgerät](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

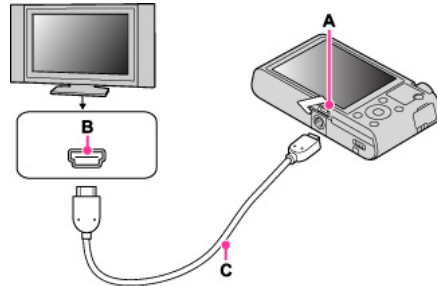
[→ Inhaltsübersicht](#)

Startseite > Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät > Betrachten eines Bilds auf einem „BRAVIA“ Sync kompatiblen Fernsehgerät > Betrachten eines Bilds auf einem „BRAVIA“ Sync kompatiblen Fernsehgerät

Betrachten eines Bilds auf einem „BRAVIA“ Sync kompatiblen Fernsehgerät

Wenn Sie ein Fernsehgerät benutzen, das „BRAVIA“ Sync (kompatibel mit SYNC MENU) unterstützt, können Sie die Wiedergabefunktionen der Kamera mit der Fernbedienung des Fernsehgerätes steuern, indem Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an das Fernsehgerät anschließen.

1. Verbinden Sie die HDMI-Buchse der Kamera (A) und die HDMI-Buchse des Fernsehgerätes (B) mit einem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) (C).



2. Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den externen Eingang.
3. Drücken Sie die Taste (Wiedergabe) der Kamera, um die Kamera einzuschalten.
4. MENU → 1 → [STRG FÜR HDMI] → [Ein]
5. Drücken Sie die Taste SYNC MENU an der Fernbedienung des Fernsehgerätes, um den gewünschten Modus zu wählen.

Menü	Funktion
Diaschau	Damit können Sie Bilder automatisch wiedergeben.
Einzelbildanzeige	Ein Einzelbild wird jeweils wiedergegeben.
Bildindex	Damit können Sie mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen.
3D-Betrachtung	Dient dem Anschluss an ein 3D-kompatibles Fernsehgerät und ermöglicht die Betrachtung von 3D-Bildern.
Standbild/Film-Auswahl	Damit können Sie den Anzeigemodus zwischen Standbildern und Filmen umschalten.
Löschen	Dient zum Löschen von aufgenommenen Bildern.

Hinweise

- Wenn die Kamera über ein HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät angeschlossen wird, sind die verfügbaren Funktionen begrenzt.
- Sie können die Kamera mit der Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes bedienen, indem Sie Ihre Kamera an ein mit „BRAVIA“ Sync kompatibles Fernsehgerät anschließen. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.
- Falls die Kamera während der Steuerung mit der Fernbedienung des Fernsehgerätes unerwünschte Funktionen ausführt, z. B. wenn sie über HDMI an ein Fernsehgerät eines anderen Herstellers angeschlossen wird, drücken Sie MENU → 1 → [STRG FÜR HDMI] → [Aus].
- Öffnen Sie die HDMI-Abdeckung vollständig, wenn Sie das HDMI-Kabel an die Kamera anschließen.
- Nichts wird auf dem Kameramonitor angezeigt.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

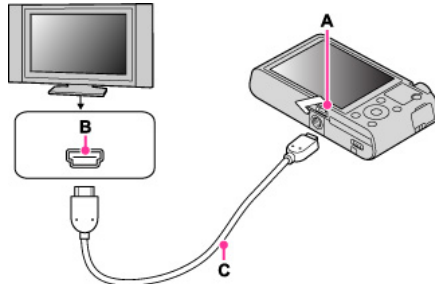
→ Inhaltsübersicht

Betrachten von 3D-Bildern auf einem 3D-Fernsehgerät

Dient dem Anschluss an ein 3D-kompatibles Fernsehgerät und ermöglicht es Ihnen, mit anderen Kameras aufgenommene 3D-Bilder zu betrachten. Schließen Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an das 3D-Fernsehgerät an.

Schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes nach.

1. Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus.
2. Verbinden Sie die HDMI-Buchse der Kamera (A) und die HDMI-Buchse des Fernsehgeräts (B) mit dem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) (C).



3. Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den externen Eingang.
4. Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten.
5. MENU → 1 → [3D-Betrachtung]
Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.
6. Benutzen Sie das Steuerrad, um Bilder auszuwählen und den gewünschten Modus festzulegen.



Steuerrad	Aktion
	Mit anderen Kameras im Modus „3D-Schwenkpanorama“ aufgenommene Bilder werden rollend wiedergegeben. <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie , um Bilder zu rollen. • Wenn Sie ein im Bildformat [16:9] aufgenommenes 3D-Bild wiedergeben, ist Rollwiedergabe nicht verfügbar.
	Gibt nur 3D-Bilder fortlaufend wieder.
	Vorheriges Bild
	Nächstes Bild
	Beendet die 3D-Wiedergabe.

Hinweise

- Sie können keine 3D-Bilder mit dieser Kamera aufnehmen.
- Wenn Sie den Modus [3D-Betrachtung] wählen, werden nur 3D-Bilder angezeigt.
- Verbinden Sie die Kamera und das zu verwendende Gerät nicht über Ausgangsbuchsen. Wenn Kamera und Fernsehgerät über Ausgangsbuchsen verbunden werden, erfolgt keine Bild- und Tonwiedergabe. Eine solche Verbindung kann außerdem Störungen der Kamera und/oder des angeschlossenen Gerätes verursachen.
- Diese Funktion arbeitet bei manchen Fernsehgeräten eventuell nicht richtig. Zum Beispiel kann die Video- oder Tonwiedergabe auf Ihrem Fernsehgerät oder die Ausgabe im 3D-Modus gestört sein.
- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Logo.
- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel mit einem HDMI-Mikrostecker an einem Ende (für die Kamera) und einem für Ihr Fernsehgerät passenden Stecker am anderen Ende.
- Zum Schutz der Kamera wird die Aufnahme nach einer bestimmten Zeitspanne eventuell

automatisch gestoppt, wenn Sie Filme aufnehmen, während Kamera und Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) verbunden sind.

- Öffnen Sie die HDMI-Abdeckung vollständig, wenn Sie das HDMI-Kabel an die Kamera anschließen.
- Nichts wird auf dem Kameramonitor angezeigt.

Verwandtes Thema

[3D-Betrachtung](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Empfohlene Computerumgebung

Die folgende Computerumgebung wird empfohlen, wenn die Software „PlayMemories Home“ (Windows) und „Image Data Converter“ (Windows/Mac) verwendet wird, und wenn Bilder über eine USB-Verbindung importiert werden.

Windows

Betriebssystem (vorinstalliert)	Microsoft Windows XP ^{*1} SP3/Windows Vista ^{*2} SP2/Windows 7 SP1
Bei Verwendung von „PlayMemories Home“	CPU: Intel Pentium III 800 MHz oder schneller (Zum Wiedergeben/Bearbeiten von High-Definition-Filmen: Intel Core Duo 1,66 GHz oder schneller/Intel Core 2 Duo 1,66 GHz oder schneller (Intel Core 2 Duo 2,26 GHz oder schneller wird zur Bearbeitung von AVC HD (FX/FH)-Filmen, und Intel Core 2 Duo 2,40 GHz oder schneller wird zur Bearbeitung von AVC HD (PS)-Filmen benötigt.)) Arbeitsspeicher: Windows XP: 512 MB oder mehr (1 GB oder mehr wird empfohlen.) Windows Vista/Windows 7: 1 GB oder mehr Festplatte (für die Installation erforderlicher Speicherplatz): ca. 500 MB Display: 1.024×768 Punkte oder mehr
Bei Verwendung von „Image Data Converter“	CPU/Arbeitsspeicher: Pentium 4 oder schneller/1 GB oder mehr Display: 1.024×768 Punkte oder mehr

^{*1} 64-Bit-Ausgaben und Starter (Edition) werden nicht unterstützt.

Windows Image Mastering API (IMAPI) Ver.2.0 oder später ist erforderlich, um eine Disc durch Installieren von „Erweiterte Funktion“ zu erzeugen.

^{*2} Starter (Edition) wird nicht unterstützt.

Mac

Betriebssystem (vorinstalliert)	USB-Verbindung: Mac OS X v10.3 bis v10.7 „Image Data Converter“: Mac OS X v10.5, v10.6 (Snow Leopard), v10.7 (Lion)
Bei Verwendung von „Image Data Converter“	CPU: Intel-Prozessor (Intel Core Solo/Core Duo/Core 2 Duo usw.) Arbeitsspeicher: 1 GB oder mehr wird empfohlen Display: 1.024×768 Punkte oder mehr

Hinweise

- In einer Umgebung, die auf einem Upgrade der oben beschriebenen Betriebssysteme basiert, oder in einer Multi-Boot-Umgebung kann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet werden.
- Wenn Sie zwei oder mehr USB-Geräte gleichzeitig an einen Computer anschließen, kann es je nach Art der verwendeten USB-Geräte sein, dass manche Geräte, einschließlich der Kamera, nicht funktionieren.
- Wenn Sie Ihre Kamera an eine mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatible USB-Schnittstelle anschließen, ist erweiterter Datentransfer (Hochgeschwindigkeitstransfer) möglich, da diese Kamera mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatibel ist.
- Wenn Ihr Computer den Betrieb aus dem Pausen- oder Schlafmodus heraus fortsetzt, wird die Kommunikation zwischen der Kamera und Ihrem Computer möglicherweise nicht wiederhergestellt.


[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

„PlayMemories Home“ (Windows)

Nachstehend finden Sie Beispiele der Funktionen, die bei Verwendung von „PlayMemories Home“ verfügbar sind.

- „PlayMemories Home“ gestattet Ihnen, mit der Kamera aufgenommene Bilder zu einem Computer zu importieren und anzuzeigen. Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und Ihrem Computer her, und klicken Sie auf [Importieren].
- Sie können auf einem Computer gespeicherte Bilder nach dem Aufnahmedatum in einer Kalenderansicht anzeigen.
- Sie können Bilder mit Datum speichern und drucken.
- Sie können Standbilder bearbeiten (beschneiden, skalieren usw.).
- Sie können Standbilder korrigieren (Rote-Augen-Reduzierung usw.) und das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme ändern.
- Blu-ray-Discs, AVCHD-Discs und DVD-Video-Discs können von AVCHD-Filmen erstellt werden, die zu einem PC importiert worden sind. (Erweiterte Funktion)
- Sie können Bilder zu einem Netzwerkdienst hochladen. (Dazu wird ein Internet-Anschluss benötigt.) (Erweiterte Funktion)
- Weitere Einzelheiten finden Sie unter  (PlayMemories Home-Hilfetext).

Erweiterte Funktion

Mit „PlayMemories Home (Lite-Version)“ sind die Grundfunktionen, wie z. B. Importieren der Bilder zu einem Computer und Anzeigen der Bilder nach Aufnahmedatum in einer Kalenderansicht usw., verfügbar. Um die verschiedenen Funktionen von „PlayMemories Home“ auszunutzen, müssen Sie eine Internet-Verbindung herstellen und „Erweiterte Funktion“ installieren.

Hinweise

- Mac unterstützt „PlayMemories Home“ nicht. Benutzen Sie die mit dem Mac gelieferte Anwendung, um Bilder wiederzugeben.

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

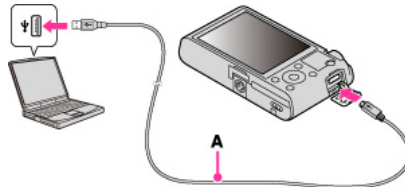
→ Inhaltsübersicht

Installieren von „PlayMemories Home“ (Windows)

▼ Starten von „PlayMemories Home“ (Windows)

▼ Zugreifen auf „PlayMemories Home-Hilfetext“ (Windows)

1. Schalten Sie die Kamera und Ihren Computer ein, und schließen Sie dann die Kamera mit einem Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) (A) an den Computer an.



Windows 7: Device Stage erscheint auf dem Computer.

2. Windows 7: Wählen Sie „PlayMemories Home“ auf Device Stage.
Windows XP/Windows Vista: Klicken Sie auf [Computer] (in Windows XP, [Arbeitsplatz]) → [PMHOME], und doppelklicken Sie auf [PMHOME.EXE].
3. Fahren Sie mit der Installation gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm fort. Sobald die Installation abgeschlossen ist, wird „PlayMemories Home“ (Lite-Version) gestartet.
 - Der Anleitungsbildschirm für die Installation der „Erweiterte Funktion“ von „PlayMemories Home“ wird auf dem Computer angezeigt. Setzen Sie die Installation gemäß den Bildschirmanweisungen fort.
 - Sie müssen mit dem Internet verbunden sein, um „Erweiterte Funktion“ zu installieren. Falls Sie das Programm starten, ohne diese Funktionen zu installieren, wird die Installationsanleitung angezeigt, wenn Sie auf eine Funktion klicken, die nur mit „Erweiterte Funktion“ verwendet werden kann.
 - Einzelheiten zu „PlayMemories Home“ finden Sie unter (PlayMemories Home-Hilfetext) oder auf der folgenden PlayMemories Home Supportseite (nur in Englisch): <http://www.sony.co.jp/pmh-se/>

Hinweise

- Melden Sie sich als Administrator an.
- Setzen Sie MENU → 2 → [USB-LUN-Einstlg.] auf [Multi].
- Falls Device Stage bei Windows 7 nicht aktiviert wird, klicken Sie auf [Computer] → Kamerasymbol → Mediensymbol, und doppelklicken Sie dann auf [PMHOME.EXE].
- Je nach Ihren Computer-Einstellungen für Windows 7 erscheint eventuell der anfängliche Device Stage-Bildschirm, der keine speziellen Modellinformationen enthält. Laden Sie in diesem Fall die neusten Informationen gemäß den Bildschirmanweisungen herunter.
- Gegebenenfalls müssen Sie Ihren Computer neu starten. Wenn die Neustart-Bestätigungsmeldung erscheint, starten Sie den Computer gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm neu.
- Je nach der Systemumgebung Ihres Computers wird eventuell DirectX installiert.
- Mac unterstützt „PlayMemories Home“ nicht. Benutzen Sie die mit dem Mac gelieferte Anwendung, um Bilder wiederzugeben.
- Wenn „PlayMemories Home“ bereits auf Ihrem Computer installiert worden ist, verbinden Sie die Kamera mit dem Computer, und registrieren Sie Ihre Kamera mit „PlayMemories Home“. Die verfügbaren Funktionen werden aktiviert.
- Falls die Software „PMB (Picture Motion Browser)“, die mit älteren Modellen vor 2011 geliefert wurde, bereits auf Ihrem Computer installiert ist, wird sie bei der Installation von „PlayMemories Home“ überschrieben. Manche Funktionen von „PMB“ werden nicht verfügbar.

▶ Starten von „PlayMemories Home“ (Windows)

1. Doppelklicken Sie auf (PlayMemories Home) auf dem Desktop.
 - Um „PlayMemories Home“ über das Start-Menü zu starten, wählen Sie [Start] → [Alle Programme] → (PlayMemories Home).

▶ Zugreifen auf „PlayMemories Home-Hilfetext“ (Windows)

1. Doppelklicken Sie auf (PlayMemories Home-Hilfetext) auf dem Desktop.
 - Um „PlayMemories Home-Hilfetext“ über das Start-Menü zu starten, klicken Sie auf [Start] → [Alle Programme] → [PlayMemories Home] → [PlayMemories Home-Hilfetext].

▶ Vor Gebrauch

▶ Aufnahme

▶ Wiedergabe

▶ Verwendung der MENU-Posten
(Aufnahme)

▶ Verwendung der MENU-Posten
(Wiedergabe)

▶ Ändern von Einstellungen

▶ Bildwiedergabe auf einem
Fernsehgerät

▶ Verwendung mit Ihrem
Computer

▶ Drucken

▶ Störungsbehebung


▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu
dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Software für Mac

Einzelheiten zu Software für Macs finden Sie unter der folgenden URL:

<http://www.sony.co.jp/imsoft/Mac/>

- Sie können auf die obige URL zugreifen, indem Sie die Kamera an den Mac-Computer anschließen und auf [FOR_MAC.URL] in [PMHOME] klicken. Setzen Sie MENU →  2 → [USB-LUN-Einstlg.] auf [Multi].

Hinweise

- Die verfügbare Software hängt vom jeweiligen Gebiet ab.

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

„Image Data Converter“

Nachstehend finden Sie Beispiele der Funktionen, die bei Verwendung von „Image Data Converter“ verfügbar sind.

- Sie können RAW-Bilder mithilfe mehrfacher Korrekturfunktionen, wie z. B. Farbtonkurve oder Konturenschärfe, bearbeiten.
- Sie können Bilder mit Weißabgleich, Blende und Kreativmodus usw. anpassen.
- Sie können angezeigte und bearbeitete Standbilder in Ihrem Computer speichern. RAW-Bilder können auf zwei Arten gespeichert werden: Speichern unter Beibehaltung der RAW-Daten oder Speichern in einem Universal-Dateiformat.
- Sie können die mit dieser Kamera aufgenommenen RAW-Bilder/JPEG-Bilder anzeigen und vergleichen.
- Sie können Bilder in fünf Stufen einordnen.
- Sie können das Farbetikett einstellen.

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

→ [Inhaltsübersicht](#)

Installieren von „Image Data Converter“

1. Laden Sie die Software von der folgenden URL herunter, und installieren Sie sie auf Ihrem Computer.
Windows: <http://www.sony.co.jp/imsoft/Win/>
Mac: <http://www.sony.co.jp/imsoft/Mac/>
 - Für weitere Einzelheiten siehe die Hilfe auf der Supportseite von „Image Data Converter“ oder „Image Data Converter“ (nur Englisch).
<http://www.sony.co.jp/ids-se/>

Hinweise

- Melden Sie sich als Administrator an.

Zugreifen auf „Image Data Converter“ Hilfe

1. [Start] → [Alle Programme] → [Image Data Converter] → [Hilfe] → [Image Data Converter Ver.4]

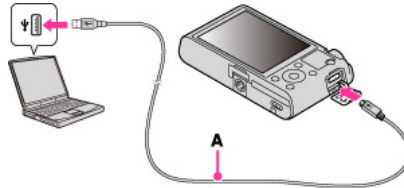
[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Anschließen der Kamera an den Computer

1. Schließen Sie die Kamera mit einem Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) (A).



- Wenn Sie die Kamera über das Micro-USB-Kabel an einen Computer anschließen, erfolgt die Stromversorgung über den Computer, sofern Sie [USB-Stromzufuhr] auf [Ein] setzen. ([Ein] ist die Standardeinstellung.)

Verwandtes Thema

[USB-Verbindung](#)
[USB-LUN-Einstlg.](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Importieren von Bildern zu einem Computer

„PlayMemories Home“ ermöglicht einfaches Importieren von Bildern. Einzelheiten zu den Funktionen von „PlayMemories Home“ finden Sie unter „PlayMemories Home-Hilfetext“.

Importieren von Bildern zu einem Windows-Computer ohne Verwendung von „PlayMemories Home“

Wenn der AutoPlay-Assistent erscheint, nachdem Sie die USB-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer hergestellt haben, klicken Sie auf [Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen] → [OK] → [DCIM] oder [MP_ROOT] → , und kopieren Sie die gewünschten Bilder zum Computer.

- Falls der Device Stage-Bildschirm bei Windows 7 erscheint, doppelklicken Sie auf [Dateien durchsuchen] → Mediensymbol → den Ordner, in dem das zu importierende Bild gespeichert ist.

Importieren von Bildern zu einem Mac-Computer ohne Verwendung von „PlayMemories Home“

Schließen Sie die Kamera an Ihren Mac-Computer an. Doppelklicken Sie auf das neu erkannte Symbol auf dem Desktop → den Ordner, in dem das zu importierende Bild gespeichert ist. Ziehen Sie dann die Bilddatei mittels Drag and Drop zum Festplattensymbol.

Hinweise

- Verwenden Sie „PlayMemories Home“ für Vorgänge, wie z. B. das Importieren von AVCHD-Filmen zu einem Computer. (Windows)
- Verwenden Sie die im Lieferumfang des Mac enthaltene Software „iMovie“ für Vorgänge wie das Importieren von AVCHD-Filmen zu einem Computer. (Mac)
- Werden Vorgänge an einer AVCHD-Filmdatei oder einem Ordner auf der Kamera von einem PC aus durchgeführt, während die Kamera mit dem PC verbunden ist, kann die Bilddatei zerstört werden, oder Wiedergabe kann unmöglich werden. Löschen oder kopieren Sie AVCHD-Filme auf der Speicherkarte der Kamera nicht von einem PC aus. Sony übernimmt keine Verantwortung für das Ergebnis derartiger Operationen.

[▲ Zurück nach oben](#)


▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)



So trennen Sie Ihre Kamera vom Computer

Führen Sie die nachstehenden Schritte 1 bis 2 aus, bevor Sie:

- Abtrennen des Kabels.
- Eine Speicherkarte entfernen.
- Die Kamera ausschalten.

1. Klicken Sie auf das Trennungssymbol  in der Taskleiste.



- Bei Windows 7 klicken Sie zuerst auf , dann auf .

2. Klicken Sie auf [USB-Massenspeichergerät entfernen].

Hinweise

- Ziehen Sie vorher das Symbol der Speicherkarte oder das Laufwerkssymbol zum Mülleimer-Symbol, wenn Sie einen Mac-Computer benutzen, so dass die Kamera vom Computer getrennt wird.
- Das Trennungssymbol erscheint eventuell nicht, wenn Sie einen Computer mit Windows 7 benutzen. In diesem Fall können Sie die Kamera ohne Ausführung der obigen Schritte vom Computer trennen.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Auswählen der Methode zur Erstellung einer Film-Disc




▼ Eigenschaften jedes Discstyps

▼ Erzeugen einer Disc mit einem anderen Gerät außer einem Computer

Sie können eine Disc von AVCHD-Filmen erstellen, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden. Die Geräte, die Filme wiedergeben können, hängen vom Discstyp ab. Wählen Sie den für Ihren Discplayer geeigneten Discstyp.




Für Einzelheiten über die Methode zur Erstellung einer Disc mithilfe von „PlayMemories Home“ siehe „PlayMemories Home-Hilfetext“.

Angaben zum Importieren von Filmen zu einem PC finden Sie unter „Importieren von Bildern zu einem Computer“ [\[Details\]](#).

Discstyp/Verwendungszweck	Aufnehmbare Filmqualität			Player
	PS	FX	FH	
 Zum Speichern von Bildern in High-Definition-(HD)-Bildqualität	✓	✓	✓	Blu-ray Disc-Wiedergabegeräte (Sony Blu-ray Disc-Player, PlayStation 3 usw.)
 Zum Speichern von Bildern in High-Definition-(HD)-Bildqualität (AVCHD-Disc)	– *	– *	✓	AVCHD-Format-Wiedergabegeräte (Sony Blu-ray Disc-Player, PlayStation 3 usw.)
 Zum Speichern von Bildern in Standard-Definition-(STD)-Bildqualität	– *	– *	– *	Gewöhnliche DVD-Wiedergabegeräte (DVD-Player, Computer, der DVDs abspielen kann o. Ä.)

* Wenn Sie Discs mithilfe von „PlayMemories Home“ erstellen, können Sie Filme aufnehmen, falls Sie eine Umwandlung mit einer Verschlechterung der Bildqualität vornehmen.

Eigenschaften jedes Discstyps

 High-Definition-(HD)-Bildqualität	Eine Blu-ray-Disc ermöglicht die Aufzeichnung von Filmen in High-Definition-(HD)-Bildqualität von längerer Dauer als DVD-Discs.
 High-Definition-(HD)-Bildqualität (AVCHD-Disc)	Filme in High-Definition-(HD)-Bildqualität können auf DVD-Datenträgern, wie z. B. DVD-R-Discs, aufgezeichnet werden, um eine Disc in High-Definition-(HD)-Bildqualität zu erstellen. <ul style="list-style-type: none"> • Sie können eine Disc in High-Definition-(HD)-Bildqualität auf AVCHD-Format-Wiedergabegeräten, wie z. B. einem Sony Blu-ray-Disc-Player und einer PlayStation 3 abspielen. Eine solche Disc kann nicht auf gewöhnlichen DVD-Playern abgespielt werden.
 Standard-Definition-(STD)-Bildqualität	Filme in Standard-Definition-(STD)-Bildqualität, die aus High-Definition-(HD)-Filmen konvertiert wurden, können auf DVD-Datenträgern, wie z. B. DVD-R-Discs, aufgezeichnet werden, um eine Disc in Standard-Definition-(STD)-Bildqualität zu erstellen.

Mit „PlayMemories Home“ verwendbare Discstypen

Die folgenden 12-cm-Discs können mit „PlayMemories Home“ verwendet werden. Für Informationen über Blu-ray-Discs siehe „Erzeugen von Blu-ray-Discs“. [\[Details\]](#)






DVD-R / DVD+R / DVD+R DL: Nicht wieder beschreibbar.

DVD-RW / DVD+RW: Können wieder beschrieben und erneut verwendet werden.

- Aktualisieren Sie Ihre PlayStation 3 immer auf die neueste Version der PlayStation 3-Systemsoftware.
- Die PlayStation 3 ist in manchen Ländern/Regionen eventuell nicht verfügbar.

Erzeugen einer Disc mit einem anderen Gerät außer einem Computer

Sie können Discs auch mit einem Blu-ray-Recorder usw. erzeugen. Die Art der erzeugbaren Disc hängt von dem verwendeten Gerät ab.

Geräte	Disctyp	
 Erzeugt eine Blu-ray-Disc oder eine Disc in Standard-Definition-(STD)-Bildqualität mit einem Blu-ray-Recorder.	 High-Definition-(HD)-Bildqualität	 Standard-Definition-(STD)-Bildqualität
 Erzeugt eine Disc in Standard Definition (STD)-Bildqualität mit einem Gerät, wie z. B. einem HDD-Recorder.	 Standard-Definition-(STD)-Bildqualität	

Hinweise

- Wenn Sie AVCHD-Discs mithilfe von „PlayMemories Home“ von Filmen erzeugen, die in [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)] oder [60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)] aufgenommen wurden, wird die Bildqualität umgewandelt, und es ist nicht möglich, Discs mit der Original-Bildqualität zu erzeugen. Die Umwandlung der Bildqualität beansprucht Zeit. Um Filme mit der ursprünglichen Bildqualität aufzunehmen, verwenden Sie Blu-ray-Discs.
- Um eine Blu-ray-Disc von Filmen zu erzeugen, die in [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)] aufgenommen wurden, benötigen Sie ein Gerät, das mit AVCHD-Format Ver. 2.0 konform ist. Die erzeugte Blu-ray-Disc kann nur auf einem Gerät abgespielt werden, das mit AVCHD-Format Ver. 2.0 konform ist.
- Einzelheiten zur Erzeugung einer Disc entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des verwendeten Gerätes.

[▲ Zurück nach oben](#)


[Startseite](#) > [Verwendung mit Ihrem Computer](#) > [Erstellen einer Disc mit Filmen](#) > [Kopieren von Filmen in High-Definition-\(HD\)-Bildqualität auf DVD-Discs \(AVCHD-Discs\)](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Kopieren von Filmen in High-Definition-(HD)-Bildqualität auf DVD-Discs (AVCHD-Discs)

Eine AVCHD-Disc in HD-Bildqualität kann von AVCHD-Filmen erstellt werden, die mithilfe der Software „PlayMemories Home“ zu einem PC importiert worden sind.

1. Schalten Sie den PC ein, und legen Sie einen DVD-Rohling in das DVD-Laufwerk ein.
2. Starten Sie „PlayMemories Home“.
3. Klicken Sie auf  (Discs erstellen).
4. Wählen Sie [AVCHD (HD)] von einer Disc-Auswahl-Dropdown-Liste.
5. Wählen Sie den auf die Disc zu schreibenden AVCHD-Film aus.
6. Klicken Sie auf [Hinzufügen].
 - Sie können die AVCHD-Filme auch mittels Ziehen und Ablegen hinzufügen.
7. Erstellen Sie die Disc, indem Sie den Bildschirmanweisungen folgen.

Wiedergeben einer AVCHD-Disc auf einem PC

AVCHD-Discs können mit „PlayMemories Home“ auf einem PC abgespielt werden. Wählen Sie das Laufwerk, in das Sie die DVD-Disc eingelegt haben, in „PlayMemories Home“ aus, und klicken Sie auf [Player for AVCHD].

Für Einzelheiten siehe „PlayMemories Home-Hilfetext“.

- Je nach der PC-Umgebung erhält man u. U. keine gleichmäßige Bildwiedergabe.

Hinweise

- Vergewissern Sie sich, dass „Erweiterte Funktion“ von „PlayMemories Home“ bereits installiert worden sind. [\[Details\]](#)
- Die folgenden Bilder können nicht auf einer AVCHD-Disc aufgezeichnet werden:
 - Standbilder.
 - MP4-Filme.
- Wenn Sie AVCHD-Discs mit „PlayMemories Home“ von Filmen erzeugen, die in [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)] oder [60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)] aufgenommen wurden, wird die Bildqualität umgewandelt, und es ist nicht möglich, Discs mit der ursprünglichen Bildqualität zu erzeugen. Die Umwandlung der Bildqualität beansprucht Zeit. Um Filme mit der ursprünglichen Bildqualität aufzunehmen, verwenden Sie Blu-ray-Discs.
- Die Disc-Erstellung kann Zeit in Anspruch nehmen.


[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Erzeugen von DVD-Discs in Standard-Definition-(STD)-Bildqualität

DVD-Discs in Standard-Definition-(STD)-Bildqualität können mithilfe der Software „PlayMemories Home“ nach Auswahl eines zum PC importierten AVCHD-Films erstellt werden.

1. Schalten Sie den PC ein, und legen Sie einen DVD-Rohling in das DVD-Laufwerk ein.
 - Falls eine andere Software außer „PlayMemories Home“ automatisch startet, beenden Sie diese Software.
2. Starten Sie „PlayMemories Home“.
3. Klicken Sie auf  (Discs erstellen).
4. Wählen Sie [DVD-Video (STD)] von einer Disc-Auswahl-Dropdown-Liste.
5. Wählen Sie den auf die Disc zu schreibenden AVCHD-Film aus.
6. Klicken Sie auf [Hinzufügen].
 - Sie können die AVCHD-Filme auch mittels Ziehen und Ablegen hinzufügen.
7. Erstellen Sie die Disc, indem Sie den Bildschirmweisungen folgen.

Hinweise

- Vergewissern Sie sich, dass „Erweiterte Funktion“ von „PlayMemories Home“ bereits installiert worden sind. [\[Details\]](#)
- Es können keine Discs für MP4-Filme erstellt werden.
- Die Disc-Erzeugung kann Zeit beanspruchen, weil der AVCHD-Film in Standard-Definition-(STD)-Bildqualität umgewandelt wird.
- Der PC muss mit dem Internet verbunden sein, wenn zum ersten Mal eine DVD-Video-Disc erstellt wird.

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Erstellen von Blu-ray-Discs

Sie können Blu-ray-Discs von AVCHD-Filmen erstellen, die zu einem PC importiert worden sind. Der betreffende PC muss in der Lage sein, Blu-ray-Discs zu erstellen. BD-R (nicht wieder beschreibbare) oder BD-RE (wieder beschreibbare) Discs können verwendet werden. Es können keine Multi-Session-Aufnahmen durchgeführt werden.

Um Blu-ray-Discs mithilfe von „PlayMemories Home“ zu erzeugen, muss die dedizierte Add-on-Software installiert werden.

Einzelheiten finden Sie unter dem folgenden URL:

<http://support.d-imagery.sony.co.jp/BDUW/>

Um die Software zu installieren, muss Ihr PC mit dem Internet verbunden sein.

Ausführliche Angaben zu Bedienungsvorgängen finden Sie in „PlayMemories Home-Hilfetext“.

Hinweise

- Um eine Blu-ray-Disc von Filmen zu erzeugen, die in [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)] aufgenommen wurden, benötigen Sie ein Gerät, das mit dem AVCHD-Format Ver. 2.0 konform ist.

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Ausdrucken von Standbildern

Sie können Standbilder nach den folgenden Methoden drucken.

- Direktes Drucken mit einem Drucker, der Ihren Speicherkartentyp unterstützt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.
- Drucken über einen Computer
Mithilfe der Software „PlayMemories Home“ können Sie Bilder zu einem Computer importieren und dann ausdrucken. Sie können Bilder mit Datum drucken. Einzelheiten dazu finden Sie in der „PlayMemories Home-Hilfetext“.
- Ausdrucken in einem Fotoladen
Sie können Ihre Speicherkarte zu einem Fotoladen bringen. Sofern der Laden mit DPOF kompatible Fotodruckdienste unterstützt, können Sie Bilder vorher im Wiedergabemodus mit dem Symbol **DPOF** (Druckauftrag) markieren, damit Sie sie im Fotoladen nicht erneut auswählen müssen. Bevor Sie Bilddaten zu einem Fotoladen bringen, sollten Sie stets eine Sicherungskopie Ihrer Daten anfertigen.

Hinweise

- Wenn Sie im Modus [16:9] aufgenommene Bilder drucken, werden u. U. beide Seitenränder abgeschnitten.
- Manche Drucker gestatten keinen Ausdruck von Panoramabildern.

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Falls Sie Probleme haben

Falls Probleme an Ihrer Kamera auftreten, probieren Sie die folgenden Lösungen aus.

1. Überprüfen Sie die Punkte unter „Störungsbehebung“, und überprüfen Sie dann Ihre Kamera.
 - Falls ein Code wie „C/E: □ □ : □ □ “ auf dem Monitor erscheint, siehe „Selbstdiagnoseanzeige“.
2. Nehmen Sie den Akku heraus, setzen Sie ihn nach einer Minute wieder ein, und schalten Sie die Kamera ein.
3. Initialisieren Sie die Einstellungen. [\[Details\]](#)
4. Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.
 - Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf unserer Kundendienst-Website finden.
<http://www.sony.net/>

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Akku und Stromversorgung

Der Akku lässt sich nicht in die Kamera einsetzen.

- Schieben Sie den Akku korrekt ausgerichtet ein, bis der Akku-Auswerfhebel einrastet.

Die Kamera lässt sich nicht einschalten.

- Nach dem Einsetzen des Akkus in die Kamera kann es einen Moment dauern, bis sich die Kamera einschaltet.
- Achten Sie auf korrekten Einschub des Akkus.
- Der Akku unterliegt Selbstentladung, auch wenn er nicht benutzt wird. Laden Sie den Akku vor Gebrauch auf.
- Vergewissern Sie sich, dass der Akkutyp NP-BX1 entspricht.

Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.

- Je nach der Temperatur der Kamera und des Akkus schaltet sich die Kamera zum eigenen Schutz eventuell automatisch aus. In diesem Fall erscheint eine Meldung auf dem Monitor, bevor sich die Kamera ausschaltet.
- Wird die Kamera im eingeschalteten Zustand eine bestimmte Zeitlang nicht bedient, schaltet sie sich zur Schonung des Akkus automatisch aus. Schalten Sie die Kamera wieder ein.

Die Restladungsanzeige ist falsch.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie die Kamera an einem sehr heißen oder kalten Ort benutzen.
- Die Akkukapazität nimmt im Laufe der Zeit und mit wiederholtem Gebrauch ab. Wenn die Nutzungsdauer zwischen den Ladevorgängen erheblich kürzer wird, ist es wahrscheinlich an der Zeit, den Akku durch einen neuen zu ersetzen.

Die Betriebs-/Ladekontrolllampe der Kamera blinkt während des Akku-Ladevorgangs.

- Vergewissern Sie sich, dass der Akkutyp NP-BX1 entspricht.
- Die Betriebs-/Ladekontrolllampe blinkt selten, wenn Sie einen Akku verwenden, der lange Zeit unbenutzt war. Nehmen Sie in solchen Fällen den Akku aus der Kamera heraus, und setzen Sie ihn wieder ein.
- Für Einzelheiten siehe „Akku“ [\[Details\]](#).

Der Akku wird nicht geladen, obwohl die Betriebs-/Ladekontrolllampe erlischt und der Ladevorgang beendet ist.

- Dies tritt ein, wenn Sie den Akku an einem sehr heißen oder kalten Ort laden. Laden Sie den Akku innerhalb des korrekten Ladetemperaturbereichs zwischen 10 °C und 30 °C.

Die Kamera erzeugt ein Geräusch, wenn sie geschüttelt wird.

- Falls die Stromversorgung nicht eingeschaltet ist, erzeugt die Kamera u. U. ein Geräusch, wenn sie geschüttelt wird. Dies ist keine Funktionsstörung.

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Aufnahme von Standbildern/Filmen

Es werden keine Bilder aufgenommen.

- Überprüfen Sie die freie Kapazität der Speicherkarte. Falls er/sie voll ist, wenden Sie eines der folgenden Verfahren an:
 - Löschen Sie unnötige Bilder. [\[Details\]](#) [\[Details\]](#)
 - Wechseln Sie die Speicherkarte.
- Es können keine Bilder aufgenommen werden, während der Blitz geladen wird.
- Für Filmaufnahmen werden die folgenden Speicherkarten empfohlen:
 - „Memory Stick PRO Duo“ (Mark2), „Memory Stick PRO-HG Duo“, „Memory Stick Micro“ (Mark2)
 - SD-Speicherkarte, SDHC-Speicherkarte oder SDXC-Speicherkarte, microSD-Speicherkarte, microSDHC-Speicherkarte (Klasse 4 oder schneller)

Die Lächelauslöserfunktion ist unwirksam.

- Es erfolgt keine Aufnahme, wenn kein lächelndes Gesicht erkannt wird. [\[Details\]](#)





Die Verwacklungsschutzfunktion ist unwirksam.

- Beim Aufnehmen von Nachtszenen funktioniert die Verwacklungsschutzfunktion möglicherweise nicht richtig.
- Drücken Sie den Auslöser erst halb nieder, bevor Sie aufnehmen.

Die Aufnahme dauert sehr lange.

- Die Rauschunterdrückungsfunktion ist aktiviert. Dies ist keine Funktionsstörung. [\[Details\]](#) [\[Details\]](#)
- Sie nehmen im RAW-Modus auf. Da der RAW-Modus sehr große Dateien erzeugt, kann die Aufnahme im RAW-Modus länger dauern.
- Die automatische HDR-Funktion verarbeitet ein Bild. [\[Details\]](#)











Das Bild ist unscharf.

- Das Motiv ist zu nah. Halten Sie beim Aufnehmen einen größeren Abstand zum Motiv als die minimale Aufnahmeentfernung (ca. 5 cm (W)/55 cm (T) vom Objektiv) ein.
- Der Modus  (Sportaktion),  (Landschaft),  (Nachtszene) oder  (Feuerwerk) wird in [Szenewahl] gewählt, wenn Sie Standbilder aufnehmen.

Der Zoom funktioniert nicht.

- Der optische Zoom kann während der Aufnahme im Modus [Schwenkaufnahme] nicht benutzt werden.
- In den folgenden Situationen können außer dem optischen Zoom keine anderen Zoomfunktionen verwendet werden:
 - Wenn die Lächelauslöserfunktion aktiviert ist.
 - [Bildfolgemodus] ist auf [Selbstporträt] eingestellt.
 - [Qualität] ist auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt.

Der Blitz funktioniert nicht.





- In den folgenden Situationen kann der Blitz nicht benutzt werden:
 - [Bildfolgemodus] ist auf [Selbstaussch. (Serie)] oder [Reihe: Serie] eingestellt. [\[Details\]](#)
 - Der Modus  (Anti-Beweg.-Unsch.),  (Nachtszene),  (Handgehalten bei Dämmerg.),  (Feuerwerk) oder  (Hohe Empfindk.) wird in [Szenewahl] gewählt.
 - Bei Aufnahme im Modus [Schwenkaufnahme]
 - Bei Aufnahme im Filmmodus
- Setzen Sie den Blitz auf [Aufhellblitz], wenn [Szenewahl] auf den Modus  (Tiere),  (Gourmet),  (Landschaft),  (Sportaktion) oder  (Sonnenunterg.) eingestellt ist. [\[Details\]](#)

Verschwommene weiße, runde Flecken erscheinen auf Blitzaufnahmen.

-

- Partikel (Staub, Pollen usw.) in der Luft, die das Blitzlicht reflektieren, sind im Bild aufgenommen worden. Dies ist keine Funktionsstörung. [\[Details\]](#)

Die Nahaufnahmefunktion (Makro) ist unwirksam.

- Die Kamera stellt den Fokus automatisch ein. Halten Sie den Auslöser halb niedergedrückt. Bei Nahaufnahmen kann die Fokuseinstellung länger dauern.
- Der Modus  (Sportaktion),  (Landschaft),  (Nachtszene) oder  (Feuerwerk) wird in [Szenewahl] gewählt.

Datum und Uhrzeit werden nicht auf dem Monitor angezeigt.

- Während der Aufnahme werden Datum und Uhrzeit nicht angezeigt. Diese Daten werden nur während der Wiedergabe angezeigt.

F-Wert und Verschlusszeit blinken.

- Die Belichtung ist falsch. Korrigieren Sie [Belichtungskorr.]. [\[Details\]](#)

Die Bildfarben stimmen nicht.

- Stellen Sie [Weißabgleich] ein. [\[Details\]](#)
- [Bildeffekt] ist gewählt. [\[Details\]](#)
- Führen Sie [Initialisieren] aus, um die Einstellungen auf die Vorgaben zurückzusetzen. [\[Details\]](#)

Das Bild ist sehr hell oder dunkel.

- Führen Sie [Initialisieren] aus, um die Einstellungen auf die Vorgaben zurückzusetzen. [\[Details\]](#)

Das Monitorbild an einem dunklen Ort ist verrauscht.

- Bei schwachen Lichtverhältnissen erhöht die Kamera die Sichtbarkeit des Monitors durch vorübergehende Aufhellung des Bilds. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild.

Ein dunkler Schatten ist auf dem Bild sichtbar.

- Je nach der Helligkeit des Motivs kann beim Verstellen der Blende ein dunkler Schatten sichtbar sein. Dies ist keine Funktionsstörung.

Die Augen von Personen erscheinen rot.

- Setzen Sie [Rot-Augen-Reduz] auf [Ein]. [\[Details\]](#)
- Nehmen Sie das Motiv innerhalb der Blitzreichweite mit dem Blitz auf.
- Fotografieren Sie Personen bei hell erleuchtetem Raum.
- Korrigieren Sie das Bild mithilfe von „PlayMemories Home“. [\[Details\]](#)

Punkte erscheinen und bleiben auf dem Bildschirm.

- Dies ist keine Funktionsstörung. Diese Punkte werden nicht aufgenommen.

Serienaufnahme ist nicht möglich.

- Die Speicherkarte ist voll. Löschen Sie unnötige Bilder. [\[Details\]](#) [\[Details\]](#)
- Der Akku ist schwach. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.

Das gleiche Bild wird mehrere Male aufgenommen.

- Setzen Sie [Bildfolgemodus] auf [Einzelaufnahme]. [\[Details\]](#)

 [Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Anzeigen von Bildern

Es werden keine Bilder wiedergegeben.

- Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte vollständig in die Kamera eingeschoben ist.
- Der Ordner-/Dateiname ist auf dem Computer geändert worden.
- Die einwandfreie Wiedergabe von Dateien, die auf einem Computer verarbeitete Bilder oder mit anderen Kameras aufgenommene Bilder enthalten, auf dieser Kamera kann nicht garantiert werden.
- Die Kamera befindet sich im USB-Modus. Trennen Sie die USB-Verbindung. [\[Details\]](#)
- Verwenden Sie „PlayMemories Home“, um auf einem PC gespeicherte Bilder mit dieser Kamera wiederzugeben. Benutzen Sie die mit dem Mac gelieferte Anwendung, um die Bilder wiederzugeben.

Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt.

- Die Monitoranzeige ist auf Anzeige nur von Bildern eingestellt. Drücken Sie **DISP** (Inhalt anzeigen) am Steuerrad, um die Informationen anzuzeigen. [\[Details\]](#)

Es erscheint kein Bild auf dem Fernsehgerät.

- Um Filme zu betrachten, müssen Kamera und Fernsehgerät dasselbe Farbfernsehsystem verwenden. [\[Details\]](#)
- Prüfen Sie, ob die Verbindung korrekt ist. [\[Details\]](#)

Die 3D-Bilder erscheinen nicht auf dem Fernsehgerät, obwohl sich die Kamera im Modus [3D-Betrachtung] befindet.

- Prüfen Sie, ob das Fernsehgerät auf Anzeige von 3D-Bildern eingestellt ist.

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

➔ [Inhaltsübersicht](#)

Computer

Die Kamera wird nicht von Ihrem Computer erkannt.

- Setzen Sie [USB-Verbindung] auf [Massenspeich.]. [\[Details\]](#)
- Verwenden Sie das Micro-USB-Kabel (mitgeliefert).
- Trennen Sie das USB-Kabel von Computer und Kamera ab, und schließen Sie es wieder korrekt an.
- Trennen Sie alle Geräte außer der Kamera, der Tastatur und der Maus von den USB-Anschlüssen Ihres Computers ab.
- Schließen Sie die Kamera ohne Umleitung über einen USB-Hub oder ein anderes Gerät direkt an Ihren Computer an.
- Setzen Sie [USB-Stromzufuhr] auf [Aus]. Die Kamera wird eventuell von Ihrem Computer erkannt.

Es können keine Bilder importiert werden.

- Schließen Sie die Kamera über eine USB-Verbindung korrekt an Ihren Computer an. [\[Details\]](#)
- Wenn Sie Bilder mit einer Speicherkarte aufnehmen, die von einem Computer formatiert wurde, lassen sich die Bilder möglicherweise nicht zu einem Computer importieren. Verwenden Sie zum Aufnehmen eine von der Kamera formatierte Speicherkarte. [\[Details\]](#)

„PlayMemories Home“ startet nach der Herstellung einer USB-Verbindung nicht automatisch.

- Stellen Sie die USB-Verbindung nach dem Einschalten des Computers her.

Es werden keine Bilder auf Ihrem Computer wiedergegeben.

- Wenn Sie „PlayMemories Home“ benutzen, nehmen Sie auf „PlayMemories Home-Hilfetext“ Bezug. [\[Details\]](#)
- Den Hersteller des Computers oder der Software konsultieren.

Bei der Filmwiedergabe auf einem Computer treten Bild- und Tonstörungen auf.

- Sie versuchen, den Film direkt von der Speicherkarte abzuspielen. Importieren Sie den Film mithilfe von „PlayMemories Home“ zu Ihrem Computer, und spielen Sie ihn ab. [\[Details\]](#)

Bilder, die von einem Computer exportiert wurden, können nicht auf der Kamera betrachtet werden.

- Benutzen Sie „PlayMemories Home“, um auf einem PC gespeicherte Bilder zu dieser Kamera zu kopieren und auf der Kamera zu betrachten.

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Speicherkarte

Die Speicherkarte lässt sich nicht einschieben.

- Schieben Sie die Speicherkarte in der korrekten Richtung ein.

Sie haben eine Speicherkarte versehentlich formatiert.

- Durch Formatieren werden alle Daten auf der Speicherkarte gelöscht. Die Daten können nicht wiederhergestellt werden.

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera


[→ Inhaltsübersicht](#)

Drucken

Beim Ausdrucken werden beide Ränder von Bildern abgeschnitten.

- Je nach Ihrem Drucker werden u. U. alle Ränder des Bilds abgeschnitten. Besonders wenn Sie ein Bild ausdrucken, das mit der Bildgrößeneinstellung [16:9] aufgenommen wurde, werden möglicherweise die Seitenränder abgeschnitten.
- Wenn Sie Bilder mit Ihrem eigenen Drucker drucken, heben Sie die Einstellungen für Beschnitt oder Randlosdruck auf. Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker diese Funktionen besitzt oder nicht.
- Wenn Sie Bilder in einem Digitalfotoladen ausdrucken lassen, bitten Sie das Ladenpersonal, die Bilder auszudrucken, ohne beide Ränder abzuschneiden.

Bilder werden nicht mit Datum gedruckt.

- Wählen Sie MENU →  5 → [Datum schreiben] → [Ein], um das Datum in das Bild einzublenden. Vergewissern Sie sich, dass das Datum nicht mehr vom Bild entfernt werden kann, nachdem es eingeblendet worden ist.
- Mithilfe von „PlayMemories Home“ können Sie das Datum in Standbilder einblenden, die ohne Datum aufgenommen worden sind. [\[Details\]](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Sonstiges

Das Objektiv beschlägt.

- Feuchtigkeit hat sich niedergeschlagen. Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bevor Sie sie wieder benutzen.

Die Kamera bleibt mit ausgefahrenem Objektivteil stehen.

- Versuchen Sie nicht, das stehen gebliebene Objektiv gewaltsam zu bewegen.
- Setzen Sie einen geladenen Akku ein, und schalten Sie dann die Kamera wieder ein.

Die Kamera schaltet sich mit ausgefahrenem Objektivteil aus.

- Der Akku ist entladen. Setzen Sie einen geladenen Akku ein, und schalten Sie dann die Kamera wieder ein.
- Versuchen Sie nicht, das stehen gebliebene Objektiv gewaltsam zu bewegen.


Die Kamera erwärmt sich bei längerer Benutzung.

- Dies ist keine Funktionsstörung.

Die Uhreinstellanzeige erscheint beim Einschalten der Kamera.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein. [\[Details\]](#)
- Der interne wiederaufladbare Speicherschutzakku ist entladen. Setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein, und lassen Sie die Kamera 24 Stunden oder länger im ausgeschalteten Zustand liegen.

Das Datum oder die Uhrzeit ist falsch.

- [Gebietseinstellung] ist auf einen anderen Ort als Ihren gegenwärtigen Ort eingestellt. Ändern Sie die Einstellung mit MENU →  1 → [Gebietseinstellung].

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Selbstdiagnose-Anzeige

Falls ein mit einem Buchstaben beginnender Code erscheint, ist die Selbstdiagnosefunktion der Kamera aktiviert. Die letzten zwei Ziffern (durch gekennzeichnet) hängen vom jeweiligen Betriebszustand der Kamera ab.

Falls sich das Problem selbst nach mehrmaliger Anwendung der folgenden Abhilfemaßnahmen nicht beheben lässt, muss Ihre Kamera eventuell repariert werden.

Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

C:32:

E:95:

- Es liegt eine Störung in der Kamera-Hardware vor. Die Kamera einmal aus- und wieder einschalten.

C:13:

- Die Kamera kann keine Daten von der Speicherkarte lesen oder darauf schreiben. Versuchen Sie, die Kamera aus- und wieder einzuschalten, oder den Speicherkarte mehrmals herauszunehmen und wieder einzusetzen.
- Eine nicht formatierte Speicherkarte ist eingesetzt. Formatieren Sie die Speicherkarte. [\[Details\]](#)
- Die eingesetzte Speicherkarte kann nicht mit der Kamera verwendet werden, oder die Daten sind beschädigt. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

E:61:

E:62:

E:91:

- Eine Funktionsstörung der Kamera ist aufgetreten. Führen Sie eine Initialisierung der Kamera durch, und schalten Sie dann die Kamera wieder ein. [\[Details\]](#)

E:94:

- Beim Schreiben oder Löschen von Daten tritt eine Funktionsstörung auf. Eine Reparatur ist erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle. Geben Sie alle Nummern des Fehlercodes beginnend mit dem E an.

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Meldungen

Falls eine der folgenden Meldungen erscheint, folgen Sie den Anweisungen.

Gebiet/Datum/Zeit einstellen.

- Stellen Sie Gebiet, Datum und Uhrzeit ein. Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzt haben, laden Sie die interne wiederaufladbare Batterie. [\[Details\]](#)

Speicherkarte nicht verwendbar. Formatieren?

- Die Speicherkarte wurde auf einem Computer formatiert, und das Dateiformat wurde modifiziert. Wählen Sie [Eingabe], und formatieren Sie dann die Speicherkarte. Sie können die Speicherkarte wieder verwenden, aber alle vorherigen Daten auf der Speicherkarte werden gelöscht. Es kann eine Weile dauern, bis die Formatierung beendet ist. Falls die Meldung nach der Formatierung wieder erscheint, verwenden Sie eine andere Speicherkarte.

Speicherkartenfehler

- Die eingesetzte Speicherkarte kann nicht in der Kamera verwendet werden. [\[Details\]](#)
- Formatierung fehlgeschlagen. Formatieren Sie die Speicherkarte erneut. [\[Details\]](#)

Speicherkarte erneut einsetzen.

- Die eingesetzte Speicherkarte kann nicht in der Kamera verwendet werden. [\[Details\]](#)
- Die Speicherkarte ist beschädigt.
- Der Kontaktteil der Speicherkarte ist verschmutzt.

Speicherkarte gesperrt.

- Sie benutzen eine Speicherkarte mit Schreibschutzschieber, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahmeposition.

Verarbeitung...

- Wenn Langzeitbelichtungs-Rauschunterdrückung oder High ISO-Rauschunterdrückung ausgeführt wird, erfolgt die Verarbeitung für die Dauer der Verschlusszeit. Während dieser Zeit kann keine weitere Aufnahme durchgeführt werden.

Nicht darstellbar.

- Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen oder mit einem Computer verändert wurden, können möglicherweise nicht angezeigt werden.

Drucken nicht möglich.

- Sie haben versucht, RAW-Bilder mit dem DPOF-Symbol zu markieren.

Kamera zu warm. Abkühlen lassen.

- Die Kamera ist wegen Daueraufnahme heiß geworden. Schalten Sie die Stromversorgung aus. Lassen Sie die Kamera abkühlen, und warten Sie, bis die Kamera wieder aufnahmebereit ist.



- Weil Sie lange Zeit aufgenommen haben, ist die Temperatur in der Kamera auf ein nicht akzeptables Niveau gestiegen. Aufnahme stoppen.

Aufnahme ist in diesem Filmformat nicht möglich

-

- Setzen Sie [Dateiformat] auf [MP4].



- Die Anzahl der Bilder überschreitet die Zahl, für die Datumsverwaltung in einer Datenbankdatei durch die Kamera möglich ist.



- Die Datenbankdatei kann nicht registriert werden. Importieren Sie alle Bilder mithilfe von „PlayMemories Home“ zu einem Computer, und stellen Sie die Speicherkarte wieder her.

Kamerafehler Systemfehler

- Nehmen Sie den Akku heraus, und setzen Sie ihn wieder ein. Falls die Meldung oft erscheint, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die nächste autorisierte Sony-Kundendienststelle.

Bilddatenbankdatei-Fehler. Wiederherstellen?

- Sie können keine AVCHD-Filme aufnehmen oder wiedergeben, weil die Bilddatenbankdatei beschädigt ist. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Daten wiederherzustellen.

Vergrößerung nicht möglich. Bildrotation nicht möglich.

- Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können eventuell nicht vergrößert oder gedreht werden.

Keine weiteren Ordner möglich.

- Ein Ordner, dessen Name mit „999“ beginnt, existiert bereits auf der Speicherkarte. Wenn das der Fall ist, können Sie keine Ordner anlegen.

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Situationen, mit denen diese Kamera Schwierigkeiten hat

Unter bestimmten Umständen kann die Kamera manche Funktionen nicht voll ausnutzen. Wenn Sie unter den folgenden Bedingungen aufnehmen, legen Sie entweder den Bildausschnitt neu fest, oder nehmen Sie die Bilder neu auf, nachdem Sie den Aufnahmemodus gewechselt haben.

Schwache Beleuchtungsverhältnisse

- [Schwenkaufnahme](#)
- [Fokuspachführung](#)

Zu helle Bedingungen

- [Fokuspachführung](#)

Wechselnde Helligkeitsstufen

- [Fokuspachführung](#)

Flimmernde Lichtquellen

- [Schwenkaufnahme](#)

Zu nah an der Kamera befindliche Motive

- [Schwenkaufnahme](#)

Große bewegliche Motive oder Motive, die sich zu schnell bewegen

- [Überlegene Automatik](#)
- [Fokuspachführung](#)
- [Schwenkaufnahme](#)

Zu kleine oder zu große Motive

- [Fokuspachführung](#)
- [Schwenkaufnahme](#)

Kontrastarme Szenen, z. B. Himmel oder Sandstrand

- [Schwenkaufnahme](#)
- [Überlegene Automatik](#)

Ständig sich verändernde Szenen, z. B. Wasserfälle

- [Schwenkaufnahme](#)
- [Überlegene Automatik](#)

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Vorsichtsmaßnahmen

- ▼ [Speicherkarten-Backup](#)
- ▼ [Benutzen/Lagern Sie die Kamera nicht an folgenden Orten](#)
- ▼ [Info zum Tragen](#)
- ▼ [Info zur Betriebstemperatur](#)
- ▼ [Info zu Feuchtigkeitskondensation](#)
- ▼ [In diese Kamera eingebaute Funktionen](#)
- ▼ [Was ist 1080 60p/50p?](#)
- ▼ [Hinweis zur Bilddatenkompatibilität](#)
- ▼ [Hinweise zur Wiedergabe von Filmen auf anderen Geräten](#)
- ▼ [Hinweise zu Monitor und Objektiv](#)
- ▼ [Hinweise zum Blitz](#)

Speicherkarten-Backup

Unterlassen Sie Ausschalten der Kamera und Entnehmen des Akkus oder der Speicherkarte, während die Zugriffslampe leuchtet. Anderenfalls kann die Speicherkarte beschädigt werden. Erstellen Sie unbedingt eine Sicherungskopie, um Ihre Daten zu schützen.

Benutzen/Lagern Sie die Kamera nicht an folgenden Orten

- An sehr heißen, kalten oder feuchten Orten
An sehr heißen Orten, wie z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto, kann sich das Kameragehäuse verformen, was zu einer Funktionsstörung führen kann.
- Aufbewahrung unter direktem Sonnenlicht oder in der Nähe eines Heizkörpers
Das Kameragehäuse kann sich verfärben oder verformen, was eine Funktionsstörung verursachen kann.
- An Orten, die starken Vibrationen ausgesetzt sind
- In der Nähe starker Magnetfelder
- An sandigen oder staubigen Orten
Achten Sie darauf, dass kein Sand oder Staub in die Kamera gelangt. Es könnte sonst zu einer Funktionsstörung der Kamera kommen, die in manchen Fällen nicht reparierbar ist.

Info zum Tragen

Setzen Sie sich nicht auf einen Stuhl oder einen anderen Platz, wenn sich die Kamera in der Gesäßtasche Ihrer Hose oder Ihres Rocks befindet, weil dadurch eine Funktionsstörung oder Beschädigung der Kamera verursacht werden kann.

Info zur Betriebstemperatur

Ihre Kamera ist für den Betrieb bei Temperaturen zwischen 0 °C und 40 °C ausgelegt. Aufnahmen bei sehr niedrigen oder hohen Temperaturen, die außerhalb dieses Bereichs liegen, ist nicht zu empfehlen.

Info zu Feuchtigkeitskondensation

- Wenn die Kamera direkt von einem kalten zu einem warmen Ort gebracht wird, kann sich Feuchtigkeit im Inneren und an der Außenseite der Kamera niederschlagen. Diese Feuchtigkeitskondensierung kann eine Funktionsstörung der Kamera verursachen.
- Falls Feuchtigkeitskondensation auftritt, schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. Falls Sie versuchen, mit der Kamera aufzunehmen, während die Objektivlinsen noch beschlagen sind, erhalten Sie keine scharfen Bilder.

In diese Kamera eingebaute Funktionen

- Diese Anleitung beschreibt die Funktionen von 1080 60i- und 1080 50i-kompatiblen Geräten. Um festzustellen, ob Ihre Kamera mit 1080 60i oder 1080 50i kompatibel ist, prüfen Sie nach, ob eines der folgenden Zeichen an der Unterseite der Kamera vorhanden ist.
 - 1080 60i-kompatibles Gerät: 60i
 - 1080 50i-kompatibles Gerät: 50i

Was ist 1080 60p/50p?

- Im Gegensatz zu den bislang üblichen Standard-Aufnahmemodi, bei denen nach einem

Zeilensprungverfahren aufgenommen wird, nimmt diese Kamera nach einem Progressivverfahren auf. Dadurch wird die Auflösung erhöht und ein geschmeidigeres, realistischeres Bild geliefert.

Hinweis zur Bilddatenkompatibilität

- Die Kamera entspricht dem von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) festgelegten Universalstandard DCF (Design rule for Camera File system).
- Sony garantiert nicht, dass die Kamera mit anderen Geräten aufgenommene oder bearbeitete Bilder wiedergibt, oder dass mit der Kamera aufgenommene Bilder auf anderen Geräten wiedergegeben werden können.

Hinweise zur Wiedergabe von Filmen auf anderen Geräten

- Diese Kamera verwendet MPEG-4 AVC/H.264 High Profile für Aufnahme im AVCHD-Format. Mit dieser Kamera im AVCHD-Format aufgenommene Filme können nicht von den folgenden Geräten wiedergegeben werden.
 - Andere mit dem AVCHD-Format kompatible Geräte, die High Profile nicht unterstützen
 - Mit dem AVCHD-Format inkompatible GeräteDiese Kamera verwendet auch MPEG-4 AVC/H.264 Main Profile für Aufnahme im MP4-Format. Aus diesem Grund können mit dieser Kamera im MP4-Format aufgenommene Filme nicht auf Geräten wiedergegeben werden, die MPEG-4 AVC/H.264 nicht unterstützen.
- Discs mit High-Definition-(HD)-Bildqualität können nur auf Geräten wiedergegeben werden, die das AVCHD-Format unterstützen. Ein DVD-Player oder DVD-Recorder kann keine in High-Definition-(HD)-Bildqualität bespielte Disc wiedergeben, weil er nicht mit dem AVCHD-Format kompatibel ist. Falls Sie eine im AVCHD-Format bespielte Disc mit High-Definition-(HD)-Bildqualität in einen DVD-Player oder DVD-Recorder einlegen, sind Sie außerdem eventuell nicht in der Lage, die Disc wieder auszuwerfen.
- Im Format 1080 60p/1080 50p aufgenommene Filme können nur auf Geräten wiedergegeben werden, die 1080 60p/1080 50p unterstützen.

Hinweise zu Monitor und Objektiv

- Da der Monitor unter Einsatz von extrem genauer Präzisionstechnologie hergestellt wird, sind über 99,99 % der Pixel für effektiven Betrieb funktionsfähig. Es können jedoch einige winzige schwarze und/oder helle Punkte (weiße, rote, blaue oder grüne) auf dem Monitor erscheinen. Diese Punkte sind ein normales Resultat des Herstellungsprozesses und haben keinen Einfluss auf die Aufnahme.
- Wird der Monitor oder das Objektiv längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt, kann es zu Funktionsstörungen kommen. Lassen Sie die Kamera nicht in der Nähe eines Fensters oder im Freien liegen.
- Setzen Sie den Monitor keinem Druck aus. Der Bildschirm könnte sich verfärben, was zu einer Funktionsstörung führen könnte.
- Bei niedrigen Temperaturen kann ein Nachzieheffekt auf dem Monitor auftreten. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Achten Sie darauf, dass das bewegliche Objektiv keinen Erschütterungen oder Gewaltanwendung ausgesetzt wird.

Hinweise zum Blitz

- Bei Blitzaufnahmen springt der Blitz automatisch heraus.
- Verdecken Sie den Blitz nicht mit Ihren Fingern.
- Tragen Sie die Kamera nicht an der Blitzeinheit, und setzen Sie diese auch keiner übermäßigen Kraft aus.
- Falls Wasser, Staub oder Sand in die offene Blitzeinheit gelangen, kann eine Funktionsstörung verursacht werden.

[▲ Zurück nach oben](#)

[Startseite](#) > [Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera](#) > [Vorsichtsmaßnahmen](#) > [Info zum internen wiederaufladbaren Speicherschutzakku](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Info zum internen wiederaufladbaren Speicherschutzakku

Diese Kamera besitzt einen internen wiederaufladbaren Akku, der sowohl bei ein- als auch ausgeschalteter Kamera den Speicher für die Datums- und Uhrzeiteinstellung und andere Einstellungen versorgt.

Dieser wiederaufladbare Akku wird ständig geladen, solange Sie die Kamera benutzen. Wird die Kamera jedoch nur für kurze Perioden benutzt, entlädt sich die Knopfzelle allmählich, und wenn die Kamera etwa einen Monat lang gar nicht benutzt wird, ist sie völlig erschöpft. In diesem Fall muss der wiederaufladbare Akku vor der Benutzung der Kamera geladen werden.

Selbst wenn dieser wiederaufladbare Akku leer ist, können Sie die Kamera dennoch benutzen, aber das Datum und die Uhrzeit werden nicht angezeigt.

Lademethode des internen wiederaufladbaren Speicherschutzakkus

Setzen Sie einen geladenen Akku in die Kamera ein, und lassen Sie dann die Kamera mindestens 24 Stunden lang im ausgeschalteten Zustand liegen.

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

→ [Inhaltsübersicht](#)

Akku

- ▼ [Info zum Laden des Akkus](#)
- ▼ [Effektiver Gebrauch des Akkus](#)
- ▼ [Akku-Restladung](#)
- ▼ [Lagerung des Akkus](#)
- ▼ [Info zur Akku-Lebensdauer](#)
- ▼ [Kompatibler Akku](#)

Info zum Laden des Akkus

- Laden Sie den Akku (mitgeliefert) auf, bevor Sie die Kamera zum ersten Mal benutzen.
- Der Akku kann vorzeitig wieder aufgeladen werden, selbst wenn er noch nicht völlig entladen ist. Selbst wenn der Akku nicht voll aufgeladen ist, können Sie den teilweise geladenen Akku in diesem Zustand benutzen.
- Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden. Bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs wird der Akku u. U. nicht effektiv aufgeladen.

Effektiver Gebrauch des Akkus

- Die Akkuleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab. Daher verkürzt sich die Nutzungsdauer des Akkus an kalten Orten. Um die Nutzungsdauer des Akkus zu verlängern, empfehlen wir folgendes:
 - Bewahren Sie den Akku in einer körpernahen Tasche auf, um ihn zu erwärmen, und setzen Sie ihn erst unmittelbar vor Aufnahmebeginn in die Kamera ein.
 - (Falls sich Metallgegenstände, wie z. B. Schlüssel, in Ihrer Tasche befinden, besteht Kurzschlussgefahr.)
- Bei häufiger Blitz- oder Zoombenutzung ist der Akku schnell erschöpft.
- Wir empfehlen, Reserveakkus für das Zwei- bis Dreifache der voraussichtlichen Aufnahmezeit mitzuführen und Probeaufnahmen vor den eigentlichen Aufnahme zu machen.
- Bringen Sie den Akku nicht mit Wasser in Berührung. Der Akku ist nicht wasserfest.
- Lassen Sie den Akku nicht an sehr heißen Orten, wie z. B. in einem Auto oder in direktem Sonnenlicht, liegen.
- Falls der Kontaktteil des Akkus verschmutzt ist, lässt sich die Kamera u. U. nicht einschalten, oder der Akku wird u. U. nicht effektiv geladen. Wischen Sie in diesem Fall etwaigen Staub mit einem weichen Tuch oder Wattestäbchen sanft ab, um den Akku zu reinigen.

Akku-Restladung

- Die Batterie-Restladungsanzeige erscheint auf dem Monitor.



A: Hoch
B: Niedrig

- Es dauert etwa 1 Minute, bis die korrekte Akku-Restladung angezeigt wird.
- Die Batterie-Restladungsanzeige ist unter bestimmten Umständen möglicherweise nicht korrekt.
- Wird die Kamera im eingeschalteten Zustand eine bestimmte Zeitlang nicht bedient, schaltet sie sich automatisch aus. (Abschaltautomatik)

Lagerung des Akkus

- Entladen Sie den Akku vollständig, bevor Sie ihn und die Kamera an einem kühlen, trockenen Ort lagern. Um die Funktion des Akkus aufrechtzuerhalten, sollten Sie ihn während der Lagerung mindestens einmal im Jahr aufladen und dann in der Kamera vollständig entladen.
- Um den Akku zu entladen, lassen Sie die Kamera im Diaschau-Wiedergabemodus, bis sie sich ausschaltet.
- Um Verschmutzung der Kontakte, Kurzschluss und Berührung mit Metallgegenständen usw. zu verhüten, verwenden Sie unbedingt einen Plastikbeutel zum Tragen und Aufbewahren.

Info zur Akku-Lebensdauer

- Die Akku-Lebensdauer ist begrenzt. Die Akkukapazität nimmt im Laufe der Zeit und mit wiederholtem Gebrauch ab. Wenn sich die Nutzungsdauer des Akkus stark verkürzt, ist es an der Zeit, ihn durch einen neuen zu ersetzen.
- Die Akku-Lebensdauer hängt von den jeweiligen Lagerungs- und Betriebsbedingungen sowie den Umgebungsfaktoren ab.

▮ Kompatibler Akku

- Der Akku NP-BX1 (mitgeliefert) kann nur in Cyber-shot-Modellen verwendet werden, die mit Akkus des Typs X kompatibel sind.

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Laden des Akkus

- Das mitgelieferte Netzgerät ist dieser Kamera fest zugeordnet. Schließen Sie ihn nicht an andere Elektronikgeräte an. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen. Achten Sie außerdem darauf, dass das verwendete Netzgerät ein Sony-Originalteil ist.
- Wenn die Betriebs-/Ladekontrolllampe der Kamera während des Ladevorgangs blinkt, nehmen Sie den zu ladenden Akku heraus, und setzen Sie dann denselben Akku wieder einwandfrei in die Kamera ein. Erneutes Blinken der Betriebs-/Ladekontrolllampe kann bedeuten, dass ein Akkufehler vorliegt, oder dass ein anderer Akku als der vorgeschriebene eingesetzt worden ist. Vergewissern Sie sich, dass der Akku dem vorgeschriebenen Typ entspricht. Wenn es sich um einen Akku des vorgeschriebenen Typs handelt, nehmen Sie den Akku heraus, und ersetzen Sie ihn durch einen neuen oder einen anderen, um zu prüfen, ob er korrekt geladen wird. Wird der Akku einwandfrei geladen, ist möglicherweise ein Akkufehler aufgetreten.
- Falls die Betriebs-/Ladekontrolllampe blinkt, obwohl das Netzgerät an Kamera und Netzsteckdose angeschlossen ist, bedeutet dies, dass der Ladevorgang vorübergehend unterbrochen wurde und sich im Bereitschaftszustand befindet. Der Ladevorgang wird automatisch unterbrochen und in den Bereitschaftszustand versetzt, wenn die Temperatur außerhalb der empfohlenen Betriebstemperatur liegt. Sobald die Temperatur wieder im geeigneten Bereich liegt, wird der Ladevorgang fortgesetzt, und die Betriebs-/Ladekontrolllampe leuchtet wieder auf. Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Speicherkarte

- ▼ [Speicherkarte](#)
- ▼ [Hinweis zur Benutzung des Speicherkartenadapters \(getrennt erhältlich\)](#)
- ▼ [„Memory Stick“](#)
- ▼ [Bei Verwendung eines „Memory Stick Duo“ im „Memory Stick“-Steckplatz von Standardgröße](#)
- ▼ [Hinweise zur Benutzung eines „Memory Stick Micro“ \(getrennt erhältlich\)](#)

Speicherkarte

Speicherkarte	Angabe in Benutzeranleitung
Memory Stick PRO Duo	„Memory Stick Duo“
Memory Stick PRO-HG Duo	
Memory Stick Duo	
Memory Stick Micro (M2)	„Memory Stick Micro“
Memory Stick Micro (Mark2)	
SD-Speicherkarte	SD-Karte
SDHC-Speicherkarte	
SDXC-Speicherkarte	
microSD-Speicherkarte	microSD-Speicherkarte
microSDHC-Speicherkarte	

- MultiMediaCard kann nicht verwendet werden.
- Tests haben ergeben, dass „Memory Stick Duo“ von bis zu 32 GB und SD-Karten von bis zu 64 GB einwandfrei mit Ihrer Kamera funktionieren.
- Tests haben ergeben, dass „Memory Stick Micro“-Speichermedien von bis zu 16 GB und microSD-Speicherkarten von bis zu 32 GB einwandfrei mit Ihrer Kamera funktionieren.
- Für Filmaufnahmen werden die folgenden Speicherkarten empfohlen:
 - **MEMORY STICK PRO DUO** (Mark2) („Memory Stick PRO Duo“ (Mark2))
 - **MEMORY STICK PRO-HG DUO** („Memory Stick PRO-HG Duo“)
 - **MEMORY STICK MICRO** (Mark2) („Memory Stick Micro“ (Mark2))
 - SD-Karte (Klasse 4 oder schneller), microSD-Speicherkarte (Klasse 4 oder schneller).

Hinweise

- Um einwandfreies Funktionieren der Speicherkarte zu gewährleisten, empfehlen wir, jede Speicherkarte, die Sie zum ersten Mal mit dieser Kamera benutzen, mit dieser Kamera zu formatieren. Beachten Sie, dass durch Formatieren alle auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten gelöscht werden. Diese Daten können nicht wiederhergestellt werden. Machen Sie unbedingt Sicherungskopien von wichtigen Daten auf einem PC oder einer anderen Speicherposition.
- Wenn Sie Bilder wiederholt aufnehmen/löschen, kann es zu Fragmentierung der Daten auf der Speicherkarte kommen. Es ist u. U. nicht möglich, Filme zu speichern oder aufzunehmen. Speichern Sie Ihre Bilder in einem solchen Fall auf einem PC oder einer anderen Speicherposition, und führen Sie dann [Formatieren] durch.
- Es kann nicht garantiert werden, dass eine mit einem Computer formatierte Speicherkarte einwandfrei mit der Kamera funktioniert.
- Die Datenlese- und -schreibgeschwindigkeiten hängen von der Kombination der Speicherkarte und dem verwendeten Gerät ab.
- In den folgenden Fällen können Daten verfälscht werden:
 - Wenn während des Lese- oder Schreibvorgangs die Speicherkarte entnommen oder die Kamera ausgeschaltet wird.
 - Wenn die Speicherkarte an Orten benutzt wird, die statischer Elektrizität oder elektrischer Störbeeinflussung ausgesetzt sind.
- Es ist empfehlenswert, Sicherungskopien von wichtigen Daten zu machen.
- Bringen Sie keine Aufkleber an der Speicherkarte selbst oder an einem Speicherkartenadapter an.
- Vermeiden Sie das Berühren des Kontaktteils der Speicherkarte mit bloßen Fingern oder einem Metallgegenstand.
- Vermeiden Sie Anstoßen, Verbiegen oder Fallenlassen der Speicherkarte.
- Unterlassen Sie das Zerlegen oder Modifizieren der Speicherkarte.
- Bringen Sie die Speicherkarte nicht mit Wasser in Berührung.
- Lassen Sie die Speicherkarte nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Er könnte sonst versehentlich verschluckt werden.
- Führen Sie nur Speicherkarten der passenden Größe in den Speicherkartensteckplatz ein. Anderenfalls kommt es zu einer Funktionsstörung.

- Unterlassen Sie die Benutzung oder Lagerung der Speicherkarte unter den folgenden Bedingungen:
 - An Orten mit hohen Temperaturen, z. B. im Fahrgastraum eines in direktem Sonnenlicht geparkten Autos.
 - An Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.
 - An feuchten Orten oder Orten mit korrosiven Substanzen.

Hinweis zur Benutzung des Speicherkartenadapters (getrennt erhältlich)

- Wenn Sie eine Speicherkarte in einen Speicherkartenadapter einführen, achten Sie darauf, dass die Speicherkarte korrekt ausgerichtet und bis zum Anschlag eingeschoben wird. Falscher Einschub kann zu einer Funktionsstörung führen.
- Wenn Sie eine „Memory Stick Micro“ oder eine microSD-Speicherkarte benutzen, setzen Sie sie unbedingt in den dedizierten Speicherkartenadapter ein.

„Memory Stick“

Die „Memory Stick“-Typen, die mit der Kamera verwendet werden können, sind in der nachstehenden Tabelle aufgelistet. Es kann jedoch kein einwandfreier Betrieb für alle „Memory Stick“-Funktionen garantiert werden.

„Memory Stick“-Typ	Aufnahme/Wiedergabe
Memory Stick Duo (ohne MagicGate)	○ *1
Memory Stick Duo (mit MagicGate)	○ *2
MagicGate Memory Stick Duo	○ *1*2
Memory Stick PRO Duo	○ *2*3
Memory Stick PRO-HG Duo	○ *2*3*4
Memory Stick Micro (M2)	○ *2
Memory Stick Micro (Mark2)	○ *2*3

*1 Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung über eine Parallel-Schnittstelle wird nicht unterstützt.

*2 „Memory Stick Duo“ und „Memory Stick Micro“, die mit MagicGate-Funktionen ausgestattet sind. MagicGate ist ein Urheberrechtsschutzverfahren, das sich der Verschlüsselungstechnologie bedient. Aufnahme/Wiedergabe von Daten, für die MagicGate-Funktionen erforderlich sind, können mit dieser Kamera nicht durchgeführt werden.

*3 Im AVCHD-Format aufgenommene Filme und Filme der Formate [1440×1080 12M] können nur auf „Memory Stick“ des Typs „Memory Stick PRO Duo“, „Memory Stick PRO-HG Duo“ oder „Memory Stick Micro“ (Mark2) aufgenommen werden.

*4 Diese Kamera unterstützt 8-Bit-Paralleldatenübertragung nicht. Sie verwendet dieselbe 4-Bit-Paralleldatenübertragung wie der „Memory Stick PRO Duo“.

Bei Verwendung eines „Memory Stick Duo“ im „Memory Stick“-Steckplatz von Standardgröße

Sie können den „Memory Stick Duo“ benutzen, indem Sie ihn in den „Memory Stick Duo“-Adapter (getrennt erhältlich) einsetzen.



„Memory Stick Duo“-Adapter

Hinweise zur Benutzung eines „Memory Stick Micro“ (getrennt erhältlich)

- Dieses Produkt ist mit „Memory Stick Micro“ („M2“) kompatibel. „M2“ ist eine Abkürzung für „Memory Stick Micro“.
- Um einen „Memory Stick Micro“ mit der Kamera zu benutzen, setzen Sie den „Memory Stick Micro“ in einen „M2“-Adapter von Duo-Größe ein. Wenn Sie einen „Memory Stick Micro“ ohne einen „M2“-Adapter von Duo-Größe in die Kamera einsetzen, lässt er sich möglicherweise nicht mehr aus der Kamera herausnehmen.
- Lassen Sie den „Memory Stick Micro“ nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Er könnte sonst versehentlich verschluckt werden.

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Info zur Reinigung

Reinigen von Objektiv und Blitz

Wischen Sie Objektiv und Blitz mit einem weichen Tuch ab, um Fingerabdrücke, Staub usw. zu entfernen.

Reinigen des Blitzes

Reinigen Sie die Blitzoberfläche vor der Benutzung. Die bei der Blitzauslösung erzeugte Wärme kann dazu führen, dass Schmutz auf der Blitzoberfläche zu rauchen oder brennen beginnt. Wischen Sie die Blitzoberfläche mit einem weichen Tuch ab, um Schmutz oder Staub usw. zu entfernen.

Reinigen des Kameragehäuses

Reinigen Sie das Kameragehäuse mit einem weichen, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch, und wischen Sie anschließend das Gehäuse mit einem trockenen Tuch ab. Um Beschädigung der Oberfläche oder des Gehäuses zu verhüten:

- Setzen Sie die Kamera keinen Chemikalien, wie z. B. Verdünner, Benzin, Alkohol, Feuchttücher, Insektenschutzmittel, Sonnencreme oder Insektenbekämpfungsmittel, aus.
- Berühren Sie die Kamera nicht, wenn eine der obigen Substanzen an Ihren Händen haftet.
- Lassen Sie die Kamera nicht längere Zeit mit Gummi oder Vinyl in Kontakt.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ **Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera**

[→ Inhaltsübersicht](#)

Anzahl der Standbilder

Die Anzahl der Standbilder hängt von den Aufnahmebedingungen und der Speicherkarte ab.

[Bildgröße] : [L: 20M]

Wenn [Seitenverhält.] auf [3:2]* eingestellt ist
(Einheiten: Bilder)

Qualität	Mit dieser Kamera formatierte Speicherkarte					
	2 GB	4 GB	8 GB	16 GB	32 GB	64 GB
Standard	295	590	1200	2400	4800	9600
Fein	170	345	690	1350	2800	5500
RAW & JPEG	58	115	235	470	950	1900
RAW	88	175	355	710	1400	2850

* Wenn Sie [Seitenverhält.] auf eine andere Option als [3:2] einstellen, können Sie mehr Bilder als oben angegeben aufnehmen. (Außer bei Einstellung von [Qualität] auf [RAW].)

Hinweise

- Wenn die Zahl der noch verbleibenden Aufnahmen größer als 9.999 ist, erscheint die Anzeige „9999“.
- Wenn ein Bild, das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, auf dieser Kamera wiedergegeben wird, erscheint es u. U. nicht in der tatsächlichen Bildgröße.

[▲ Zurück nach oben](#)

- ▶ Vor Gebrauch
- ▶ Aufnahme
- ▶ Wiedergabe
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- ▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- ▶ Ändern von Einstellungen
- ▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- ▶ Verwendung mit Ihrem Computer
- ▶ Drucken
- ▶ Störungsbehebung
- ▶ **Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera**

[➔ Inhaltsübersicht](#)

Filmaufnahmezeiten

Die nachstehende Tabelle gibt die ungefähren maximalen Aufnahmezeiten an. Dies sind die Gesamtzeiten für alle Filmdateien. Die verfügbare Aufnahmezeit hängt von den Aufnahmebedingungen und der Speicherkarte ab.
(h (Stunden), m (Minuten))

Aufnahmeeinstellung	Mit dieser Kamera formatierte Speicherkarte					
	2 GB	4 GB	8 GB	16 GB	32 GB	64 GB
60i 24M(FX) 50i 24M(FX)	10 m	20 m	40 m	1 h 30 m	3 h	6 h
60i 17M(FH) 50i 17M(FH)	10 m	30 m	1 h	2 h	4 h 5 m	8 h 15 m
60p 28M(PS) 50p 28M(PS)	9 m	15 m	35 m	1 h 15 m	2 h 30 m	5 h 5 m
1440×1080 12M	15 m	40 m	1 h 20 m	2 h 45 m	5 h 30 m	11 h 5 m
VGA 3M	1 h 10 m	2 h 25 m	4 h 55 m	9 h 55 m	20 h	40 h 10 m

Daueraufnahme ist für etwa 29 Minuten möglich. Die maximale Größe einer Filmdatei des MP4-Formats beträgt ungefähr 2 GB.

Hinweise

- Die verfügbare Filmaufnahmezeit ist unterschiedlich, weil die Kamera mit VBR (Variable Bit Rate) aufnimmt. Bei diesem Verfahren wird die Bildqualität abhängig von der Aufnahmezene automatisch justiert.
Wenn Sie schnell bewegte Motive aufnehmen, ist das Bild klarer, aber die verfügbare Aufnahmezeit wird kürzer, weil für die Aufnahme mehr Speicherplatz erforderlich ist.
Die Aufnahmezeit hängt ebenfalls von den Aufnahmebedingungen, dem Motiv oder der Einstellung von Bildqualität/Bildgröße ab.

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Benutzung der Kamera im Ausland

Sie können das Netzgerät (mitgeliefert) in allen Ländern oder Gebieten mit einer Netzspannung zwischen 100 V und 240 V Wechselstrom und einer Netzfrequenz von 50 Hz/60 Hz benutzen.

Hinweise

- Ein elektronischer Transformator ist unnötig, und seine Benutzung kann eine Funktionsstörung verursachen.

[▲ Zurück nach oben](#)

[Startseite](#) > [Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera](#) > [Benutzung der Kamera im Ausland](#) > [Info zu TV-Farbsystemen](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Info zu TV-Farbsystemen

Um mit dieser Kamera aufgenommene Filme auf einem Fernsehgerät zu betrachten, müssen Kamera und Fernsehgerät auf dasselbe Farbfernsehsystem eingestellt sein. Überprüfen Sie das Farbfernsehsystem für das Land oder die Region, in dem (der) Sie die Kamera benutzen.

NTSC-System

Bahamas, Bolivien, Chile, Ecuador, Jamaika, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Mexiko, Mittelamerika, Peru, Philippinen, Surinam, Taiwan, USA, Venezuela usw.

PAL-System

Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Hongkong, Indonesien, Italien, Kroatien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakische Republik, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vietnam usw.

PAL-M-System

Brasilien

PAL-N-System

Argentinien, Paraguay, Uruguay

SECAM-System

Bulgarien, Frankreich, Griechenland, Guyana, Irak, Iran, Monaco, Russland, Ukraine usw.

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Carl Zeiss-Objektiv

Die Kamera ist mit einem hochwertigen Carl Zeiss-Objektiv ausgestattet, das scharfe Bilder mit ausgezeichnetem Kontrast reproduziert. Das Objektiv dieser Kamera wurde unter einem von Carl Zeiss geprüften Qualitätssicherungssystem in Übereinstimmung mit den von Carl Zeiss Deutschland aufgestellten Qualitätsnormen hergestellt.

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[➡ Inhaltsübersicht](#)

AVCHD-Format

Das AVCHD-Format wurde für High-Definition-Digital-Videokameras entwickelt, um ein HD-(High-Definition)-Signal mit der Spezifikation 1080i^{*1} bzw. 720p^{*2} unter Anwendung hochwirksamer Kompressions-Codierstechnologie aufzuzeichnen. Das Format MPEG-4 AVC/H.264 wird zur Komprimierung von Videodaten angewandt, während das Dolby Digital- oder Linear PCM-System zur Komprimierung von Audiodaten verwendet wird. Das Format MPEG-4 AVC/H.264 ist in der Lage, Bilder mit höherer Effizienz zu komprimieren als das herkömmliche Bildkomprimierungsformat. Das Format MPEG-4 AVC/H.264 ermöglicht die Aufzeichnung eines mit einer Digital-Videokamera aufgenommenen High-Definition-Videosignals auf 8-cm-DVD-Discs, Festplatten, Flashspeicher, Speicherkarten usw.

Aufnahme und Wiedergabe auf der Kamera

Ihre Kamera nimmt mit der unten angegebenen High-Definition-Bildqualität (HD) auf der Basis des AVCHD-Formats auf.

Videosignal^{*3}:

1080 60i-kompatibles Gerät
MPEG-4 AVC/H.264 1920×1080/60i, 1920×1080/60p, 1440×1080/60i
1080 50i-kompatibles Gerät
MPEG-4 AVC/H.264 1920×1080/50i, 1920×1080/50p, 1440×1080/50i

Audiosignal: Dolby Digital 2ch

Speichermedium: Speicherkarte

*1 1080i-Spezifikation

Eine High-Definition-Spezifikation, die 1.080 effektive Abtastzeilen und das Interlace-System verwendet.

*2 720p-Spezifikation

Eine High-Definition-Spezifikation, die 720 effektive Abtastzeilen und das Progressiv-System verwendet.

*3 Daten, die in einem anderen AVCHD-Format als den oben angegebenen aufgezeichnet werden, können nicht auf Ihrer Kamera wiedergegeben werden.

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

➔ [Inhaltsübersicht](#)

Lizenz

Hinweise zur Lizenz

Diese Kamera enthält Software-Pakete, die auf der Basis von Lizenzvereinbarungen mit den Besitzern dieser Software benutzt werden. Auf Verlangen der Urheberrechtsinhaber dieser Softwareprodukte sind wir verpflichtet, Sie über Folgendes zu informieren. Lesen Sie bitte die folgenden Abschnitte. Lizenzen (in Englisch) sind im internen Speicher Ihrer Kamera aufgezeichnet. Stellen Sie eine Massenspeicherverbindung zwischen der Kamera und einem Computer her, um die Lizenzen im Ordner „PMHOME“ - „LICENSE“ zu lesen.

DIESES PRODUKT WIRD UNTER DER AVC-PATENT PORTFOLIO-LIZENZ FÜR DEN PRIVATEN UND NICHT KOMMERZIELLEN GEBRAUCH DURCH DEN BENUTZER LIZENZIERT, UND ZWAR FÜR (i) DAS CODIEREN VON VIDEODATEN IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM AVC-STANDARD („AVC-VIDEO“) UND/ODER (ii) DAS DECODIEREN VON AVC-VIDEODATEN, DIE VON EINEM BENUTZER IM PRIVATEN, NICHT KOMMERZIELLEN RAHMEN CODIERT WURDEN UND/ODER VON EINEM VIDEO-ANBIETER STAMMEN, DER ÜBER EINE LIZENZ ZUM ANBIETEN VON AVC-VIDEOS VERFÜGT. FÜR EINEN ANDEREN ZWECK WIRD KEINE LIZENZ ERTEILT ODER IMPLIZIT GEWÄHRT. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN KÖNNEN VON MPEG LA, L.L.C. ERHALTEN WERDEN. SIEHE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

Info zu Software, die der GNU GPL/LGPL unterliegt

Softwareprodukte, die der GNU General Public License (im Folgenden als „GPL“ bezeichnet) oder der GNU Lesser General Public License (im Folgenden als „LGPL“ bezeichnet) unterliegen, sind in die Kamera integriert.

Sie haben das Recht, auf den Quellcode dieser Softwareprodukte zuzugreifen, diesen zu modifizieren und weiterzugeben, und zwar gemäß den Bestimmungen der mitgelieferten GPL/LGPL.

Der Quellcode steht im Internet zur Verfügung. Über den folgenden URL können Sie ihn herunterladen. <http://www.sony.net/Products/Linux/>

Wir möchten Sie bitten, uns nicht im Zusammenhang mit dem Inhalt des Quellcodes zu kontaktieren.

Lizenzen (in Englisch) sind im internen Speicher Ihrer Kamera aufgezeichnet. Stellen Sie eine Massenspeicherverbindung zwischen der Kamera und einem Computer her, um die Lizenzen im Ordner „PMHOME“ - „LICENSE“ zu lesen.

[▲ Zurück nach oben](#)

▶ Vor Gebrauch
▶ Aufnahme
▶ Wiedergabe
▶ Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
▶ Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
▶ Ändern von Einstellungen
▶ Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
▶ Verwendung mit Ihrem Computer
▶ Drucken
▶ Störungsbehebung
▶ Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

[→ Inhaltsübersicht](#)

Markenzeichen

- Die folgenden Zeichen sind Markenzeichen der Sony Corporation.
Cyber-shot, „Cyber-shot“, „Memory Stick“, , „Memory Stick PRO“, **MEMORY STICK PRO**, „Memory Stick Duo“, **MEMORY STICK DUO**, „Memory Stick PRO Duo“, **MEMORY STICK PRO DUO**, „Memory Stick PRO-HG Duo“, **MEMORY STICK PRO-HG DUO**, „Memory Stick Micro“, **MEMORY STICK MICRO**, „MagicGate“, **MAGICGATE**, „BRAVIA“, „PhotoTV HD“
- „Blu-ray Disc™“ und „Blu-ray™“ sind Markenzeichen der Blu-ray Disc Association.
- „AVCHD Progressive“ und das „AVCHD Progressive“-Logo sind Markenzeichen der Panasonic Corporation und Sony Corporation.
- Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Markenzeichen von Dolby Laboratories.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von HDMI Licensing LLC.
- Microsoft, Windows, DirectX und Windows Vista sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.
- Mac, Mac OS und iMovie sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Apple Inc.
- Intel, Pentium und Intel Core sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Intel Corporation.
- Das SDXC-Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- MultiMediaCard ist ein Markenzeichen von MultiMediaCard Association.
- „PlayStation“ ist ein eingetragenes Markenzeichen von Sony Computer Entertainment Inc.
- Eye-Fi ist ein Markenzeichen von Eye-Fi, Inc.
- Darüber hinaus sind die in dieser Anleitung verwendeten System- und Produktbezeichnungen im Allgemeinen Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen ihrer jeweiligen Entwickler oder Hersteller. Die Zeichen ™ oder ® werden jedoch nicht in allen Fällen in dieser Anleitung verwendet.

[▲ Zurück nach oben](#)